



Geschäftsbericht 2023

des Stadtrats Wädenswil

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Stadtpräsident	5
Organigramm Übersicht	6
Abstimmungen und Wahlen	7
Abstimmungen und Wahlen der politischen Gemeinde	7
Gemeinderat	8
Konstituierung	8
Sitzungen	10
Schriftliche Anfrage	10
Interpellationen	11
Dringliche Interpellationen	11
Postulate	12
Motionen	13
Einzelinitiative	13
Zusammenstellung	13
Veranstaltungen	14
Stadtrat	15
Präsidiales	15
Vorwort	15
Personelles	16
Dokumentationsstelle Oberer Zürichsee	18
Bevölkerungsdienste	19
Bildungs- und Forschungsstadt	23
Stadtbibliothek	24
Stadtammann- und Betriebsamt	27
Veranstaltungen und Kulturelles	29
Standortoptimierung	30
Entwicklungs- und Katastrophenhilfe	31

Finanzen	32
Vorwort	32
Finanzen	33
Steuern	36
Immobilien	44
Planen und Bauen	47
Vorwort	47
Planung	48
Bewilligungen	50
Vermessung und GIS	51
Tiefbau	53
Werke	58
Vorwort	58
Werke	59
Wasserversorgung	63
Energiedienste und Projekte	68
Entsorgung und Recycling	71
Tankstelle	76
Energiestadt-Gold Wädenswil	77
Gesellschaft	81
Vorwort	81
Wirtschafts- und Gewerbebehörde	82
Ferienpass	83
Gesundheit	83
Infostelle Betreuung und Pflege	83
Sport- und Badeanlagen	84
Soziokultur	85
Stadtpolizei	86
Feuerwehr	87
Seerettungsdienst	88



Primarschule	89
<hr/>	
Vorwort	89
Leitsätze und strategische Ziele	90
Primarschulpflege	90
Schulbetrieb	91
Kommission Schülerbelange	92
Sachbereich Infrastruktur	93
Familienergänzende Betreuung	93
Ressort Planung	94
Arbeitsgruppe (AG) Kommunikation	94
Musikschule Wädenswil-Richterswil	94
Schulsozialarbeit	96
Soziales	97
<hr/>	
Vorwort	97
Allgemeines	98
Soziale Dienste	98
Sozialversicherungen	101
Alterszentrum Frohmatt	103
Kontakt	108
<hr/>	
Kontakt und Öffnungszeiten	108
Behördenverzeichnis	110



Vorwort

Liebe Wädenswilerinnen Liebe Wädenswiler

Die Welt und vor allem Europa schaut gebannt in die Ukraine, wo seit fast zwei Jahren ein mörderischer Krieg tobt. Doch damit nicht genug: Im Oktober 2023 fielen aus dem Gazastreifen die terroristischen Hamas in Israel ein, wo sie wahllos Unschuldige ermordeten und verschleppten. Dies wiederum hatte eine ebenso blutige Reaktion des israelischen Staates zufolge. Diese Kriege und weitere geopolitische Unsicherheiten dämpfen die wirtschaftliche Entwicklung markant, nicht zuletzt wegen steigender Energiepreise und komplizierter gewordenen Lieferketten.

Trotz dieser schwierigen Lage auf der Welt ist die Situation in der Schweiz, im Kanton Zürich und bei uns in Wädenswil erstaunlich stabil. Zwar spüren wir gewisse Auswirkungen, so stellen uns beispielsweise die wachsenden Anzahl Geflüchteter vor Herausforderungen. Doch im Allgemeinen erweist sich unsere Volkswirtschaft als robust, und Wädenswil bleibt attraktiv als Wohn- und Arbeitsort. Dies führt unter anderem dazu, dass sich dank steigender Einnahmen die finanzielle Lage der Stadt Wädenswil etwas entspannt hat. Ziel des Stadtrats ist es weiterhin, die Verschuldung zu reduzieren, ohne die notwendigen Investitionen zu vernachlässigen. Meines Erachtens sollte es möglich sein, beiden Anliegen gerecht zu werden, wenn wir weiterhin diszipliniert Haushalten.

Die Stadt Wädenswil investierte 2023 erhebliche Ressourcen in die Erneuerung der Infrastruktur. Grösstes laufendes Projekt ist die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Ort, deren imposante Baustelle den Einband dieses Geschäftsberichts zielt. 2022 hatte die Bevölkerung an der Urne diesem Projekt zugestimmt und damit ein starkes Signal gesendet, dass ihr eine gute Schule wichtig ist.

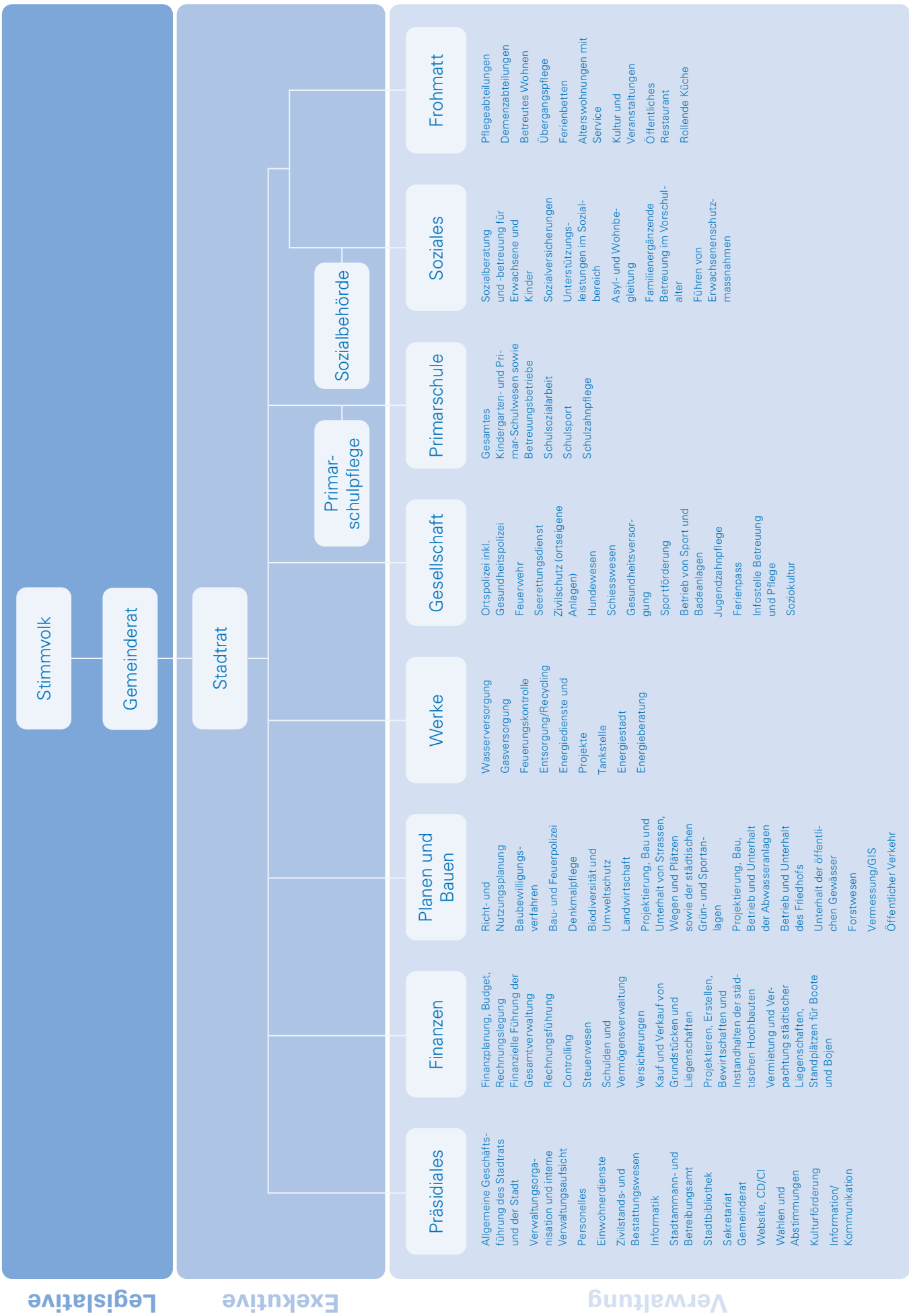
Gleichzeitig werden mit verschiedenen Vorhaben die Weichen für die Zukunft gestellt. So sind mehrere Wärmeverbände in Planung, die aus erneuerbaren Energiequellen gespeisen werden sollen. Ein wichtiges Projekt ist auch die laufende Revision der Bau- und Zonenordnung. Darin wird definiert, wo in Zukunft was gebaut werden darf und wo nicht. Diese Vorlage, die im

Zeichen der Verdichtung und des Klimawandels steht und mit der die Reglemente der drei fusionierten Gemeinden Wädenswil, Schönenberg und Hütten vereinigt werden sollen, wird zur Zeit in der Raumplanungskommission des Gemeinderats diskutiert. Es ist damit zu rechnen, dass unser kommunales Parlament im 2024 über dieses Geschäft abstimmen wird.

Dies sind nur zwei von unzähligen Projekten, die Stadtrat und Verwaltung zum Wohle unserer Stadt bearbeiten und vorantreiben. Der vorliegende Geschäftsbericht gibt einen guten Überblick über alles, was 2023 aktuell war. Wenn Sie regelmässig statt einmal pro Jahr informiert werden wollen, was der Stadtrat entscheidet und plant, empfehle ich Ihnen, auf unserer Website den Newsletter zu abonnieren. Wir informieren Sie dann regelmäßig per E-Mail über aktuelle Beschlüsse des Stadtrats, Medienmitteilungen, amtliche Publikationen und bevorstehende Veranstaltungen.

2023 war ein intensives und turbulentes Jahr, für uns alle und für mich im Besonderen. Wegen eines Skiunfalls fiel ich längere Zeit ganz oder teilweise aus. Das war keine einfache Zeit und erforderte manche Umstellung. Ich bedanke mich herzlich bei Vizepräsident Jonas Erni, bei allen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat und bei allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Philipp Kutter,
Stadtpräsident



Legislative

Exekutive

Verwaltung

Stimmvolk
Gemeinderat

Stadtrat

Primar-
schulpflege

Sozialbe-
hörde

Präsidiales

Allgemeine Geschäfts-
führung des Stadtrats
und der Stadt
Verwaltungsorga-
nisation und interne
Verwaltungsaufsicht
Personelles
Einwohnerdienste
Zivilstands- und
Bestattungswesen
Informatik
Stadtmann- und
Betriebsamt
Stadtbibliothek
Sekretariat
Gemeinderat
Website, CD/CI
Wahlen und
Abstimmungen
Kulturförderung
Information/
Kommunikation

Finanzen

Finanzplanung, Budget,
Rechnungslegung
Finanzielle Führung der
Gesamtverwaltung
Rechnungsführung
Controlling
Steuerwesen
Schulden und
Vermögensverwaltung
Versicherungen
Kauf und Verkauf von
Grundstücken und
Liegenschaften
Projektieren, Erstellen,
Bewirtschaften und
Instandhalten der städ-
tischen Hochbauten
Vermietung und Ver-
pachtung städtischer
Liegenschaften,
Standplätzen für Boote
und Bojen

Planen und
Bauen

Richt- und
Nutzungsplanung
Baubewilligungs-
verfahren
Bau- und Feuerpolizei
Denkmalpflege
Biodiversität und
Umweltschutz
Landwirtschaft
Projektierung, Bau und
Unterhalt von Strassen,
Wegen und Plätzen
sowie der städtischen
Grün- und Sportan-
lagen
Projektierung, Bau,
Betrieb und Unterhalt
der Abwasseranlagen
Betrieb und Unterhalt
des Friedhofs
Unterhalt der öffentli-
chen Gewässer
Forstwesen
Vermessung/GIS
Öffentlicher Verkehr

Werke

Wasserversorgung
Gasversorgung
Feuerungskontrolle
Entsorgung/Recycling
Energiedienste und
Projekte
Tankstelle
Energiestadt
Energieberatung

Gesellschaft

Ortspolizei inkl.
Gesundheitspolizei
Feuerwehr
Seerettungsdienst
Zivilschutz (ortseigene
Anlagen)
Hundewesen
Schwesswesen
Gesundheitsversor-
gung
Sportförderung
Betrieb von Sport und
Badeanlagen
Jugendzahnpflege
Ferienpass
Infostelle Betreuung
und Pflege
Soziokultur

Primarschule

Gesamtes
Kindergarten- und Pri-
mar-Schulwesen sowie
Betreuungsbetriebe
Schulsozialarbeit
Schulsport
Schulzahnpflege

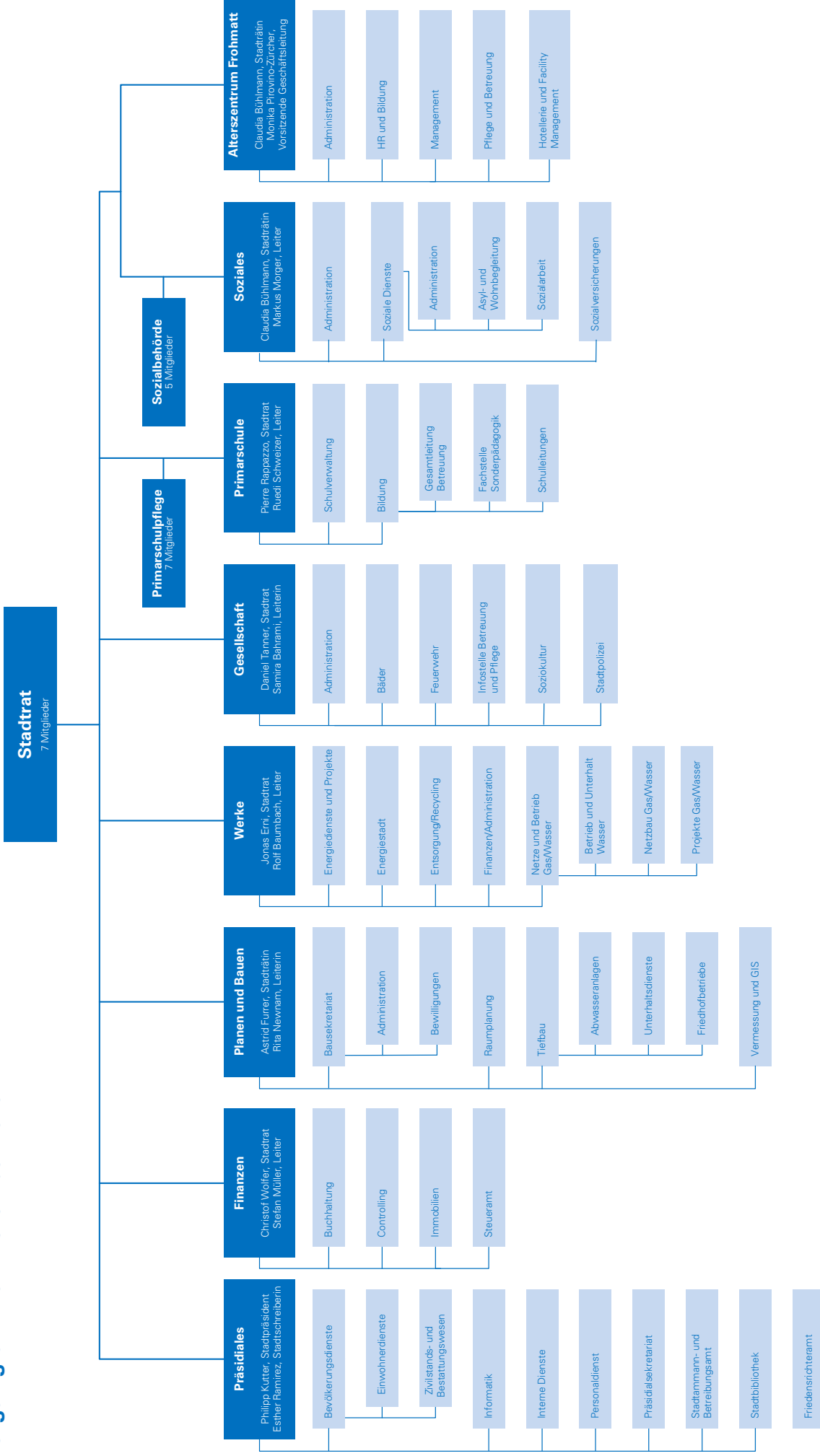
Soziales

Sozialberatung
und -betreuung für
Erwachsene und
Kinder
Sozialversicherungen
Unterstützungs-
bereich
Asyl- und Wohnbe-
gleitung
Familienergänzende
Betreuung im Vorschul-
alter
Führen von
Erwachsenenschutz-
massnahmen

Frohmatt

Pflegeabteilungen
Demenzabteilungen
Betreutes Wohnen
Übergangspflege
Ferienbetten
Alterswohnungen mit
Service
Kultur und
Veranstaltungen
Öffentliches
Restaurant
Rollende Kirche

Organigramm 31. Dezember 2023





Abstimmungen und Wahlen

Stimmberechtigte

16'228

Stand 31. Dezember 2023

Abstimmungen und Wahlen der politischen Gemeinde

Auf kommunaler Ebene gab es 2023 keine Vorlage, über welche die Stimmberechtigten entscheiden mussten. Auch über Kantonale und Eidgenössische Vorlagen wurde lediglich an einem Sonntag, 18. Juni 2023, zur Urne gerufen.

Trotz wenigen Abstimmungen war es für die Mitglieder des Wahlbüros Wädenswil ein arbeitsintensives Jahr. Neben kleineren Ersatz- und Erneuerungswahlen am 12. März 2023 hatte das Wahlbüro mit den Kantons- und Regierungsratswahlen am 12. Februar und insbesondere mit den National- und Ständeratswahlen am 22. Oktober 2022 zwei aufwendige Auszählwochenenden zu bestreiten.

Am Oktoberwochenende der National- und Ständeratswahlen wurden gesamthaft 16'682 Wahlzettel (Ständerat und Nationalrat) in Wädenswil abgegeben und mussten bereinigt, sortiert und ausgezählt werden. Am Samstag standen 65 Wahlbüromitglieder und 11 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer und am Sonntag 48 Wahlbüromitglieder und ebenso viele Mitarbeitende als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Stadthaus sowie zwei Turnhallen der Schulanlage Eidmatt im Einsatz. Erneut zeigten sich die Wädenswilerinnen und Wädenswiler bei einer Stimmbeteiligung von über 50% nicht nur politikinteressiert, sondern mit einem Anteil veränderterer Nationalratswahlzettel von 48% auch besonders panaschier- und kumulierfreudig.

Gemeinderat

Konstituierung

Für das Amtsjahr 2023/2024 hat sich der Gemeinderat am 13. März 2023 wie folgt konstituiert:

Geschäftsleitung Gemeinderat

Präsident	Hans Roth	SP
1. Vizepräsidentin	Nicolas Rasper	SVP
2. Vizepräsident	Roman Schafflützel	FDP
Stimmenzähler	Nico Frommherz	Grüne
	Werner Fuchs	GLP
	Lukas Wiederkehr	Die Mitte
Ratssekretär	Roger Kempf	
Ratssekretär-Stv.	Ruth Schäfer	

Bürgerrechtskommission

Präsident	Severin Bachmann	Grüne
Mitglieder	Edith Höhn	SP
	Nicolo Taddei	FDP
	Chris Tattersall	SVP
	Monika Tanner Imfeld	GLP
	Joël Utiger	Die Mitte
Sekretariat	Andrea Eberhöfer	

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Präsident	Ulrich Reiter	Grüne
Mitglieder	Ursula Gall	Die Mitte
	Urs Hauser	EVP
	Peter Huber	SP
	Marco Kronauer	SVP
	Beat Lüthi	FDP
	Angelo Minutella	GLP
	Nadia Schüpbach	FDP
	André Zürrer	SVP
Sekretariat	vakant	

Sachkommission

Präsidentin	Charlotte Baer	SVP
Mitglieder	Gabi Bachmann	EVP
	Alexandra Gwerder-Fegble	BFPW
	Patrick Höhener	Grüne
	Thomas Koch	FDP
	Patrick Reust	SP
	Marlies Rusterholz	SVP
Sekretariat	Claudia Erdlen	

Raumplanungskommission

Präsidentin	Bruno Cogliati	SVP
Mitglieder	Martin Bislin	Die Mitte
	Roland Hitz	SVP
	Christian Nufer	FDP
	Karin Signer	SP
	Samuel Wehrli	Grüne
	Daniel Willi	SP
Sekretariat	Antonio Finger	

Sitzungen

	2023	2022	2021
Gemeinderat	11	9	10
Geschäftsleitung Gemeinderat	11	7	9
Bürgerrechtskommission	17	19	15
Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	17	18	15
Raumplanungskommission	20	4	5
Sachkommission	11	5	16

Schriftliche Anfrage

Es wurde folgende schriftliche Anfrage eingereicht:

- Von der FDP-Fraktion, vom 3. Februar 2023,
betreffend Zunahme von Vandalismus in Wädenswil

[beantwortet am 24. April 2023](#)

Interpellationen

Folgende Interpellationen wurden eingereicht und sind erledigt:

- Von den Fraktionen SP/EVP und Grüne, vom 11. Januar 2023, betreffend Energiekosten für Menschen mit Ergänzungsleistungen

begründet am 6. Februar 2023;
beantwortet am 24. April 2023

- Von der Fraktion der Grünen, vom 25. April 2023, betreffend Handhabung Parkplatzgebühren für Mitarbeitende

begründet am 22. Mai 2023;
beantwortet am 2. Oktober 2023

- Von der FDP/BFPW-Fraktion, vom 22. Mai 2023, betreffend Kinderkrippe Etzelstrasse, Gefährdung beim Halten und Parkieren

begründet am 19. Juni 2023;
beantwortet am 14. August 2023

- Von der GLP-Fraktion, vom 2. Juni 2023, betreffend Verkehrsberuhigung in Wädenswil

begründet am 19. Juni 2023;
beantwortet am 25. September 2023

- Von der Fraktion der Grünen, vom 19. Juni 2023, betreffend Strategien für den Einsatz von fossilen Heizungen

begründet am 10. Juli 2023;
beantwortet am 25. September 2023

Folgende Interpellationen wurden eingereicht und sind noch pendent:

- Von der Fraktion der Grünen, vom 1. Juni 2023, betreffend Klimaplan Ernährung

– begründet am 19. Juni 2023;
Antwort noch ausstehend

Aus dem Vorjahr wurden folgende Interpellationen erledigt:

- Von der SVP-Fraktion, vom 4. März 2022, betreffend finanzielle Unterstützung von Vereinen

begründet am 21. März 2022;
beantwortet am 19. Juni 2023

- Von der FDP-Fraktion, vom 2. September 2022, betreffend Vorbereitung der Stadt Wädenswil auf mögliche «Blackouts» im Winter

begründet am 7. November 2022; beantwortet am 6. Februar 2023

- Von der FDP-Fraktion, vom 4. November 2022, betreffend Digitalisierung der Verwaltungsverfahren

begründet am 28. November 2022; beantwortet am 8. Mai 2023

- Von der Fraktion Die Mitte, vom 6. November 2022, betreffend Ausbau Bahnhof Wädenswil

begründet am 28. November 2022; beantwortet am 6. Februar 2023

Aus dem Vorjahr sind folgende Interpellationen noch pendent:

- Von der SVP-Fraktion, vom 28. Januar 2021, betreffend Kosten von parlamentarischen Vorstössen

begründet am 12. April 2021;
Antwort noch ausstehend

- Von der Fraktion Die Mitte, vom 2. September 2021, betreffend Suspendierung Geschäftsführer Alterszentrum Frohmatt

begründet am 8. November 2021; Antwort noch ausstehend

Dringliche Interpellationen

In diesem Jahr wurde keine dringliche Interpellationen eingereicht.

Postulate

Folgendes Postulat wurde eingereicht und ist erledigt:

- Von der FDP-Fraktion, vom 6. Januar, 2023, betreffend Sensibilisierungs- und Präventionskampagne gegen Littering
begründet und nicht überwiesen am 6. Februar 2023

Folgende Postulate wurden eingereicht und sind noch pendent:

- Von den Fraktionen FDP/ BFPW, Die Mitte und SVP, vom 10. Juli 2023 betreffend Tiefgarage am Gerbeplatz
begründet und überwiesen am 4. September 2023; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend

- Von der Fraktion der Grünen, vom 14. November 2023, betreffend Stadtbild- und Denkmalpflegekommission
Begründung und Antwort noch ausstehend

Folgende Postulate aus den Vorjahren sind erledigt:

- Von der FDP/GLP-Fraktion, vom 11. Juni 2021, betreffend Ertrags- und Kostenoptimierung im Bereich Städtische Liegenschaften
begründet und überwiesen am 12. Juli 2021; beantwortet am 17. April 2023; abgeschrieben am 22. Mai 2023

- Von der FDP-Fraktion, vom 24. Mai 2022, betreffend Sicherheit von Badenden beim «Seegüetli»

begründet und überwiesen am 20. Juni 2022; beantwortet am 19. Dezember 2022; abgeschrieben am 6. Februar 2023

- Von der SP/EVP-Fraktion und weiteren Mitunterzeichnenden, vom 30. Oktober 2022, betreffend SolarPlus, Erhöhung der Solarquote

begründet und überwiesen am 28. November 2022; beantwortet am 22. Mai 2023; abgeschrieben am 19. Juni 2023

Folgende Postulate aus den Vorjahren sind noch pendent

- Von der FDP/GLP-Fraktion, vom 13. Juli 2021, betreffend Konzept Freizeitanlage Untermosen

begründet und überwiesen am 8. November 2021; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend

- Von der GRPK, vom 3. Dezember 2021, betreffend Submission Mahlzeitenlieferungen PSW

begründet und überwiesen am 14. Februar 2022; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend

- Von der Fraktion Die Mitte, vom 11. Januar 2022, betreffend Sportanlagen

begründet und überwiesen am 14. Februar 2002; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend

- Von der SP/EVP-Fraktion und weiteren Mitunterzeichnenden, vom 19. Oktober 2022, betreffend PV-Contracting

begründet und überwiesen am 28. November 2022; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend

- Von den Fraktionen GLP/ BFPW, Grüne, Die Mitte, FDP, SP/EVP und SVP, vom 3. November 2022, betreffend Notfall- und Kommunikationskonzept bei Cyber-Angriffen

begründet und überwiesen am 28. November 2022; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend

Motionen

In diesem Jahr wurden keine Motionen eingereicht.

Einzelinitiative

Folgende Einzelinitiative wurde eingereicht und ist erledigt:

- Von Tobias Mani, Au, vom 30. Januar 2023, betreffend direkter Wahl des Schulpräsidenten durch das Volk
wird nicht unterstützt; [abgeschrieben am 3. April 2023](#)

Zusammenstellung

Persönliche Vorstösse		2023	2022	2021
Schriftliche Anfragen	eingegangen	1	2	2
	pendent	–	–	1
Interpellationen	eingegangen	6	7	6
	pendent	3	6	4
Dringliche Interpellationen	eingegangen	–	2	–
	pendent	–	–	–
Postulate	eingegangen	3	5	4
	pendent	7	8	7
Motionen	eingegangen	–	–	–
	pendent	–	–	–
Einzelinitiativen	eingegangen	1	–	1
	pendent	–	–	1

Veranstaltungen

Gemeinderatsausflug

Motto: «total lokal – klein & GROSS»

Der Gemeinderatsausflug vom 7. September 2023 war der lokalen Lebensmittelproduktion gewidmet. Gestartet sind wir im Zwibol im Zentrum von Wädenswil. In diesem Geschäft werden lokale Produkte wenn immer möglich unverpackt verkauft. In den Laden integriert ist ein Bistrobetrieb, in welchem neben Getränken auch Mahlzeiten angeboten werden. Der Betrieb hat fixe Öffnungszeiten; als Mitglied kriegt man jedoch einen Badge, mit dem jederzeit eingekauft werden kann.

Die Musikgruppe RENTRIO sorgte mit ihrem Spiel für Unterhaltung.

Per Bus ging es anschliessend in die Oedischwend und von dort aus zu Fuss zum Gemüsegarten von Reinhard Winter. Auf unterhaltsame und witzige Art stellte er uns seinen Betrieb vor und war auch in der Lage, unsere Fragen kompetent zu beantworten. Er verkauft sein Gemüse jeweils am Samstag am Wochenmarkt.

Kurz nach 17 Uhr ging es zu Fuss weiter zum Schluchtalhof. Karin Hüppi und Werner Fankhauser betreiben dort einen Biohof sowie einen Gastrobetrieb. Auch sie verkaufen ihre Produkte jeweils am Wochenmarkt.



Ein reichhaltiger Apéro erwartete uns im Schluchtalhof und an mehreren Tischen konnte man sich von Vertreterinnen und Vertreter der ZHAW zum Thema Lebensmittel informieren lassen.

Inzwischen war den Grill angeworfen worden und ein Salatbuffet bereit gestellt. Die Gesellschaft verteilte sich an den Tischen, liess sich das Essen schmecken und nutzte die Gelegenheit für Gespräche auch mal über die Parteigrenzen hinaus. Die Gruppe RENTRIO trug mit ihrer Musik zur guten Stimmung bei und schon bald folgte ein reichhaltiges Dessertbuffet.

Für die Rückkehr nach Wädenswil war ein Shuttle-Betrieb eingerichtet worden.

Hans Roth, Gemeinderatspräsident

Präsidiales

Vorwort

Im vergangenen Jahr hat die Abteilung Präsidiales die Digitalisierung der Geschäftsprozesse und der Geschäftsverwaltung sowie die elektronischen Dienste (E-Government) und die Informationspolitik weiter vorangetrieben. Seit nunmehr zwei Jahren arbeiten alle Abteilungen mit der elektronischen Geschäftsverwaltung, was sich bewährt. Auch das Intranet, das gegen Ende 2022 eingeführt wurde, erweist sich als wertvolle Plattform. Das grösste laufende Projekt betrifft die Ablösung der Gemeindesoftware für die städtischen Mitarbeitenden. Es betrifft praktisch alle Abteilungen der Stadtverwaltung.

Unter Federführung der Abteilung Präsidiales hat sich der Stadtrat 2023 mit der Organisation der Verwaltung und der eigenen Behörde beschäftigt. Anlass dazu gab die Überarbeitung bestehender Regularien, Ziel ist ein neues Geschäfts- und Verwaltungsreglement.

Das Fehlverhalten des ehemaligen Geschäftsführers des Alterszentrums Frohmatt in früheren Jahren hat die Stadt Wädenswil auch 2023 beschäftigt. Das städtische Alterszentrum fährt zwar unter neuer Führung längst wieder in ruhigen Gewässern, gleichwohl hat die Aufarbeitung der Vergangenheit für den Stadtrat hohe Priorität. Erst wurde eine interne Untersuchung durchgeführt und im Sommer 2022 gab der Stadtrat in Absprache mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission bei Rechtsanwalt Prof. Tomas Poledna eine externe Administrativuntersuchung in Auftrag. Ende August 2023 konnte der Stadtrat deren Ergebnisse zur Kenntnis nehmen. Der umfassende Bericht enthält zahlreiche Empfehlungen, die eine gute Basis bilden für konkrete Schritte, mit denen Regelverletzungen möglichst verhindert werden sollen. Um diese zu definieren, setzte der Stadtrat einen Ausschuss ein. Gestützt auf dessen Ergebnisse beschloss der Stadtrat Mitte Januar 2024 ein Bündel von administrativen Massnahmen in verschiedenen Bereichen.

Die Abteilung Präsidiales ist weiterhin aktiv in der Wirtschafts- und Standortförderung. «grow», die Gründerorganisation zur Förderung von Jungunternehmen sowie der Gewerbepark «Werkstadt ZÜRISÉE» sind zwei Tätigkeitsfelder. Auch ist die Entwicklung von weiteren Industriegebieten ein wichtiges Anliegen, das mit der Standortförderung verfolgt wird. 2023 engagierte sich die Stadt zusätzlich bei der Gründung des Vereins «Foodhub», der die Innovation im Bereich Lebensmittel am Standort Wädenswil fördern will.

Es war ein intensives Jahr, für mich persönlich ein sehr turbulentes. Wegen eines Skiunfalls konnte ich während längerer Zeit nicht oder nur teilweise mitwirken. Ich bedanke mich bei Vizepresident Jonas Erni, bei den Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat und bei allen Mitarbeitenden der Abteilung Präsidiales herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Philipp Kutter, Stadtpräsident



Philipp Kutter
Stadtpräsident

Personelles

Stellenplan Stadtverwaltung

Abteilung	2023	2022	2021	2020	2019
Präsidiales	34.90	33.90	33.40	32.40	29.40
Finanzen	59.10	58.10	57.45	*57.25	35.75
Planen und Bauen	53.50 ¹⁾	52.70	51.00	51.00	49.20
Werke	34.30	34.30	34.30	32.30	31.30
Gesellschaft	37.95	37.95 ²⁾	26.55	26.55	25.25
Primarschule, Bereich Schulverwaltung	7.50	6.90 ²⁾	17.00	14.80	14.10
Soziales (ohne Frohmann)	33.25 ¹⁾	27.25	27.05	26.00	24.35
Total	260.50	251.10	246.75	240.30	209.35
Differenz zum Vorjahr	+9.40	+4.35	+6.45	+11.95	+15.35
*Finanzen. inkl. Etat Reinigung				19.00	

1) teilweise auf 2 oder 3 Jahre befristete Stellen, die durch Pensionierungen oder Fluktuation bis zum Ablauf der Befristung aufzuheben sind

2) Verschiebung der Dienststelle Soziokultur von der Primarschule zur Gesellschaft

*Finanzen

Im Stellenplan wurden die Stellen für die Gebäudereinigung vor dem Jahr 2020 nicht ausgewiesen, da es immer wieder zu Änderungen zwischen internen und externen Lösungen kam. Auch fanden Verschiebungen von der Primarschule zur Abteilung Finanzen/ Dienststelle Immobilien statt. Der finanzielle Personalaufwand für Reinigungen war selbstverständlich jeweils im Budget enthalten. Aufgrund von Flächenberechnungen wurde für den gegenwärtigen Aufwand der Etat für Reinigungspersonal Ende 2020 auf 19 Stellen festgesetzt und in den Stellenplan aufgenommen (Abteilung Finanzen, Dienststelle Immobilien). In diesem Etat sind auch sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Reinigung der Schulanlagen enthalten.

Stellenplan Primarschule*

	2023/2024	2022/2023	2021/2022	2020/2021	2019/2020
Primarschule Lehrpersonen			174.51	181.33	173.99
Lehrpersonen kantonal inkl. Schulleitungen	150.12	136.70			
Lehrpersonen kommunal	22.92	33.02			
Primarschule Bereich Bildung					
Leitung und ICT	3.20	3.20			
Betreuung	48.18	39.96		37.34	31.74
Sonderpädagogik	22.92	14.91			
Total	247.34	227.79	174.51		

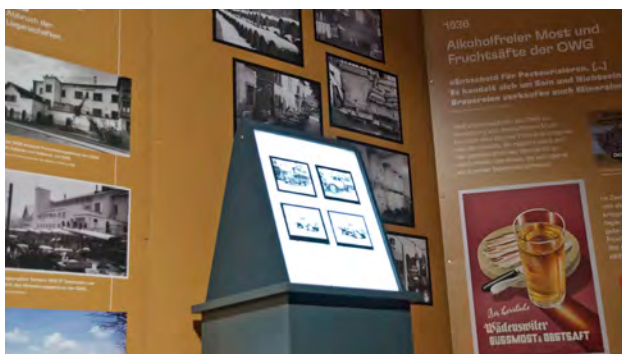
*Angaben ohne Kleingruppenschule

Stellenplan Alterszentrum Frohmatt

	2023	2022	2021	2020	2019
Geschäftsleitung inkl. QM und Assistenz	5.40	5.40			
Administration und HR	5.10	5.10			
Pflege und Betreuung	116.20	116.20			
Zentrale Dienste	43.30	43.30			
Total	170.00	170.00	168.92	164.70	160.34

Dokumentationsstelle Oberer Zürichsee

Informationen, Archivalien und Fotos aus der Sammlung der Dokumentationsstelle finden regelmässig den Weg an die Öffentlichkeit. Viele Autorinnen und Autoren des Jahrbuchs der Stadt Wädenswil 2023 forschten in den Unterlagen und nutzten Bilder für die Illustration ihrer Artikel, beispielsweise über Fritz Stüssi, die Kinderkrippe oder die früheren Wädenswiler Beizen. Wiederum recherchierte die Gruppe «Baukultur Wädenswil» im Archiv für die Häusertafeln und die Infothek auf ihrer Webseite. Für die Ausstellung «Prost! Wädenswiler Getränkemkultur» verwendete die Historische Gesellschaft viel Bildmaterial der Dokumentationsstelle und zeigte spannende Filme und Originale als Leihgaben.



Leihgaben der Dokumentationsstelle für die Ausstellung «Prost! Wädenswiler Getränkemkultur» der Historischen Gesellschaft: Glasdias der OWG und ein Mostplakat (rechts).
Foto: Historische Gesellschaft Wädenswil

Die Dokumentationsstelle beantwortete zahlreiche Anfragen. Den Schwerpunkt bildeten Auskünfte zur Geschichte von Gebäuden und zur Denkmalpflege, die mit Akten, Zeitungsausschnitten und historischem Bildmaterial beantwortet werden konnten. Darüber hinaus betrafen die Recherchen Interessen an Persönlichkeiten und an der Fasnacht. Auch die Zeitungssammlung wurde öfters konsultiert.

Die Sammlung, bestehend aus Archiv und Bibliothek, wuchs um viele Neuzugänge. Dazu gehören Periodika, Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Archivalien, Manuskripte und audiovisuelle Medien mit Bezug zu Wädenswil. Peter Ziegler steuerte wie üblich viele Unterlagen wie Publikationen und Archivalien zu den unterschiedlichsten Themen bei. Darunter befand sich auch ein Tonband mit

Aufnahmen von Ansprachen des Jubiläums der reformierten Kirche 1967. Dieses wurde digitalisiert.

Ausserdem erhielt die Dokumentationsstelle Akten der Wagnerei Rusterholz, die sich einst an der Stegstrasse befand. Gegenstände der Wagnerei wurden dem Fundus der Stadt Wädenswil übergeben, der von der Historischen Gesellschaft betreut wird. Aus einem Familiennachlass schenkte eine Person der Sammlung Protokolle des Kegelclubs Wädenswil, gegründet 1880. Ihm gehörten illustre Männer der Oberschicht an, darunter Architekt Carl Schweizer, Hutfabrikant Heinrich Hochstrasser, Brauereibesitzer Michael Weber oder der spätere Bundesrat Walther Hauser. Eine Privatperson übereichte zudem eine Ferrotypie eines Familienfotos mit dem Wädenswiler Kunstmaler Johann Gottfried Steffan (1815–1905). Dieses Bild von 1859 aus den Anfängen der Fotografie zeigt Steffan im Kreis seiner Familie.



Eine Gruppe Kegler, vermutlich in der Kegelbahn des «Gambrinus», um 1905. Foto: Gottfried Ammann-Isler, Dokumentationsstelle Oberer Zürichsee



Ferrotypie aus den Anfängen der Fotografie: Familienfoto mit Kunstmaler Johann Gottfried Steffan mit Familie, 1859. Foto: Dokumentationsstelle Oberer Zürichsee

Bevölkerungsdienste

Einwohnerdienste

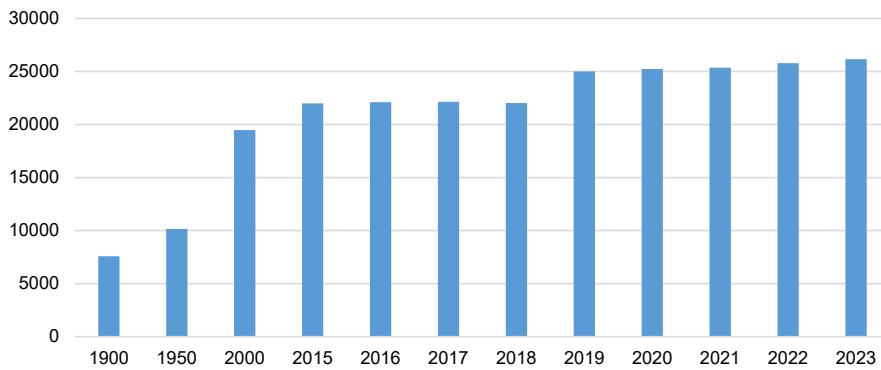
Einwohnerinnen- und Einwohnerbestand

	31.12.2023	31.12.2022
Schweizerinnen und Schweizer	19'607	19'480
Bürgerinnen und Bürger von Wädenswil	4'904	4'873
Ausländerinnen und Ausländer Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt 23 % und setzt sich aus 107 Nationalitäten zusammen	6'120	5'680
Niedergelassene und Jahresaufenthalterinnen und Jahresaufenthalter	5'808	5'551
Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter länger als 12 Monate in Wädenswil wohnhaft	12	7
Vorläufig Aufgenommene	112	120
Schutzbedürftige länger als 12 Monate in Wädenswil wohnhaft	188	2
Einwohnerinnen und Einwohnerbestand (§1 ff FAV)	25'727	25'160

Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufhalter	284	309
Nebenniederlassung / Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter weniger als 12 Monate in Wädenswil wohnhaft	75	89
Asylsuchende	22	25
Schutzbedürftige weniger als 12 Monate in Wädenswil wohnhaft	57	204
Total	26'165	25'787

Bevölkerungsentwicklung seit 1900

inkl. Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter



Bevölkerung nach Ortsteilen

	31.12.2023	31.12.2022
Wädenswil	16'899	16'383
Au	6'028	5'995
Schönenberg	1'924	1'902
Hütten	876	880
Gesamt	25'727	25'160

Bevölkerung nach Konfessionen

	31.12.2023	31.12.2022
Reformiert	7'050	7'240
Römisch-katholisch	6'114	6'341
Christkatholisch	24	23
Andere und Konfessionslose	12'539	11'556
Gesamt	25'727	25'160

Altersstruktur der Wohnbevölkerung am 31.12.2023

Altersgruppe	Total Personen	Männer	Frauen
0 – 4	1'122	579	543
5 – 9	1'375	705	670
10 – 14	1'282	654	628
15 – 19	1'273	662	611
20 – 24	1'235	613	622
25 – 29	1'414	735	679
30 – 34	1'593	830	763
35 – 39	1'807	883	924
40 – 44	1'906	908	998
45 – 49	1'773	847	926
50 – 54	1'876	933	943
55 – 59	1'957	972	985
60 – 64	1'708	829	879
65 – 69	1'374	631	743
70 – 74	1'220	554	666
75 – 79	1'201	563	638
80 – 84	875	392	483
85 – 89	482	212	270
90 – 94	216	75	141
95 – 99	34	7	27
100 und älter	4	1	3
Total	25'727	12'585	13'142

Zivilstandswesen

Das Zivilstandswesen führt die Lebensbuchhaltung von Bürgerinnen und Bürgern. Dabei werden sämtliche Änderungen, die den Zivilstand, die Namensführung oder das Bürgerrecht betreffen festgehalten.

Die Stadt Wädenswil bildet zusammen mit der Gemeinde Richterswil einen Zivilstandskreis mit Sitz in Wädenswil.

Statistische Übersicht über die Beurkundungen

	2023	2022
Geburten	6	5
Anerkennungen	78	77
Ehevorbereitungen	162	153
Eheschliessungen	142	125
Umwandlungen eingetragene Partnerschaft in Ehe	4	14
Namenserklärungen	34	29
Geschlechtsänderungen	1	4
Todesfälle	168	130
Auslandereignisse, Gerichts- und Verwaltungsentscheide	472	435
Personenaufnahmen, Aktenprüfungen	325	291
Dokumente aus Infostar	1'814	2'312

Bestattungswesen

	2023	2022
Verstorbene Einwohnerinnen und Einwohner	191	215
Friedhof Wädenswil-Eichweid		
Erdbestattungen	13	11
Urnenbeisetzungen (Kremationen)	107	112
Friedhof Schönenberg		
Erdbestattungen	2	2
Urnenbeisetzungen (Kremationen)	5	12
Friedhof Hütten		
Erdbestattungen	–	–
Urnenbeisetzungen (Kremationen)	3	5

Einbürgerungen

	2023	2022
Einbürgerungen von Schweizerinnen und Schweizern	–	1
Ordentliche Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern	130	138
Erleichterte Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern		
Wohnsitz in Wädenswil und Bürgerrecht einer anderen Gemeinde	8	18
Erhalt des Bürgerrechts von Wädenswil	29	17
Bürgerrecht Wädenswil und Wohnsitz Wädenswil	7	6

Bildungs- und Forschungsstadt

Die Förderung der Bildungs- und Forschungsstadt Wädenswil ist Bestandteil der kommunalen Standortförderung. Damit trägt die Stadt dem Umstand Rechnung, dass Institutionen und Firmen in den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation ein wesentlicher kommunaler «Wirtschaftszweig» sind.

Dieses Jahr konnte die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ein neues Laborgebäude in Betrieb nehmen. Die ZHAW verfügt nun auf dem Campus Reidbach (Tuwag-Areal) über hochmoderne Einrichtungen im zukunftssträchtigen Bereich der Lebensmitteltechnologie. Das neue Labor wird hoffnungsvollerweise das Renommee der ZHAW weiter steigern. Es zeichnet sich zudem ab, dass diese hochmoderne Infrastruktur auch attraktiv ist für kleine und grosse Partner aus der Privatwirtschaft.

Um Vernetzung und Innovation am Standort weiter zu fördern, engagiert sich die Stadt Wädenswil im Projekt FoodHUB. Zusammen mit dem Amt für Wirtschaft des Kantons Zürich und der ZHAW ist die Gründung eines gleichnamigen Vereins geplant. Er soll rund um das Thema Lebensmittel Synergien und Partnerschaften fördern zwischen Wissenschaft, Grossunternehmen, KMU und Start-ups. Ziel ist die Schaffung eines Clusters, der für die Foodbranche in der ganzen Schweiz interessant ist und Wädenswil als Wirtschaftsstandort weiter stärkt.

Stadtbibliothek

Wir nehmen den Schwung mit – Erfreuliche Jahresstatistik

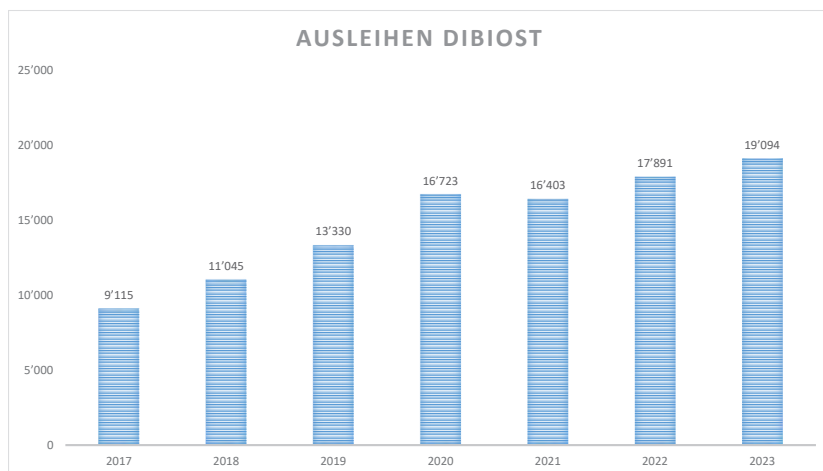
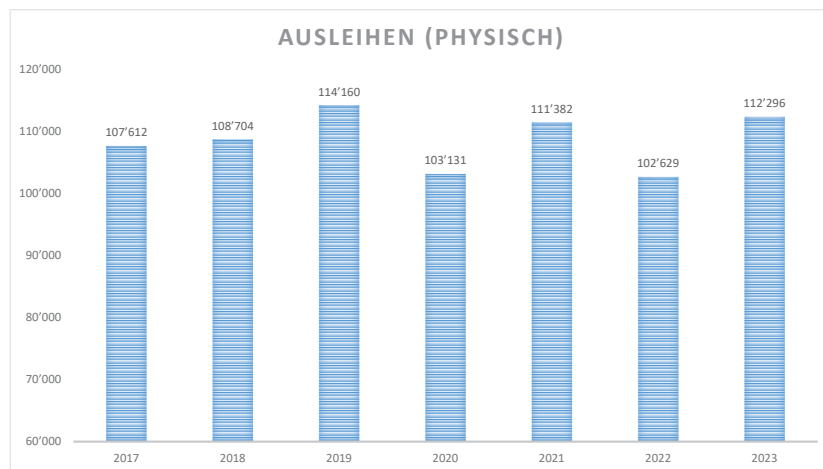
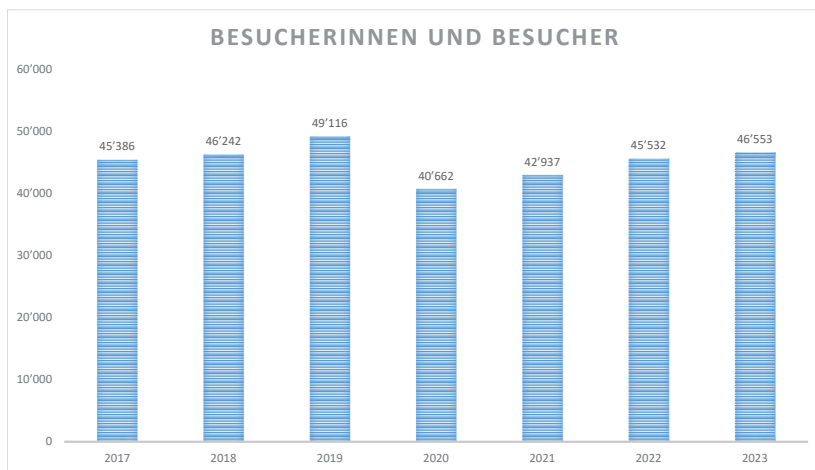
Im Jahr 2023 konnte die Stadtbibliothek ihre guten Vorjahresergebnisse bestätigen und festigen:

- 46'553 Besucherinnen und Besucher (+ 2 %)
- 365 Neukundinnen und Neukunden (+ 1 Neuanmeldung)
- 112'296 Ausleihen physischer Medien (+ 8,6 %)
- 19'093 Downloads bei der Digitalen Bibliothek Ostschweiz (+ 6 %)

Hervorzuheben ist die Zunahme bei den Ausleihzahlen der physischen Medien. Die Zahlen stiegen um 9'667 Ausleihen. Diese Zunahme lässt sich zum einen auf einen konsequent nachfrageorientierten Medienbestand zurückführen, zum anderen hat wohl eine Rückbesinnung, ja eine «Sehnsucht», nach dem physischen, haptischen Medium Einfluss auf diese erfreuliche Entwicklung.

Wir bewegen die Bibliothek – Unsere Arbeitsschwerpunkte

Die Stadtbibliothek verfolgt weiterhin den Anspruch, einen nachhaltigen Beitrag für die Stadt Wädenswil zu leisten, ihre Präsenz in der Bevölkerung zu stärken und zu verankern sowie nachfrageorientiert zu handeln.



Im Bibliotheksjahr 2023 standen folgende Aufgaben im Mittelpunkt:

- Weiterentwicklung der Stadtbibliothek auf Basis einer Bibliotheksstrategie
- Ausbau und Pflege eines nachfrageorientierten Medienbestandes
- Weiterentwicklung von Kundenorientierung und Aufenthaltsqualität
- Vernetzung und Projektarbeit mit städtischen und anderen Partnern
- Durchführung von Angeboten, die Austausch und Partizipation ermöglichen
- Ausrichtung von Sprach- und Leseförderprojekten
- Als Schulbibliothek die Kompetenzen Lesen, Informationsbeschaffung und Medienvielfalt fördern

Das Team der Stadtbibliothek nahm aktuelle Entwicklungen und Trends auf und besuchte Weiterbildungen zu den Themen Bibliotheksentwicklung, Medienpräsentation, Vernetzungsarbeit, Kommunikation, Arbeit mit Freiwilligen, Nachhaltigkeit und Bibliothekssoftware. Um noch näher bei ihren Kundinnen und Kunden und der Bevölkerung zu sein, ist die Stadtbibliothek neu auf Social Media (Instagram) aktiv. Jeden letzten Samstag im Monat heisst es «Weggli-Samstag». Zu jedem Kaffee gibt es gegen einen geringen Aufpreis ein Weggli und ein Schoggistängeli. Verschiedene neu eingerichtete Sitzecken laden zum Lesen, Arbeiten und Plaudern ein. Um der Sprachenvielfalt der Stadt Wädenswil sowie der grundlegenden Bedeutung des Erstspracherwerbs gerecht zu werden, bietet die Stadtbibliothek weiterhin Bilder- und Lesebücher für Kinder in 14 verschiedenen Sprachen an. Die wachsende Nachfrage nach Tonie-Figuren

hielt auch im Jahr 2023 an – mittlerweile führt die Stadtbibliothek rund 230 Figuren. Mit einer trendigen BookTok-Ecke konnten vermehrt junge Erwachsene angesprochen werden.

Mitmachen und dabei sein – Unsere Veranstaltungen und Projekte

Auch im Jahr 2023 führte die Stadtbibliothek ihre beliebten Veranstaltungen und Projekte weiter: Sieben Kamishibais/Mitmachgeschichten, fünf Strickabende, sechs Buchstartveranstaltungen, fünf Buchclubabende und zehn Erzählcafés stiessen auf anhaltende Nachfrage. Daneben organisierte die Stadtbibliothek Lesungen, einen Fotoabend, den «Adventszauber» und nahm am Quartiermobil der Soziokultur sowie am Wädenswiler Ferienpass teil. An den Neuzuzügeranlässen der Stadt Wädenswil war sie wieder für die Betreuung der Kinder zuständig.



Das Team der Stadtbibliothek mit dem Autor Alex Capus am BiblioWeekend

Unsere Highlights im Jahr 2023

- «BiblioWeekend»: Passend zum Motto «Die Segel setzen» waren «Die Chaoshamster und Käpt'n Aufräumschreck» mit rund 30 Kindern im Dachstock unterwegs. Die Aufräumcoachin Karin Treichler verriet Tipps und Tricks für nachhaltige Ordnung. Ein literarischer Leckerbissen war der Auftritt von Alex Capus, der mit grosser Erzählkunst seinen Roman «Susanna» vorstellte.
- «Vorlesetag»: Unter dem Motto «In meiner Sprache» lasen Bibliothekskundinnen und -kunden am Schweizerischen Vorlesetag Bilderbücher in ihren Muttersprachen vor – Französisch, Indisch (Kannada), Italienisch, Kroatisch, Mundart, Spanisch und Ukrainisch
- Lesezeichenwettbewerb: Über 100 Vorschläge zur Neugestaltung der Lesezeichen gingen ein, für die fleissig gevotet wurde. Schliesslich fanden sechs Lesezeichen den Weg in die Druckerei. In einer kleinen Feier überreichte die Stadtbibliothek den Gewinnerinnen und Gewinnern je einen Büchergutschein.



Gewinnerinnen und Gewinner des Lesezeichenwettbewerbs

- Leseförderprojekt «Lesetandem»: Freiwillige treffen sich wöchentlich mit einer Schülerin oder einem Schüler in der Bibliothek, um als Lesetandem gemeinsam in entspannter Stimmung zu lesen. Damit leistet die Stadtbibliothek einen wichtigen Beitrag zur Partizipation, verbindet Generationen und unterstützt Schule, Lehrerschaft und Eltern.



Lesetandem – Gemeinsam geht es einfacher

- 25+-Abend: Die Stadtbibliothek lud alle Kundinnen und Kunden, die 25 Jahre und länger das Angebot der Stadtbibliothek nutzen, zu einem geselligen Apéro mit charmanten Zaubereien ein und bedankte sich bei den «Poweruserinnen» und «Powerusern» für die langjährige Treue.
- Workshop «Weihnachtsdekoration»: Die Bibliothekarin Barbara Kurmann zeigte in einem Workshop, wie aus Papier und alten Buchseiten Weihnachtsschmuck gebastelt werden kann. In gemütlicher Runde entstanden an zwei Nachmittagen nachhaltige Weihnachtsschmuckstücke.

Wir bleiben in Bewegung – Ausblick auf das Jahr 2024

Mit der Einrichtung einer Selbstverbuchungsanlage wird die Stadtbibliothek einen wegweisenden Schritt in Richtung «Open Library» unternehmen. Angestrebt ist eine flexiblere und intensivere Nutzung der Bibliothek durch erweiterte Öffnungszeiten. Ein erstes literarisches Highlight zeichnet sich mit dem «BiblioWeekend» im März 2024 ab: Die Schweizer Bestsellerautorin Blanca Imboden liest aus ihrem aktuellen Roman «Die Löffelliste».



Schaufenster zur Baustelle

Stadtammann- und Betreibungsamt

Im Jahr 2023 wurden rund 10 % mehr Betreibungen eingeleitet gegenüber dem Vorjahr. Dies lässt sich grösstenteils den Steuerbetreibungen zuschreiben. Zudem wurde ein Anstieg der übrigen Betreibungen festgestellt. Hinsichtlich der angekündigten Teuerung und der anhaltenden Inflation ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend im Jahr 2024 fortsetzt. Trotz dieses Trends wird mit einer Beruhigung der Betreibungszahlen gerechnet, da durch Beschluss des

Bundesrates vom 22. November 2023 die Versicherer von Krankenkassen nur noch zwei Betreibungsverfahren pro Jahr und versicherte Person einleiten dürfen.

Die Stadtammannamtlichen Geschäfte bewegen sich im Grundsatz im Rahmen der letzten Jahre. Auffallend sind die rückläufigen Aufträge der Gerichte und die abnehmende Nachfrage nach Beglaubigungen. Die Gründe dafür sind zum heutigen Zeitpunkt schwer zu eruieren, da diese Geschäfte in der Vergangenheit nicht drastisch rückläufig waren.

Stadtammannamtliche Geschäfte

	2023	2022	2021
Beglaubigungen	215	284	292
Amtliche Befunde	14	26	30
Amtliche Zustellungen	22	20	17
Gerichtliche Verbote	6	7	10
Ausweisungen	7	10	5
Mithilfe bei Hausdurchsuchungen	3	4	3
Freiwillige öffentliche Versteigerungen	–	–	–
Sonstige gerichtliche Aufträge (Zustellungen, Versteigerungen auf Anordnung des Gerichts usw.)	76	111	110

Betreibungsamtliche Geschäfte

Gesamtübersicht	2023	2022	2021
Zahlungsbefehle	8'306	7'477	7'924
Rechtsvorschläge	843	597	646
Pfändungen	3'338	3'398	3'688
Verwertungen	2'240	2'296	2'229
Konkursandrohungen	173	157	134
Arreste	4	–	1
Retentionen	4	2	2
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	7'506	7'059	7'153

Zahlungsbefehle nach Betriebsart	2023	2022	2021
Betreibungen auf Pfändung/Konkurs	8'295	7'469	7'922
Faustpfandbetreibungen	5	1	1
Grundpfandbetreibungen	6	7	1
Wechselbetreibungen	–	–	–

Zahlungsbefehle nach Forderungsgrund	2023	2022	2021
Übrige	6'182	5'752	5'917
Steuerbetreibungen	2'124	1'725	2'107

Pfändungen	2023	2022	2021
Einkommenspfändungen (inkl. damit zusammenhängende Vermögenspfändungen)	1'747	1'988	2'232
Vermögenspfändungen (ohne Einkommenspfändungen)	98	65	36
Erfolgreiche Pfändungen	1'493	1'345	1'420

Verwertungen nach Verwertungsart	2023	2022	2021
Verwertungen in Pfändungsverfahren	2'240	2'294	2'229
Faustpfandverwertungen	–	1	–
Grundpfandverwertungen	–	1	–

Verwertungen nach Deckungsgrad	2023	2022	2021
Vollständige Deckung	1'088	835	916
Partielle Deckung (inkl. keine Deckung)	1'152	1'461	1'313

Eigentumsvorbehalte	2023	2022	2021
Einträge Vorjahr	56	55	94
Neueintragungen	3	1	4
Löschungen	1	–	43
Bestand Ende Jahr	58	56	55

Veranstaltungen und Kulturelles

Kulturkommission

Die Mitglieder der Kulturkommission konnten im 2023 über einen Kulturkredit in der Höhe von 65'000 CHF verfügen. Folgende Projekte und Veranstaltungen erhielten Unterstützung:

- Historische Gesellschaft Wädenswil HGW, Ausstellung «Prost»
- Zürcher Barockorchester, Musique de table
- Neue Fasnachtsgesellschaft nfg, Pipes and Drums
- Garagen Bühne, Der Park
- Verein Schwalbenschlag, Kulturkuchen am Hüttnersee
- Bühne Frei, Sterben für Anfänger
- Verein Zürcher Kammerphilharmonie, Konzertbeitrag
- Kammerorchester Wädenswil
- Cyril Portmann, Filmprojekt «Klub oder Stall»
- Jazzfestival Fee Fi Fo Fum
- Pitch Nachbarswil
- Arx-en-ciel Openair
- Plop*Quartett
- Hof-Theater
- Kurzfilmprojekt «Der Sprung ins Wir»
- Theater 60plus
- Zirkuscompany Lucy & Luckyloop
- Muttertagskonzert Platzmiete
- Lesegesellschaft Wädenswil
- Volkstheater Wädenswil
- Schloss Cinéma, Beitrag Filmbühne
- Verein KinderJugendTheater, Au
- Kirchen- und Oratorienchor
- Kulturverein Tankstell Seegüetli
- Hetty Hameleers Ausstellung
- Kuratierung Kunstschaukästen, I. Liedtke

Standortoptimierung

Die Gemeinden des Bezirks Horgen betreiben gemeinsam mit der Wirtschaft die regionale Standortförderung Zimmerberg-Sihltal. Sie engagiert sich für einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. Wädenswil leistet zusammen mit allen anderen Gemeinden des Bezirks einen finanziellen Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner und engagiert sich in den Gremien. Im Berichtsjahr erhielt die regionale Standortförderung mit Stefan Lüthi einen neuen Geschäftsführer und neue Strukturen.

Die Stadt ergänzt die regionalen Tätigkeiten durch kommunale Aktivitäten im Bereich Wirtschaftsförderung. Sie engagiert sich beispielsweise in der Stiftung «grow», die sich für die Ansiedlung und Förderung von innovativen Jungunternehmen mit grossem Potenzial einsetzt. Wichtige Elemente sind die Bereitstellung von kostengünstigen und individuell angepassten Büro- und Laborräumen, die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, insbesondere der ZHAW, die Einbindung in relevante Netzwerke und, falls gewünscht, ein massgeschneidertes Coaching.

«grow» hat 2023 einen bedeutenden Entwicklungsschritt gemacht. Nach jahrelangem Wachstum in Wädenswil hat «grow» die Gemeinde Horgen als weitere Trägergemeinde dazugewonnen. Damit hat sich «grow» von einem lokalen zu einem regionalen Cluster junger Firmen am linken Zürichseeufer weiterentwickelt.

Neben der Unterstützung durch die Gemeinde Horgen ist mit der Tödi-Strasse 46–48 in Horgen auch ein neuer Standort dazugekommen. Damit standen Ende 2023 für «grow»-Firmen insgesamt 9'350m² an fünf Standorten zur Verfügung.

Der Stiftungsrat hat aufgrund des anhaltenden Wachstums eine Wachstumsstrategie definiert. Ziel ist es, nicht nur kleinen, sondern auch wachsenden Firmen in nützlicher Frist genügend Flächen zur Verfügung stellen zu können. Das ist ganz im Sinne der Stadt. 2024 soll zusammen mit dem Eigentümer das Areal ehemals Frutarom in der Hinteren Rüti als nächster Standort in Angriff genommen werden.

Mit der Werkstadt ZÜRSEE realisierte die Stadt in den vergangenen Jahren einen Gewerbepark, der zum Ziel hat, ansässigen Firmen eine Perspektive bieten zu können und neue Unternehmen anzusiedeln. Dieses Projekt steht vor dem erfolgreichen Abschluss. Im 2023 konnte das zweitletzte Grundstück verkauft und für das letzte Grundstück ein Kaufvertrag abgeschlossen werden.

Die Stadt begleitet zudem die Entwicklung von privaten Gewerbe- und Industriegebieten, die in Transformation sind.

Die Aktivitäten im Bereich Standortförderung werden von der Abteilung Präsidiales koordiniert, wobei oft auch die Abteilungen Finanzen sowie Planen und Bauen als auch der regionale Standortförderer involviert sind. In

den relevanten Gremien ist die Stadt durch den Stadtpräsidenten vertreten. 2023 übernahmen während des Ausfalls von Philipp Kutter der Stadtrat Finanzen Christof Wolfer und die Stadträtin Planen und Bauen Astrid Furrer diese Aufgaben und Dossiers.

Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

Hilfsaktionen im In- und Ausland

Im Jahr 2023 wurden folgende Beiträge ausgerichtet
(Budget 50'000 CHF)

Auslandprojekte

Stiftung Usthi

Schulbildung für benachteiligte Kinder in Indien

CHF

7'000

fepa – Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika
für Kleinbauern des Tieflands im südöstlichen Simbabwe

7'000

MAHASOA

Unterstützung der Kinder Madagaskars

7'000

Watoto Foundation CH, Uerikon

Apfelplantage in Kenia

4'000

Ärzte ohne Grenzen, Zürich

7'000

Caritas Zürich

Caritas Märkte, Lebensmittelhilfe Schweiz

3'500

ROKPA International, Zürich

Projekte in Nepal

3'500

Bruno Manser Fonds, Basel

7'000

Inlandprojekte

FIZ Fachstelle für Frauenhandel und Frauenmigration

4'000

Total

50'000

Finanzen

Vorwort

Im letzten Jahr habe ich an dieser Stelle über die vom Stadtrat verabschiedete Finanzstrategie geschrieben. Der Abschluss 2023 erlaubt eine erste Zwischenbilanz. Positiv zu vermerken ist, dass die Nettoverschuldung im Steuerhaushalt um weitere 12,5 Mio. CHF reduziert und die Steuerkraft relativ zum Kanton gestärkt werden konnte. Die Investitionen fielen bis anhin noch tiefer als geplant aus. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir dies in den nächsten Jahren kompensieren werden. Stehen doch verschiedene grössere Investitionsprojekte vor der Umsetzung, so dass mittelfristig die «Bauschulden» nicht weiter ansteigen. Unschön ist das nach wie vor hohe strukturelle Defizit* von rund 6 Mio. CHF. Dem müssen wir auch in den nächsten Jahren unsere Aufmerksamkeit widmen. Die kontinuierliche Leistungs- und Kostenüberprüfung soll uns helfen, unsere Prozesse und Kosten zu hinterfragen.

Die Erneuerung des IT Hauptsystems der Stadt musste leider verschoben werden, so dass erst per 1. Januar 2025 die neue Software implementiert sein wird. Dementsprechend verzögert sich auch die dringend nötige Digitalisierung im Bereich der Kreditorenbewirtschaftung und bei anderen Prozessen im Bereich der Finanzen.

Bei den Immobilien konnten im vergangenen Jahr grosse Fortschritte erzielt werden:

- Die Strategie für Immobilien im Finanzvermögen wurde verabschiedet.
- Durch Beseitigung der personellen Engpässe in den Bereichen Immobilienbewirtschaftung und Projektbegleitung konnte die dringend nötige Kapazitätserweiterung umgesetzt werden.
- Die Digitalisierung konnte bei der Immobilienbewirtschaftung abgeschlossen und bei der technischen Erfassung der einzelnen Liegenschaften wesentliche Fortschritte gemacht werden.
- Im Erweiterungsbau des Schulhauses Ort fand der Spatenstich statt und die 1. Etappe der provisorischen Asylunterkünfte im Rötiboden konnte erstellt werden.
- Die Planung von wichtigen Projekten konnte abgeschlossen bzw. wesentlich vorangetrieben werden. Dazu gehören die Notwohnungen in der Au, der Umbau des alten Gewerbeschulhauses, altersgerechtes Wohnen an der Büelenstrasse sowie die Sanierung und Erweiterung der Alterssiedlung Bin Rääbe.
- Bei den Fussballplätzen Beichlen und Schöneegg sowie im Stadthaus und Schulhaus Glärnisch konnte durch Umrüstung der Beleuchtung auf LED ein Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs geleistet werden. Gleichzeitig wurde in der Frohmatt eine Photovoltaik Anlage installiert, was die Produktion von eigenem Strom erhöht.

Schon bald ist Halbzeit in dieser Legislatur und ich bin sehr zufrieden mit dem bisher Erreichten. Ich möchte allen Mitarbeitenden der Finanzabteilung danken. Sie ermöglichen es, den ambitionierten Fahrplan für die Erreichung der Abteilungsziele in dieser Legislatur einzuhalten.

Christof Wolfer, Stadtrat Finanzen



Christof Wolfer
Stadtrat Finanzen

* Strukturelles Defizit im Steuerhaushalt: Überschuss mit normalisierten Grundstückgewinnsteuern + Abschreibungen / . normalisierte Nettoinvestitionen.

Finanzen

Der Stadtrat hat sich im Rahmen der Legislatorschwerpunkte 2022 bis 2026 zum Ziel gesetzt, einen ausgeglichenen Haushalt und eine finanziell tragfähige Investitionsplanung zu erreichen. Dabei sollen die Nettoschulden pro Einwohnerin oder Einwohner nicht weiter erhöht werden.

Strukturelles Defizit im Rechnungsjahr 2023

Im Rechnungsjahr 2023 konnte die Stadt Wädenswil einen Jahresgewinn von rund 18,2 Millionen Schweizer Franken verzeichnen. Dieses positive Ergebnis ist jedoch nicht nachhaltig. Denn der hohe Jahresgewinn ist auf überdurchschnittlich hohe Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen.

Werden die überdurchschnittlich hohen Grundsteuern und die tiefer als angestrebten Nettoinvestitionen normalisiert, weist die Stadt Wädenswil ein strukturelles Defizit im Steuerhaushalt* von rund 5,9 Millionen Franken aus. Das

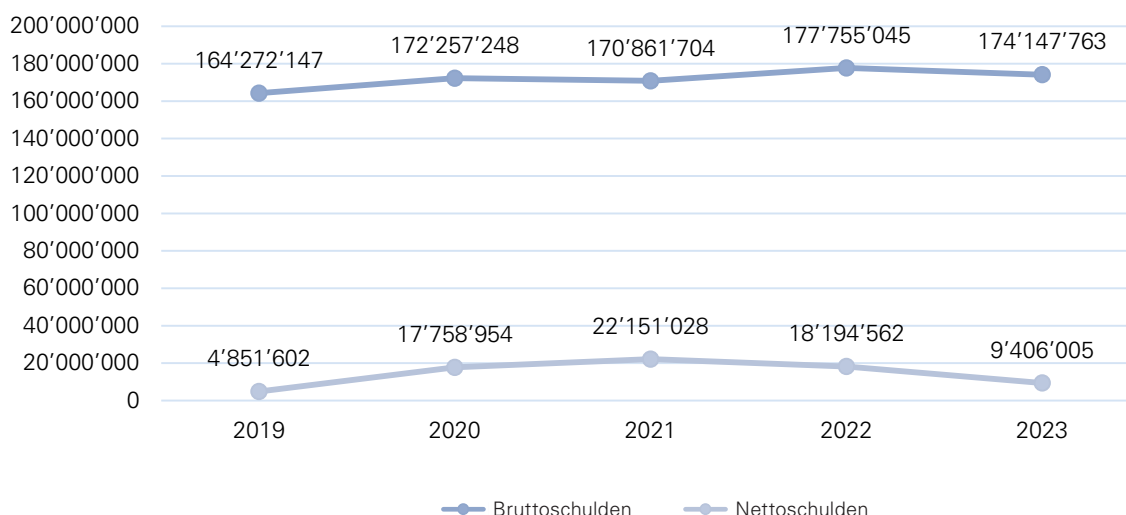
strukturelle Defizit wurde das erste Mal für das Rechnungsjahr 2021 berechnet und betrug rund 8,8 Millionen CHF. Im Rechnungsjahr 2022 wies der Steuerhaushalt ein strukturelles Defizit von rund 5 Millionen CHF aus.

Ein strukturelles Defizit bedeutet, dass die durchschnittlichen jährlichen Einnahmen nicht ausreichen, um die zu tätigen Ausgaben zu finanzieren. In der Folge steigt die Verschuldung. Normalisiert meint, dass überdurchschnittlich hohe Erträge und unterdurchschnittlich hohe Nettoinvestitionen auf ein nachhaltiges Niveau angepasst werden.

Schuldenabbau

Positive überdurchschnittliche Erträge wie im Rechnungsjahr 2023 werden zum Schuldenabbau verwendet. Die Bruttoschulden konnten um 3,6 Millionen CHF und die Nettoschuld (Fremdkapital minus Finanzvermögen) um 8,8 Millionen CHF reduziert werden.

Brutto- und Nettoschulden

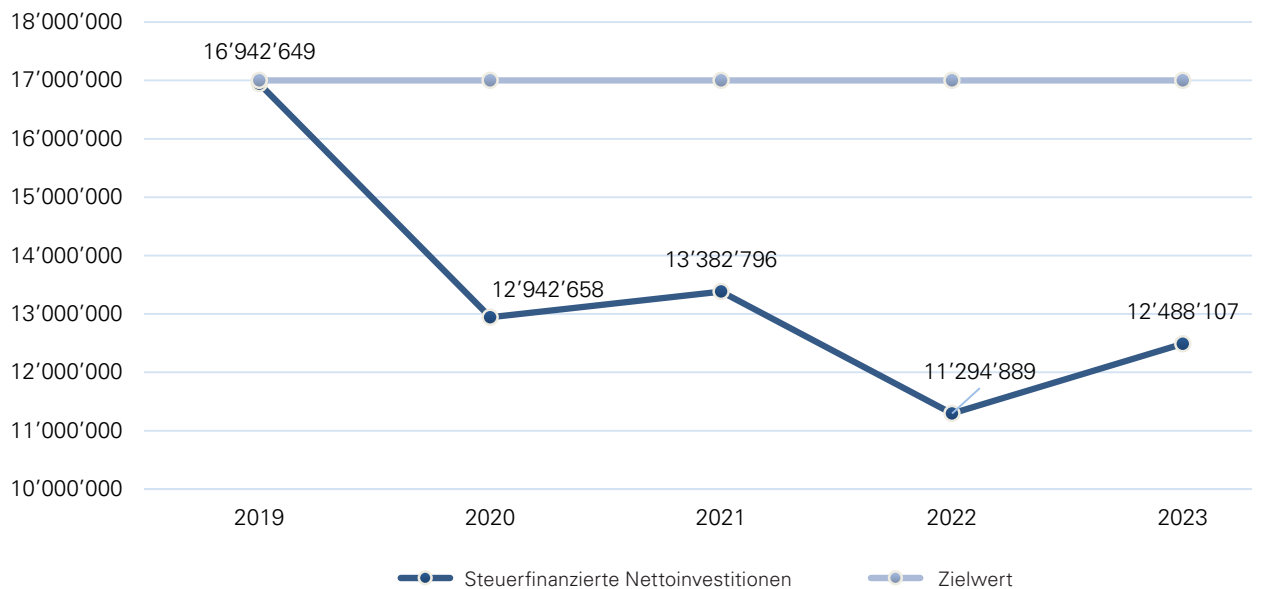


* Strukturelles Defizit im Steuerhaushalt:
Überschuss mit normalisierten Grundstückgewinnsteuern + Abschreibungen ./ normalisierte Nettoinvestitionen.

Nettoinvestitionen Steuerhaushalt

Der Stadtrat setzte für Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich einen Richtwert von jährlich 17 Millionen CHF fest. Diese Investitionen dienen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Ein wesentlich höherer Betrag wäre nicht finanzierbar. Ein deutlich geringerer Betrag könnte zu einem Investitionsstau führen.

Steuerfinanzierte Nettoinvestitionen



Während 2019 die Nettoinvestitionen nahezu dem gesetzten Richtwert entsprachen, kam dieser in den Folgejahren jeweils deutlich tiefer zu liegen.

Die Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt liegen 2023 mit 12,5 Millionen CHF um 4,5 Millionen CHF tiefer als angestrebt.

Systematische Leistungs- und Kostenüberprüfung

Die Abteilung Finanzen koordinierte im Auftrag des Stadtrates im Jahr 2023 erstmals Arbeiten im Zuge einer systematischen Leistungs- und Kostenüberprüfung innerhalb der Verwaltung. Diese in der Finanzstrategie 2022 bis 2026 verankerte Massnahme zur kontinuierlichen Effizienz- und Effektivitätssteigerung der Verwaltungstätigkeiten soll jährlich durchgeführt werden. Dabei sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Erkennen von Optimierungspotenzial bei Prozessen, Ausgaben und Einnahmen
- Aufzeigen von gewolltem Leistungsabbau und Bezifferung der Auswirkung
- Aufzeigen von möglichem, aber nicht gewollten Leistungsabbau und Bezifferung der Auswirkung

In der erstmaligen Durchführung wurden mögliche Massnahmen zur Optimierung der Bereiche Friedhof, Schulimmobilien und Sozialdienst unter Leitung externer Dienstleister ausgearbeitet. Diese dienen dem Stadtrat als Grundlage zur Diskussion über das städtische Leistungsangebot.

Steuern

Ordentliche Gemeindesteuern

Abrechnung Staats- und Gemeindesteuern

	2023	2022	2021
Bruttoertrag (laufendes Jahr)	165'136'001	155'216'901	156'102'966
Steuerrestanzen (laufendes Jahr)	24'214'713	22'524'010	21'166'738

in CHF

Definitive Steuerfaktoren

	2023	2022	2021
Steuerbares Einkommen aller natürlichen Personen	1'091'622'100	1'050'270'400	1'053'580'700
Steuerbarer Gewinn aller juristischen Personen	94'608'100	78'481'300	78'504'700
Total	1'186'230'200	1'128'751'700	1'132'085'400

in CHF

Steuerbares Vermögen aller natürlichen Personen	6'788'699'000	6'532'562'000	6'403'138'000
Steuerbares Kapital aller juristischen Personen	843'114'000	889'672'000	979'342'000
Total	7'631'813'000	7'422'234'000	7'382'480'000

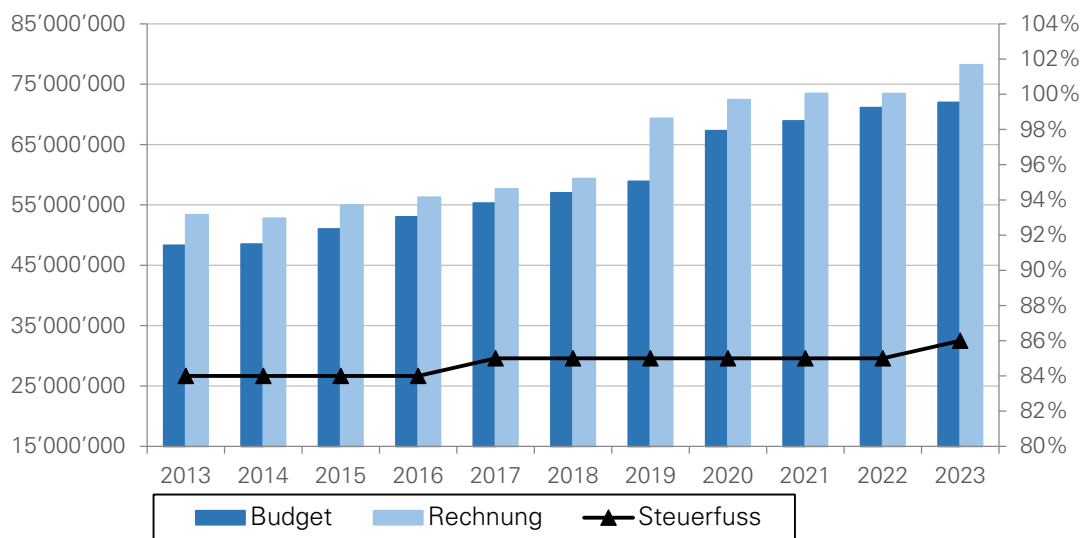
in CHF

Entwicklung einfache Staatssteuer laufendes Jahr

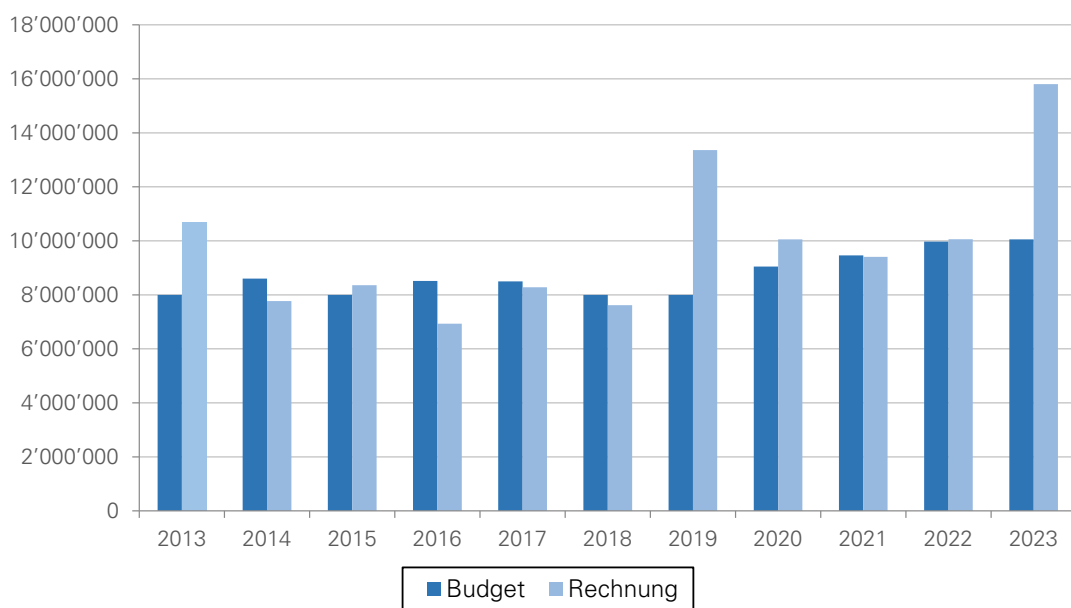
Einkommen / Gewinn und Vermögen / Kapital

Jahr	Budget CHF	Abschluss CHF	Budget Abweichung in %	Natürliche Personen	Juristische Personen
2013	48'500'000	53'366'436	+10,03	48'185'088	5'181'348
2014	51'000'000	52'783'884	+3,50	48'976'009	3'807'875
2015	53'000'000	54'970'172	+3,72	51'150'372	3'819'800
2016	55'300'000	56'253'477	+1,72	52'173'402	4'080'075
2017	57'000'000	57'636'811	+1,12	53'017'012	4'619'799
2018	58'880'000	59'349'182	+0,80	54'863'556	4'485'626
2019	67'276'470	69'346'760	+3,08	64'531'721	4'815'039
2020	68'905'882	72'424'324	+5,11	67'143'787	5'280'537
2021	71'106'741	73'458'525	+3,31	68'356'943	5'101'582
2022	71'962'578	73'447'719	+2,06	68'611'440	4'836'279
2023	76'624'419	78'196'440	+2,05	72'305'304	5'891'136

Einfache Staatssteuer / Steuerfuss (politisches Gut)



Steuern früherer Jahre (politisches Gut)



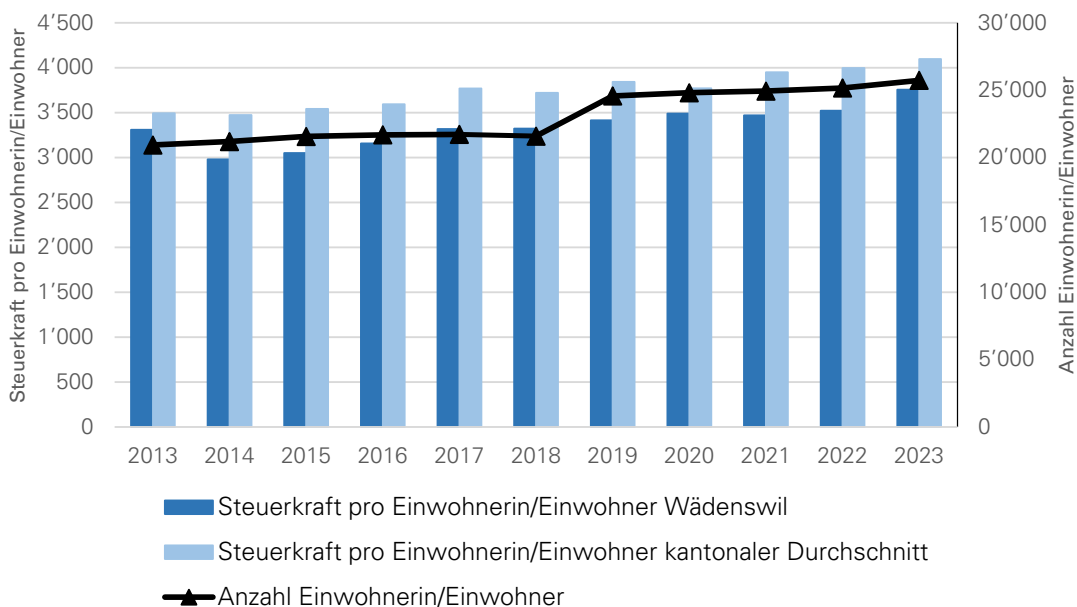
Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner

Jahr	Anzahl Bevölkerung	Wädenswil in CHF	Kantonaler Durchschnitt in CHF ohne Stadt Zürich	Kantonaler Durchschnitt in %
2013	20'933	3'309	3'493	94,73
2014	21'189	2'979	3'473	85,78
2015	21'569	3'049	3'541	86,11
2016	21'686	3'156	3'593	87,84
2017	21'716	3'318	3'769	88,03
2018	21'591	3'322	3'721	89,28
2019	24'569	3'415	3'843	88,86
2020	24'808	3'490	3'770	92,57
2021	24'931	3'467	3'941	87,97
2022	25'160	3'522	3'996	88,14
2023	25'727	¹⁾ 3'756	²⁾ 4'096	91,70

1) Provisorische Berechnung Stadt Wädenswil

2) Schätzung Gemeindeamt Kanton Zürich

Steuerkraft

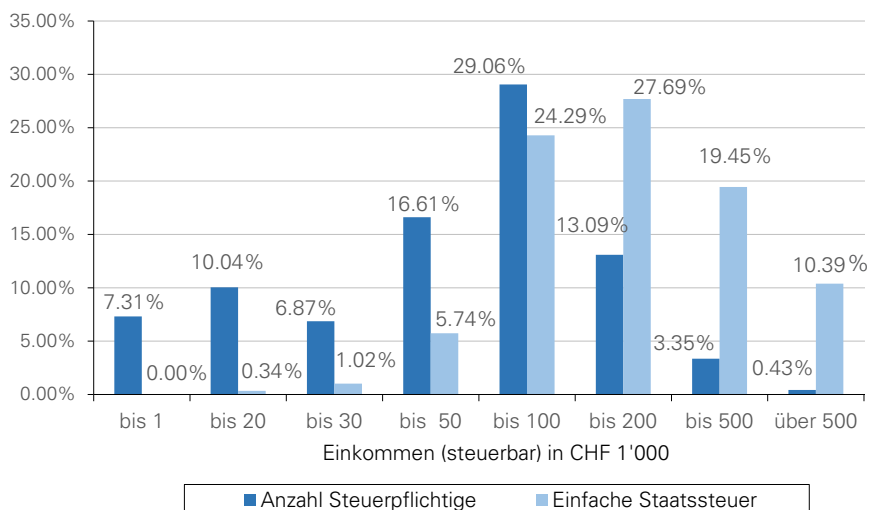


Steueraufkommensgliederung

Einkommenssteuer

Einkommensstufen steuerbar in CHF	Anzahl Steuerpflichtige	in %	Einfache Staatssteuer in CHF	in %
bis 1	1'238	7,31	–	–
bis 20'000	1'700	10,04	228'611	0,34
bis 30'000	1'164	6,87	686'869	1,02
bis 50'000	2'812	16,61	3'884'327	5,74
bis 100'000	4'920	29,06	16'429'397	24,29
bis 200'000	2'216	13,09	18'728'692	27,69
bis 500'000	568	3,35	13'158'502	19,45
über 500'000	73	0,43	7'029'309	10,39
Ergänzend/nachträglich besteuerter Ausländer- innen und Ausländern	209	1,23	521'007	0,77
Sekundär Steuerpflichtige	514	3,04	769'615	1,14
Kapitalleistungen	310	1,83	949'497	1,40
Juristische Personen	1'207	7,14	5'260'358	7,77
Total	16'931	100	67'646'184	100

Verteilung steuerpflichtige natürliche Personen und einfache Staatssteuer nach Einkommensstufen im Steuerjahr 2023¹⁾

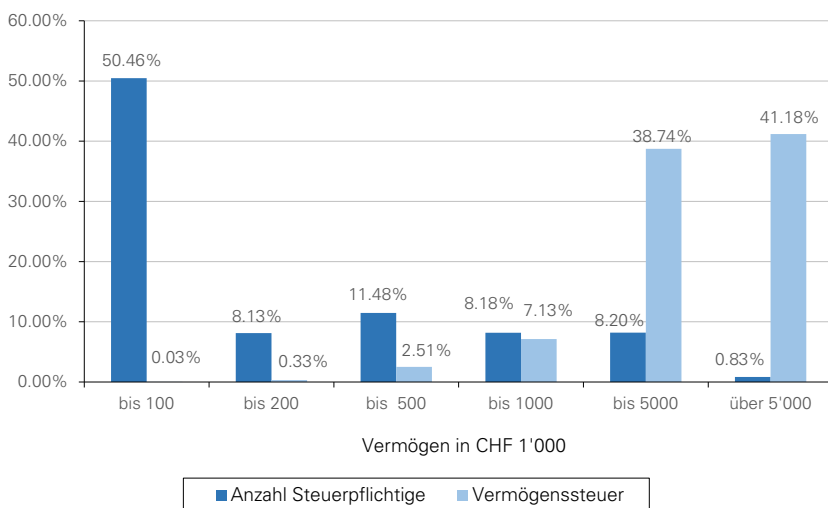


1) Ohne ergänzend/nachträglich besteuerte Ausländerinnen und Ausländer, sekundär Steuerpflichtige, Kapitalabfindungen und juristische Personen

Vermögenssteuer

Vermögensstufen steuerbar in CHF	Anzahl Steuerpflichtige	in %	Einfache Staatssteuer in CHF	in %
bis 100'000	8'204	48,46	3'120	0,03
bis 200'000	1'432	8,46	35'035	0,33
bis 500'000	2'023	11,95	264'750	2,51
bis 1'000'000	1'441	8,51	752'225	7,13
bis 5'000'000	1'445	8,53	4'087'108	38,74
über 5'000'000	146	0,86	4'344'337	41,18
Ergänzend/nachträglich besteuerte Ausländer- innen und Ausländern	209	1,23	70'267	0,66
Sekundär Steuerpflichtige	514	3,04	362'636	3,44
Kapitalabfindungen	310	1,83	–	–
Juristische Personen	1'207	7,13	630'778	5,98
Ergänzende Vermögenssteuer	–	–	–	–
Total	16'931	100	10'550'256	100

Verteilung steuerpflichtige natürliche Personen und einfache Staatssteuer nach Vermögensstufen im Steuerjahr 2023¹⁾

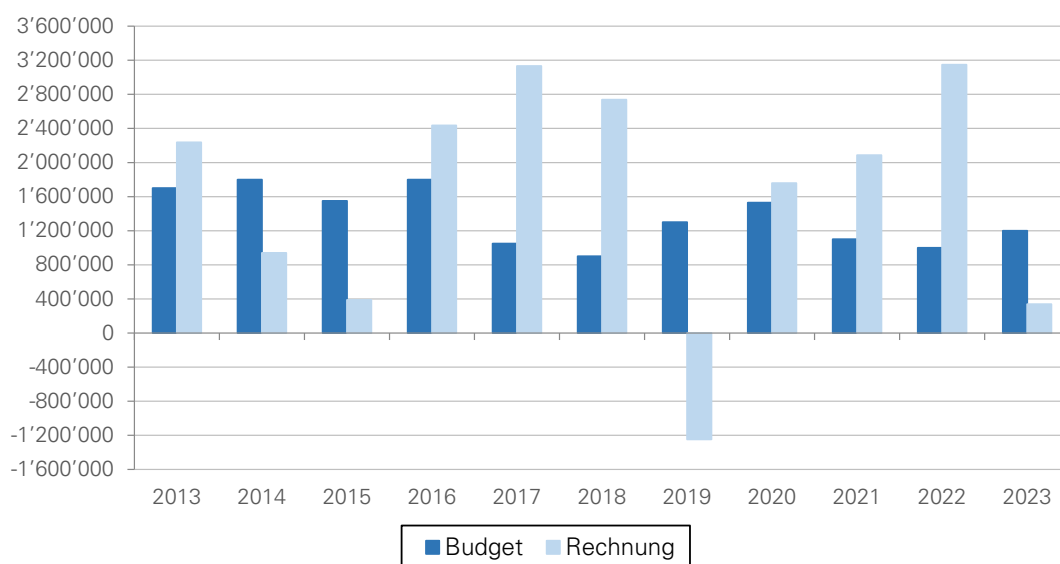


1) Ohne ergänzend / nachträglich besteuerte Ausländerinnen und Ausländer, sekundär Steuerpflichtige, Kapitalabfindungen und juristische Personen

Quellensteuer

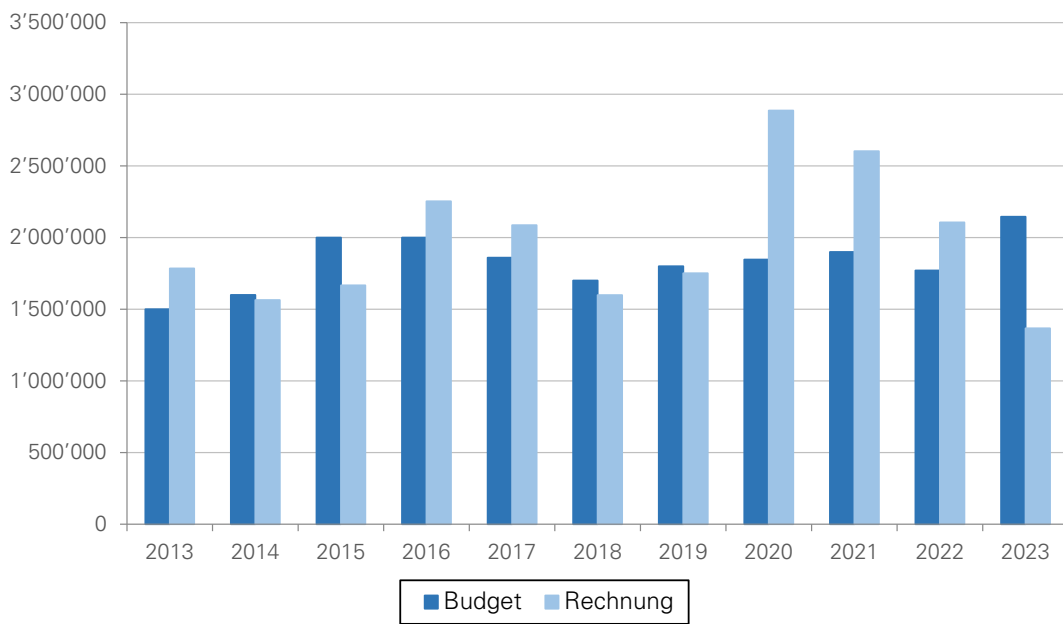
	2023	2022	2021
Quellensteuerertrag	337'871	3'146'688	2'086'105

in CHF

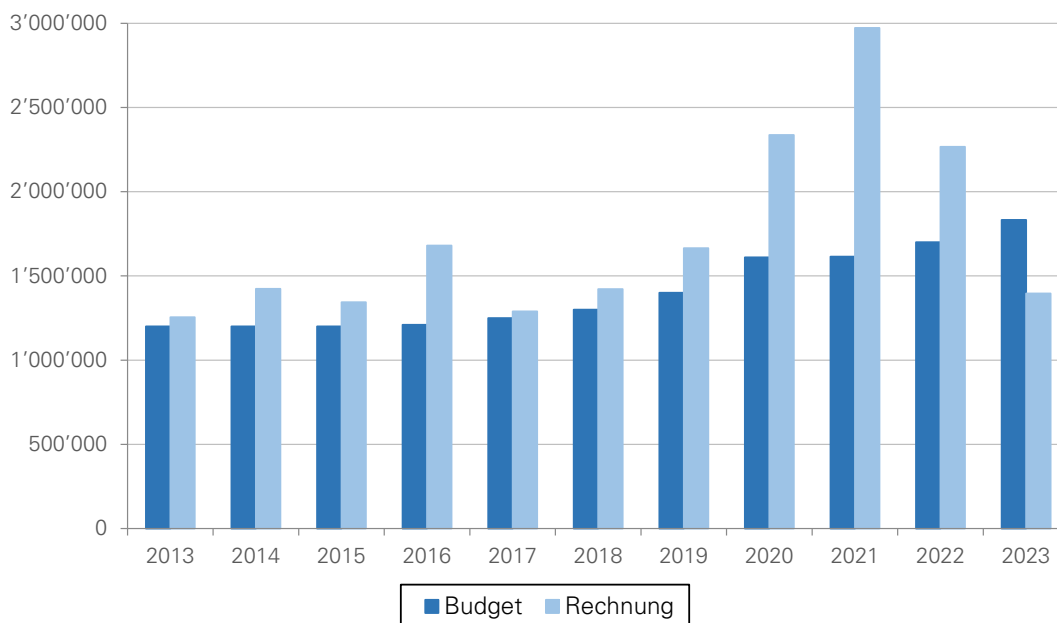
**Steuerausscheidungen**

Anzahl Fälle / Nettoertrag	2023	2022	2021
Aktive Ausscheidungen	244	179	335
Passive Ausscheidungen	92	166	260
Nettoertrag in CHF	-28'477	-160'840	-370'487

Aktive Steuerauscheidungen



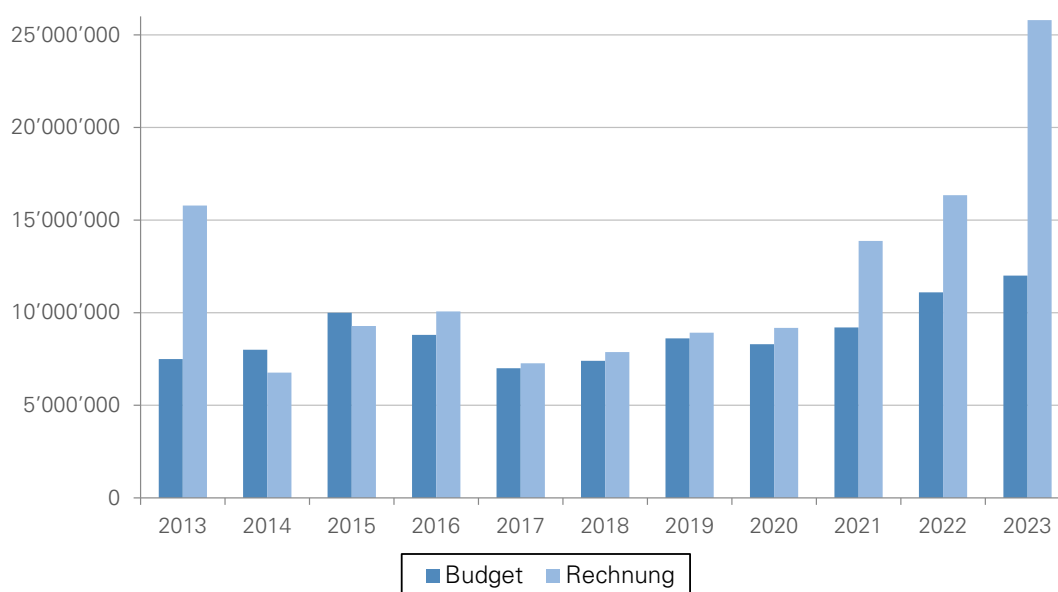
Passive Steuerauscheidungen



Grundstückgewinnsteuern

	2023	2022	2021
Grundstückgewinnsteuerertrag	25'797'067	16'344'436	13'874'008

in CHF

**Verschiedenes****Aufwand / Ertrag in CHF**

	2023	2022	2021
Nachsteuererträge	88'292	143'050	271'735
Zinsertrag aus Steuerschulden	142'347	112'447	146'892
Zinsaufwand für Steuerguthaben	77'114	75'831	111'582
Abschreibungen/Erlasse von Steuern	326'588	196'438	224'708

Immobilien

Personelles und Organisatorisches

Die für 2023 bewilligte Stelle des Stellvertreters Leiter Betriebsunterhalt Verwaltungsliegenschaften und Baubegleiter für kleine und mittlere Bauprojekte konnte per 1. September 2023 erfolgreich besetzt werden. Bis dahin mussten kleinere und mittlere Bauprojekte ab einem Investitionsumfang grösser 50'000 CHF durch den Leiter Immobilien und/oder den Leitern Betriebsunterhalt übernommen werden, was zu entsprechenden personellen Überlastungen geführt hatte. Diese neue Stelle wird zudem in den nächsten Jahren als ein Schwerpunkt auch die Bauprojekte im Zuge der geplanten Energieeffizienzmassnahmen übernehmen wie LED-Umrüstungen alter Beleuchtungen und die Realisierung neuer Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften. Die Hauswartung und der Betriebsunterhalt für die Schul- und Verwaltungsliegenschaften in Schönenberg und Hütten wurden umstrukturiert und zusammengelegt, so dass dadurch eine klarere und sinnvollere Organisationsstruktur mit einem verantwortlichen leitenden Hauswart entstanden ist.

Rollenmodell, Digitalisierung und Liegenschaftsstrategie

Die Umsetzung des im Jahr 2021 beschlossenen und eingeführten Rollenmodells wurde weiter vorangetrieben. Basierend auf diesen Rollen können die Nutzer Reparatur-, Bedarfs- und

sonstige Anliegen zu den Liegenschaften digital über ein Ticketsystem einreichen. Dadurch soll dieser Prozess optimiert und die Effizienz gesteigert werden.

Durch digital erfasste Grundrisse können künftig unter anderem Flächen für die Bewirtschaftung, Reinigung und den Unterhalt der Liegenschaften präzise ermittelt und Stellenprozentberechnungen einfacher erstellt werden.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 4. September 2023 wurde die durch die Dienststelle Immobilien entwickelte detaillierte Liegenschaftsstrategie für alle Immobilien im Finanzvermögen festgesetzt. Die Strategie für die Liegenschaften im Finanzvermögen lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Stadt Wädenswil verfolgt eine aktive Liegenschaftspolitik, diese orientiert sich an den langfristigen öffentlichen Interessen. Sie umfasst den Kauf, den Verkauf von Immobilien wie auch Investitionen in die städtischen Liegenschaften.
- Bei den Immobilien im Finanzvermögen steht eine angemessene Rendite im Vordergrund (andernfalls wäre sie im Verwaltungsvermögen zu verbuchen). Daneben sollen aber zusätzlich Ziele im öffentlichen Interesse verfolgt werden.

- Durch eine aktive Bewirtschaftung und Entwicklung der Immobilien soll der Ertrag gesteigert und damit einen Beitrag an den allgemeinen Haushalt geleistet werden.
- Neben den aktiv bewirtschafteten Immobilien wird ein ebenfalls wesentlicher Teil des Portfolios als langfristige Reserven gehalten.
- Liegenschaften, bei denen das öffentliche Interesse im Vordergrund steht und grossmehrheitlich für einen solchen Zweck genutzt werden, sollen per 1. Januar 2024 ins Verwaltungsvermögen überführt werden.

Schulliegenschaften

Schulanlage Ort

Nach der Erteilung der Baufreigabe für den Ersatzneubau von Schulräumen mit einer neuen Dreifachturnhalle im August 2023 erfolgte der Spatenstich. Mit dem Aushub der Baugrube konnte begonnen werden. Das Bauprojekt ist per Ende 2023 im Zeitplan. Die Inbetriebnahme ist unverändert für den Sommer 2025 geplant.

Immobilien, Finanzvermögen und übrige Liegenschaften im Verwaltungsvermögen

Im Portfolio der Dienststelle Immobilien sind derzeit knapp 900 Objekten erfasst. Zu den Objekten zählen Pachtverträge, Bootsplätze, Bau-

rechtsverträge sowie verschiedenste Wohn- und Gewerbe-/Büroobjekte in Wädenswil, Schönenberg und Hütten. Der Leerstand über alle Liegenschaft lag zwischen 1,9 und 2,9%. Dies ist ein sehr niedriger Wert, weil nach wie vor viele der städtischen Liegenschaften einen erheblichen Investitionsstau aufweisen. Dieser Zustand lässt bei den betroffenen Liegenschaften nur eine äusserst eingeschränkte und nicht immer wirtschaftliche Vermietung zu. Einzelne Objekte sind so stark sanierungsbedürftig, dass sie gar nicht vermietet oder bewohnt werden können. (Obergeschoss Seestrasse 61, Eintrachtstrasse 22 mit einer 6-Zimmerwohnung.) Der Heizkreislauf verliert ca. 10 Liter Wasser pro Tag, was auf ein Leck der Fernwärmeleitung hindeutet.

Alterssiedlungen

In der Alterssiedlung Tobelrai gab es – bedingt durch ein marodes Flachdach – einen grösseren Wasserschaden in einer der oberen Wohnungen. Das Flachdach hatte bereits seit mehreren Jahren das Lebensende erreicht. Im Herbst mussten deshalb alle vier Flachdächer notfallmässig komplett saniert werden. Der Gesamtumfang der Dachsanierungen belief sich auf ca. 180'000 CHF.

Ferner wurden konkrete Planungen für eine Heizungssanierung für die Alterssiedlung Tobelrai gestartet. Da die heutige Gasheizung schon vor mehreren Jahren ihr theoretisches Lebens-

ende überschritten hat, muss jederzeit mit einem Totalausfall der Heizungsanlage gerechnet werden. Die Heizung versorgt nicht nur die Alterssiedlung Tobelrai mit Wärme und Warmwasser, sondern über eine Fernwärmeleitung auch das Wohnhaus gegenüber an der Speerstrasse 104.

Energieeffizienzmassnahmen

Im Rahmen der prokilowatt-Projekte sind verschiedene Umrüstungen von Beleuchtungen auf LED-Systeme erfolgt. Dafür steht ein Investitionsrahmen von insgesamt 300'000 CHF zur Verfügung. Im Jahr 2023 wurden im Schulhaus Glärnisch in einer ersten Etappe die Beleuchtungen in mehreren Klassenzimmern im Altbau, in der Eingangshalle im Erdgeschoss und in den Treppenhäusern auf neue sparsame LED-Beleuchtungen umgerüstet. Dafür wurden Investitionen in Höhe von 140'000 CHF getätigt. Im Dezember 2023 wurden im Stadthaus in der Florhofstrasse 6 und bei Planen und Bauen in der Florhofstrasse 3 die Arbeitsplätze mit modernen und sparsamen LED-Stehlampen, die über einen Präsenzmelder und eine Tageslichtsteuerung verfügen, ausgestattet. Dafür wurden insgesamt 90'000 CHF investiert. Für die Umrüstungen auf LED-Beleuchtungen und für die LED-Stehlampen erhält die Stadt Wädenswil voraussichtlich Fördergelder im Umfang von ca. 13'000 CHF.

Am Stadthaus wurden 2023 die Holzfenster saniert. Sämtliche alte Glas-

scheiben wurden durch neue, besser isolierende Glasscheiben ersetzt. Sämtliche Fenster wurde gewartet und neu eingestellt. Die Holzfenster wurden zudem vom Maler abgeschliffen und neu gestrichen. Auf Grund der Witterungsverhältnisse konnten die Malerarbeiten 2023 nicht abgeschlossen werden. Im Jahr 2024 wird die Fenstersanierung mit den Malerarbeiten und dem Glasscheibenersatz fortgesetzt werden. Das Investitionsvolumen für die Malerarbeiten und den Glasersatz hat einen Gesamtumfang von 145'000 CHF und dient der Senkung des Energieverbrauchs.

Realisierung von Photovoltaikanlagen

Im August 2023 konnte im Alterszentrum Frohmat auf dem Flachdach Haus See eine neue PV-Anlage in Betrieb genommen werden. Die PV-Anlage wird künftig ca. 10% des Strombedarfes des Alterszentrum Frohmat produzieren. Das Investitionsvolumen in die neue PV-Anlage beträgt ca. 220'000 CHF. Für den Bau der Anlage wurde ein Kredit von 230'000 CHF bewilligt und freigegeben. Der entsprechende Förderbeitrag für die Anlage ist noch offen und beträgt ca. 28'000 CHF. Die Nettoinvestitionen betragen nach Erhalt der Förderung ca. 190'000 CHF.

Bereits im Jahr 2023 wurde mit der Planung für eine weitere PV-Anlage begonnen.

Heizungsanlagenstrategie

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Werke wurde eine Heizungsanlagenstrategie für alle fossilen Heizungsanlagen mit einem Fokus auf überalterte Heizungsanlagen entwickelt. Die Strategie sieht den Ersatz von alten Heizungsanlagen durch Übergangslösungen vor, bis die betroffenen Liegenschaften an einen neu geschaffenen Wärme- bzw. Energieverbund angeschlossen werden können. Im Idealfall können bis Ende 2026 die ersten Liegenschaften an einen neuen Energieverbund angeschlossen werden.

Bei Liegenschaften, die ausserhalb des Perimeters für Energieverbunde liegen (z.B. die Schulgebäude in Hütten), sollen in Zusammenarbeit mit den Werken entsprechend nachhaltige Heizungsanlagen entwickelt werden. Dafür in Frage kommen unter anderem Erdsonden-, Pellets- oder Wärmepumpen.

Finanz- und Immobilienausschuss

Im Berichtsjahr fanden keine Sitzungen des Finanz- und Immobilienausschuss statt. Es wird erwogen, den Ausschuss ersatzlos aufzulösen.



Planen und Bauen

Vorwort

Mit vier Dienststellen und 14 Bereichen ist die Abteilung Planen und Bauen sehr vielfältig. Wädenswil weist mit 121 Kilometern im Kanton das drittlängste kommunale Strassennetz auf. Nicht zu vernachlässigen ist neben dem betrieblichen Unterhalt, wozu auch Plätze und Wege gehören, die Arbeit für den Winterdienst.

Der Werkhof des Tiefbaus (nicht zu verwechseln mit der Wertstoffsammelstelle) ist dringend sanierungsbedürftig und zu klein geworden, was die Arbeitsbedingungen erschwert. Es wurde eine Machbarkeitsstudie für eine Erneuerung erstellt und das Vorprojekt ist in Bearbeitung. Auch wurden die Weichen für die Sanierung der ARA Rietliu gestellt. Das Grossprojekt wird die Verantwortlichen der ARA sehr beanspruchen.

In Schönenberg erfolgten die Vermarkung und Messung von fehlenden Lagefixpunkten (LFP3-Punkte), die für die amtliche Vermessung notwendig sind.

Der Leitungskataster – eine kantonale Vorgabe – wurde fristgerecht erstellt. Darin sind sämtliche Leitungen für Frisch-, Meteor- und Schmutzwasser, Gas, Elektrizität und andere erfasst. Diese Daten werden der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Die SBB schreiten mit der Projektierung des Ausbaus des Bahnhofs zügig voran. Wir begleiten den Prozess eng, um unsere Interessen wahrzunehmen und haben dafür Planungsgrundlagen ausgelöst.

Die Raumplanungskommission des Gemeinderates hat die aufwändige Beratung zur neuen Bau- und Zonenordnung im Juni aufgenommen. Die negative Vorwirkung nach §234 PBG macht Bauherren und der Verwaltung das Leben schwer, so dass sich alle um einen effizienten Fortschritt bemühen.

Die Strassenbeleuchtung (etwa 2'700 Kandelaber) wird laufend auf LED-Leuchten umgestellt. Es wurde evaluiert, bei welchen nur das Leuchtmittel und bei welchen die ganze Technik ersetzt werden muss sowie wo es sinnvoll ist, sie vorzeitig umzurüsten.

Astrid Furrer, Stadträtin Planen und Bauen



Astrid Furrer
Stadträtin Planen und Bauen

Planung

Nutzungsplanung

Bau- und Zonenordnung (BZO)

Die Erarbeitung der Gesamtrevision der Nutzungsplanung mit der neuen BZO konnte wie vorgesehen bis Ende Februar 2023 abgeschlossen und am 6. März 2023 vom Stadtrat an den Gemeinderat zur Festsetzung verabschiedet werden. Seither befasst sich die gemeinderätliche Raumplanungskommission mit der Vorlage.

Gestaltungspläne und Sonderbauvorschriften

Gestaltungsplan	Öffentliche Auflage	Vom Gemeinderat festgesetzt am	Stand per 31.12.2023
Privater Gestaltungsplan MEWA <small>inkl. Gewässerraumfestlegung</small>	3.12.2021 – 1.2.2022	6.2.2023	Vom Kanton genehmigt; Rechtskraft ausstehend
Öffentlicher Gestaltungsplan Gerbeplatz	1.7. – 29.8.2022	10.7.2023	Genehmigung des Kantons ausstehend
Privater Gestaltungsplan Vorder Schönenberg II	23.9.2022 – 22.11.2022	27.11.2023	Referendumsfristen gegen GR-Beschluss abzuwarten
Aufhebung privater Gestaltungsplan Gemeindehaus (Schönenberg)	18.11.2022 – 17.1.2023	27.11.2023	Referendumsfristen gegen GR-Beschluss abzuwarten

Der private Gestaltungsplan Gessnerareal inkl. Gewässerraumfestlegung konnte erfolgreich abgeschlossen und mit Publikation vom 20. Oktober 2023 in Kraft gesetzt werden. Die Stadt Wädenswil überarbeitet ihre im Jahr 1985 festgelegten Waldabstandslinien. Diese definieren im Bauzonegebiet den von Bauten einzuhaltenden Abstand gegenüber der Waldgrenze. Eine künftige bauliche Entwicklung soll mittels Revision der Waldabstandslinien – unter dem Vorbehalt von Vereinbarkeit mit Erhaltung, Pflege und Nutzung des Waldes gemäss Waldgesetz – an zweckmässigen Lagen ermöglicht werden. Die öffentliche Auflage soll im Frühling 2024 erfolgen.

Die Gemeinden des Kantons Zürich sind verpflichtet, für all ihre Gewässer einen Gewässerraum festzulegen. Dieser gewährleistet die natürlichen Funktionen der Gewässer, den Hochwasserschutz und die Nutzung als Naherholungsgebiet. Im gesamten Siedlungsgebiet der Stadt Wädenswil wurde der Gewässerraum für rund 9km Fliessgewässer und stehende Gewässer nach einheitlichen Kriterien ermittelt. Die entsprechenden Pläne und Berichte wurden ab dem 25. August 2023 während 60 Tagen öffentlich aufgelegt. Die eingegangenen Einwendungen werden nun in Absprache mit dem Kanton überprüft. Die Festsetzung ist für den Sommer 2024 zu erwarten.

Biodiversität und Naturschutz

Im Jahr 2023 wurde das Amt des Neophyten-Rangers in Wädenswil ins Leben gerufen. Er koordiniert die Neophytenbekämpfung zwischen der Stadt, dem Kanton und Privaten vor Ort und berät die Bevölkerung bei der Bekämpfung von Neophyten. Bereits im ersten Jahr konnten wesentliche Verbesserungen bei der Bekämpfung bewirkt werden. Der Unterhaltsdienst wurde damit entlastet.

Stadtbäume rücken zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit und der Verwaltung. Zusammen mit der Arbeitsgruppe Stadtbäume Wädenswil wurde im Herbst 2023 ein Baumweg eröffnet, der 19 Bäume im Stadtzentrum von Wädenswil dokumentiert. Mit dem Unterhaltsdienst wurde ein Baumpflegekurs durchgeführt. Die Fachstelle Biodiversität hat damit begonnen, die Grundlagen für einen Baumkataster zu schaffen, damit der Baumbestand auf öffentlichen Grund verwaltet werden kann.

Seit dem Sommer 2023 übernimmt die Fachstelle Biodiversität im Auftrag der Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg ZPZ die Geschäftsführung des Naturnetzes Zimmerberg (NNZ). Das NNZ hat zum Ziel, die Aktivitäten im Bereich der Biodiversität in den neun Gemeinden zu koordinieren und Synergien zu schaffen.



Bewilligungen

Baubewilligung und Denkmalpflege

Baubewilligungsverfahren

Im Jahr 2023 wurden 234 neue Baugesuche eingereicht und bearbeitet. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Minderung um 28%. Aufgrund einer Änderung des Energiegesetzes wurden neuerdings Solaranlagen, Luftwasserwärmepumpen sowie Erdwärmesonden im Meldeverfahren behandelt. Dabei wurden 81 Solaranlagen, 38 Erdwärmesonden und 30 Luftwasserwärmepumpen, insgesamt 149 Meldeverfahren bearbeitet. Gleichzeitig hat die Baukommission innerhalb von 23 Sitzungen gesamtthaft 245 Bauentscheide erlassen, wovon 128 Bauentscheide über ein ordentliches Verfahren, die restlichen 117 Bauentscheide über ein vereinfachtes Verfahren behandelt werden konnten. Von den 245 Bauentscheiden mussten 4 begründet und in der Regel im Gleichklang mit der kantonalen Verfügung verweigert werden.

Denkmalpflege

Im Jahr 2023 haben 8 Begehungen im Zusammenhang mit denkmalpflegerischen Schutzabklärungen stattgefunden. Gesamthaft wurden 4 Provokationsbegehren neu eingereicht. Der Stadtrat konnte 11 Schutzabklärungen verabschieden, davon wurde ein potentielles Schutzobjekt begründet aus dem kommunalen Denkmalpflege-Inventar entlassen.

Rekurse

	2023	2022	2021
Eingereicht beim Regierungsrat	–	–	–
Eingereicht beim Baurekursgericht Abt. 2	32	34	31

Entscheide (zusammen mit Rekursen aus den Vorjahren)

	2023	2022	2021
gutgeheissen	3	3	2
abgewiesen	8	6	7
zurückgezogen	14	8	10
abgeschrieben	7	4	3
nicht eingetreten	–	1	2

Vermessung und GIS

Vermessungswesen

Im Geschäftsjahr 2023 wurde, nebst den Nachführungsarbeiten in der amtlichen Vermessung, das Projekt «Erneuerung Lagefixpunkte LFP3 in Schönenberg» realisiert. Das Projekt wird im Jahr 2024 abgeschlossen sein.

Nachführung

	2023	2022	2021
Mutationen	26	25	20
Neue Kataster-Nummern	51	40	34
Strassenmutationen	–	–	3
Grundstückteilungen	5	10	1
Grenzänderungen	12	6	7
Zusammenlegungen	2	1	–
Begründung von Baurechten	2	–	–
Bestandsänderungen	5	7	9
Gebäudeaufnahmen	21	45	41

Bauvermessung

Es wurden eingemessen	2023	2022	2021
Baugespanne und Aushube	3	15	9
Schnurgerüste für Neu- und Anbauten	16	22	21
Höhenaufnahmen/DGM	6	6	–

Geographisches Informationssystem GIS

Auszug der neu erstellten Themenkarten auf dem Stadtplan im Jahr 2023.

Planthema	Dienststelle/ Auftraggeber	Bereich (geschützt/öffentlich)
Immobilien-Eigentumsverhältnis	PB/Planung	geschützt
Strassenbeleuchtung	PB/Tiefbau	geschützt
ViaCount-Messungen	PB/Planung	geschützt
Lageklassen	FI/Steuern	öffentlich
Wasser Schieberkontrolle	Werke	geschützt
Gas Schieberkontrolle	Werke	geschützt
Wärmeverbund Planung Netz	Werke	geschützt
Wärmeverbund Planung Kunde	Werke	geschützt
Wärmeverbund Planung Stationen	Werke	geschützt
Eigentümer pro Liegenschaft	Werke	geschützt

Tiefbau

Strassenwesen

Staatsstrassen

Im Geschäftsjahr hat der Kanton diverse Beläge saniert (z.B. Zugerstrasse, Abschnitt Kreisel Migros bis Neubühl) sowie den Seeuferweg zwischen Wädenswil und Richterswil neu eingekiest. Zudem wurde die Natursteinbrüstung in der Au zwischen der Seestrasse und den SBB-Gleisen saniert. Weiter wurden diverse Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut (Schmiedstube und Sonnenrain an der Schönenbergstrasse, Staubeweidli an der Seestrasse sowie Winterberg an der Zugerstrasse).

Gemeindestrassen, Privatstrassen Sanierung und Werterhalt

Die grösseren Projekte, wie die Eichweidstrasse und Ried-/Mattenstrasse in Schönenberg, die nach den Sommerferien 2022 begonnen wurden, konnten diesen Sommer abgeschlossen werden. Die Schlossgass unten und die Meierhofstrasse wurden vollständig saniert. Zudem wurde ein Radstreifen auf der Alten Landstrasse (ab ARA Rietliu) bis zum Kreisel Zugerstrasse/Steinacherstrasse auf der Steinacherstrasse teilweise ausgebaut und markiert.

Im Zentrum wurde mit der Sanierung des Gessnerweges begonnen und der 1. Teil der Speerstrasse (Abschnitt Zugerstrasse bis Hallenbad) in Angriff genommen.

Zusätzlich wurden auf diversen Strassen Oberflächenbehandlungen von total rund 10'000 m² (öffentlich) und 500 m² (privat) vorgenommen. Im Alterszent-

rum Stollenweid wurde ein Güllentrog abgebrochen, ein Vorplatz und eine Betontreppe saniert. Beim Asylweg, Abschnitt Etzelstrasse bis Schlossbergstrasse, wurde der Belag erneuert.

Flur- und Fusswege

Bei den Naturstrassen wurden ca. 2'000 m² erneuert und grössere Schlaglöcher ausgebessert. Auf grössere Sanierungen wurde verzichtet.

Bushaltestellen

Mit der Inbetriebnahme der Bushaltestellen Tobelrain werden mit der Sanierung der Speerstrasse auch die Bushaltestellen Frohmatt/Hallenbad behindertengerecht vorbereitet. An der neuen kantonalen Bushaltestelle Staubeweidli ist im kommenden Frühjahr eine Wetterschutzwand geplant.

Kunstabauten

Im Frühjahr wurde die erste Etappe der Passerelle Rietliu fertiggestellt. Nachdem im Frühjahr 2022 Schäden aufgrund von Haftungsproblemen

zum Altbeton und eine Alkali-Aggregat-Reaktionen (AAR) im Altbeton am neu erstellten Bodenbelag festgestellt wurden, wurde im Frühjahr 2023 neben der Erhöhung des Geländers und dem allgemeinen Korrosionsschutz auch der Boden nochmals neu erstellt. Die baufällige Brücke beim Hessenweg über den Aabach wurde durch unseren Unterhaltsdienst abgebrochen und wieder neu erstellt.

Unterhaltsarbeiten

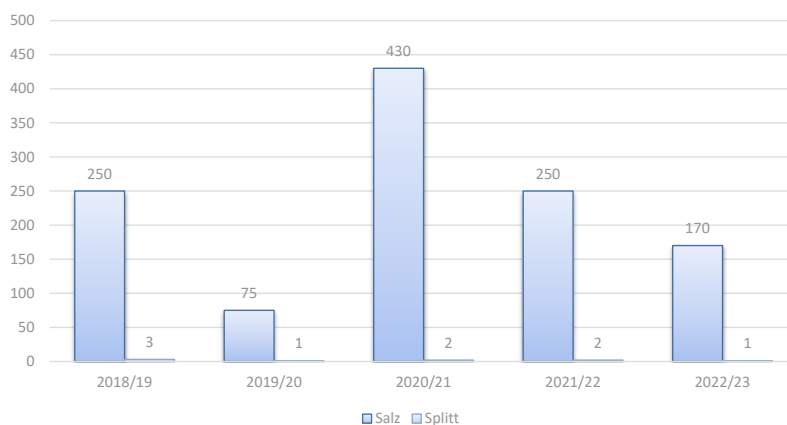
Winterdienst

Gegenüber dem Winter 2021/22 wurde nochmal weniger Salz (ca. 170 t) und Splitt (1 t) eingesetzt.

Entsorgung

Im Jahr 2023 wurden ca. 150 t Abfall aus öffentlichen Abfallkübeln und Robidogs zur Kehrichtverbrennung nach Horgen geführt und entsorgt. Zudem wurden ca. 1950 Schlamm-sammler geleert und das entsprechende Material fachmännisch entsorgt.

Salz und Splitt Verbrauch in Tonnen



Gewässer

Bäche und Weiher

Am Zopfbach wurden die Spülbohrungen für das Verlegen der Werkleitungen unter dem neuen Einlaufbauwerk erstellt. Die Hauptarbeiten beginnen im Januar 2024. Zudem ist die Planung des Reidbachs 2. Etappe zwischen dem Wasserfall und der Seestrasse abgeschlossen, so dass mit dem Bau im Frühjahr 2024 begonnen wird.

Insgesamt wurden aus den Sandfängen 67 m³ Kies und Schlamm entleert.

Kanalnetz

Im Berichtsjahr wurden bei verschiedenen Projekten, wie Eichweidstrasse, Schlossgass, Meierhofstrasse, Speerstrasse, Ried- und Mattenstrasse und Hirzelstrasse die Kanalisationen saniert, neu gebaut und teilweise deren Querschnitt vergrössert. Zudem wurden die Verbindungsleitung Ara Schönenberg Abschnitt Reservoir

Waisenhaus bis zur Schönenbergstrasse gebaut. Im Ortsteil Schönenberg wurde mit der Planung für den Anschluss der Meteorwasserleitung an den Mattenbach begonnen.

Die Planung für die Gesamtsanierung Regenklärbecken Standard konnte abgeschlossen werden und die Baumeisterarbeiten wurden vergeben, Baustart ist für den 22. Januar 2024 vorgesehen.

Neben den üblichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten an den öffentlichen Abwasseranlagen (Kanäle, Regenklärbecken, Entlastungsanlagen etc.) spülte die Kanalgruppe zusammen mit privaten Firmen ca. 8'500 m Kanäle. Gleichzeitig wurden diese, inklusive ca. 150 Seiteneinläufe, mit Kanalfertsehen aufgenommen und damit deren Zustand überprüft. Im Meierhofrainbach wurde mit Wasserhochdruck über eine Länge von ca. 80 m Kalk entfernt, um die Durchflussmenge wieder zu gewährleisten.

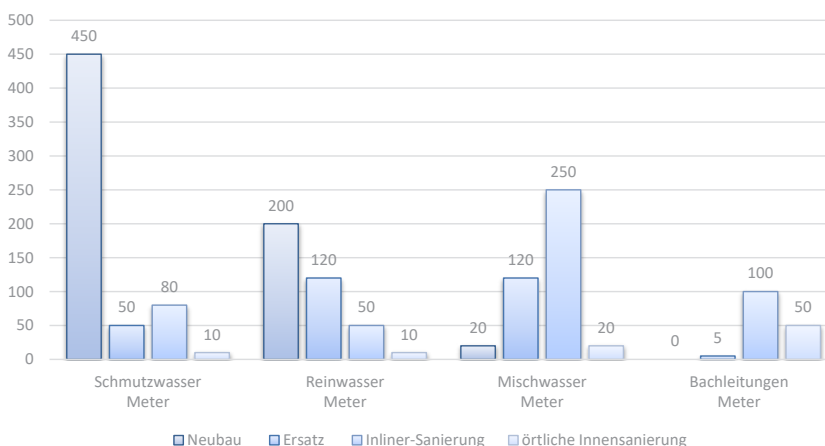
ARA Wädenswil und ARA Schönenberg

Im Berichtsjahr 2023 konnte wegen grosser Lieferschwierigkeit das Projekt Notstrom auf der Anlage in Wädenswil noch nicht umgesetzt werden. Dafür konnten im ganzen Einzugsgebiet alle Pumpstationen und Regenklärbecken, Total 36 Stück, auf die bestehende Abwasserreinigungsanlage aufgeschaltet werden. Weiter wurde das Management für die Entleerung der Regenklärbecken erfolgreich umgesetzt.

Beide Abwasserreinigungsanlagen laufen weiterhin problemlos und erfüllen die heute gültigen gesetzlichen Vorgaben bezüglich Einleitbedingungen ganzjährig.

Dennoch steht eine umfassende Sanierung und Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage Wädenswil bevor, um den zukünftigen Anforderungen an den Gewässerschutz und dem Bevölkerungswachstum in der nächsten Generation gerecht zu werden. Im Rahmen der langfristigen Abwasserplanung ist geplant, die Abwasserreinigungsanlage Schönenberg voraussichtlich ab 2025 zurückzubauen und an die Abwasserreinigungsanlage Wädenswil anzuschliessen.

Abwassernetz erneuert und saniert 2023



Die statistischen Vergleichswerte zeigen folgendes Bild:

ARA Wädenswil	2023	2022	2021
Total Abwassermenge	3,63 Mio. m ³	3,03 Mio. m ³	3,79 Mio. m ³
davon biologisch in der 3. Reinigungsstufe behandelt	3,55 Mio. m ³	2,99 Mio. m ³	3,63 Mio. m ³
Stromverbrauch	1'705'901 kWh	1'633'729 kWh	1'798'838 kWh
davon			
– für Wärmepumpe	297'225 kWh	296'108 kWh	373'157 kWh
– Eigenproduktion Gasmotor/Generator	718'049 kWh	729'173 kWh	709'583 kWh
Gasbezug (Erdgas)	69'251 m ³	68'692 m ³	83'023 m ³
Fällmittelverbrauch	486 t	446 t	453 t

Folgende Mengen wurden dem Abwasser entzogen:

ARA Wädenswil	2023	2022	2021
Sand	4'690 kg	6'400 kg	6'400 kg
Rechengut	66'243 kg	65'351 kg	71'360 kg
Frischschlamm	24'231 m ³	26'139 m ³	24'917 m ³
Faulschlamm abgeführt nach Werdhölzli zur Mono-Verbrennung	1'897 t	1'789 t	2'026 t
Faulgas zu Gasmotor	551'943 m ³	498'499 m ³	500'656 m ³

ARA Schönenberg	2023	2022	2021
Biologisch in der 3. Reinigungsstufe behandelt	325'784 m ³	260'663 m ³	375'506 m ³
Stromverbrauch	77'409 kWh	79'360 kWh	78'639 kWh
Fällmittelverbrauch	16,7 t	16,9 t	17,2 t

Folgende Mengen wurden dem Abwasser entzogen:

ARA Schönenberg	2023	2022	2021
Sand	2'843 kg	2'640 kg	2'726 kg
Rechengut	3'398 kg	3'493 kg	3'567 kg
Frischschlamm	962 m ³	831 m ³	840 m ³

Unterhalt Grünanlagen und Waldarbeiten

Im Rosenmattpark wurden neue Baumgruben erstellt und 6 neue Bäume gepflanzt. Zudem wurde auch der Spielturm und eine Rutsche ersetzt. Im Neuhofpark wurde eine Rosenrabatte erstellt und eine weitere Rabatte neugestaltet. Im vergangenen Winter wurden 284.7m³ Holz gefällt, davon konnten ca. 24.7m³ als Nutzholz verkauft werden. Der Rest wurde als Brennholz oder Holzschnitzel aufgearbeitet und verkauft.

Friedhof

In Wädenswil liegt mit 13 Erdbestattungen und 107 Urnenbeisetzungen die Gesamtzahl etwas unter dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Von den 107 Urnenbeisetzungen wurden 56 im Gemeinschaftsgrab und 24 in bestehenden Gräber bestattet.

In Schönenberg und Hütten gab es 2 Erdbestattungen und 8 Urnenbeisetzungen.

Total wurden 1'445 Gräber unterhalten und davon ca. 1'200 Gräber zweimal jährlich bepflanzt.

Öffentlicher Verkehr

Bahn

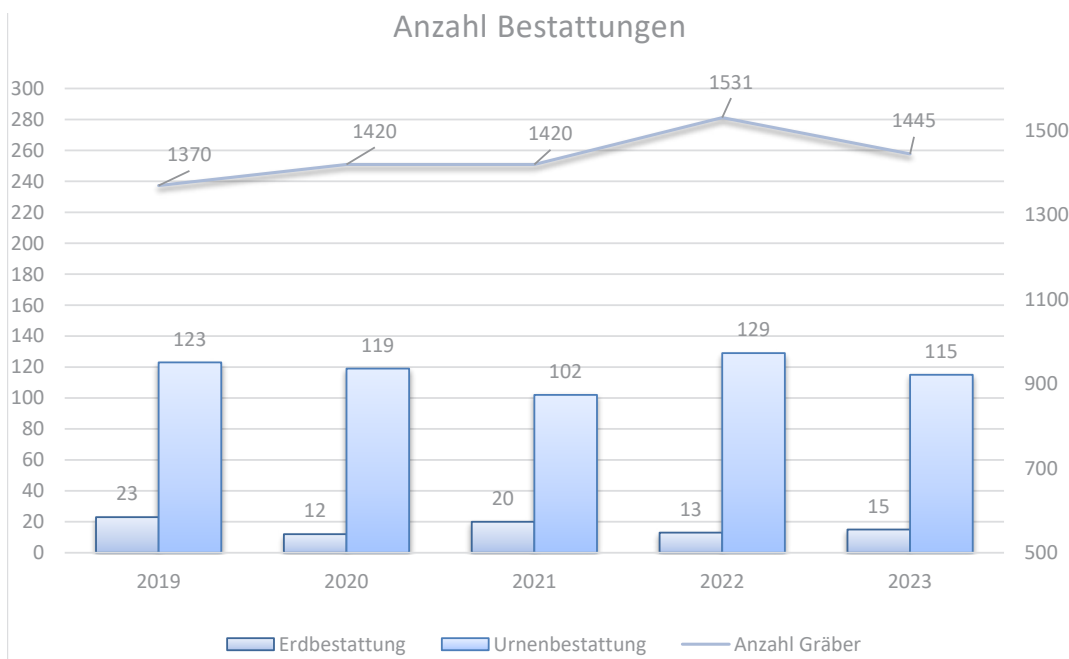
Der Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2023 brachte für Wädenswil keine Veränderungen – sowohl Bahn – wie Busangebot werden unverändert weitergeführt.

Für den Ausbau des Bahnhofs Wädenswil wird derzeit das Bau- und Auflageprojekt erarbeitet. Als nächstes bereiten die SBB das Plangenehmigungsverfahren vor. Nach aktuellem Zeitplan soll das Projekt ab dem Jahr 2027 ausgeführt werden.

Busbetrieb

Auch der Busfahrplan wird im Jahr 2024 weitgehend unverändert weitergeführt. Einzig die Linienführungen des letzten Kurses der Linie 126 sowie des Nachtbusses N28 wird in Richtung Au vereinheitlicht und über Gwad – Strandbad geführt. Damit können diese Verbindungen auf das Behindertengleichstellungsgesetz angepasste Haltekanten bedienen.

Die Frequenzen haben sich erfreulich entwickelt und deutlich zugenommen. Mit der damit einhergehenden Verbesserung der Erträge können nun auch wieder Angebotsver-



besserungen ab dem Jahr 2025 geprüft werden.

Bis Ende 2023 sollten alle Haltestellen des öffentlichen Verkehrs an die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes angepasst sein. Im Zuständigkeitsbereich der Stadt Wädenswil sind 40 der 52 Haltekanten umgesetzt. Bei den 80 Bushaltekanten an Kantonsstrassen auf Gemeindegebiet sind 65 behindertengerecht ausgebaut. Haltestellen, die noch nicht entsprechend angepasst sind, werden in den ersten vier Jahren mit dem gesprochenen Geld des Regierungsrats ZH (Beschluss Nr. 509) finanziert und anschliessend auf Kosten des Strasseneigentümers mit einer Ersatzlösung erschlossen, sind aber ebenfalls langfristig zu sanieren.

Erschliessung ZHAW und Kantonsschule

Die Linie 129 verkehrt weiterhin abgestimmt auf die Unterrichtstage der ZHAW. Die SOB sieht aktuell die Realisierung der Haltestelle Reidbach erst im nächsten Jahrzehnt vor.

Die zunehmende Anzahl von Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Zimmerberg konnte mit zusätzlichen Leistungen aufgefangen werden. Da der provisorische Betrieb im Moosacher die maximale Klassenzahl erreicht hat, wird aufgrund der Verzögerung des definitiven Bauprojektes bis ca. im Jahr 2031 eine Erweiterung des Provisoriums geplant. Damit ist mit weiter zunehmenden Frequenzen zu rechnen, was entsprechende Anpassungen des Busangebots bedingt.

Zürichseeschifffahrt

Neu wird Wädenswil von allen Längsfahrten Zürich – Rapperswil bedient. Aufgrund finanzieller Vorgaben wird dies alle zwei Stunden der Fall sein, dazu kommt die obere Seerundfahrt ab Rapperswil am Nachmittag. Die geplante Wiederinbetriebnahme des Steges Uetikon musste aufgrund der Verzögerungen bei der Sanierung des Seegrundes vor der ehemaligen chemischen Fabrik auf das Jahr 2026 verschoben werden.

Verschiedenes

Die Regionale Verkehrskonferenz fand im Berichtsjahr zweimal statt. Für den Bereich Oberer Zimmerberg stehen erstmals wieder begrenzt Mittel für Angebotsverbesserungen für den Fahrplan 2025 zur Verfügung. Die entsprechenden Planungen sind angelaufen und werden im Fahrplanverfahren 2025/2026 publiziert.

Das BAV hält weiterhin an der Streichung der Vorinvestitionen für den Anschluss Meilibach ab dem Zimmerbergtunnel II fest. Die Vorlage kommt nun in die parlamentarische Beratung. Diese kurzfristige Sparmassnahme verunmöglicht Angebotsverbesserungen für die ganze Südostschweiz. Die Beibehaltung wird auch von allen acht Ostschweizer Kantonen gefordert, die übrigen Kantone sind dagegen, da dieses Grossprojekt ihre eigenen Ausbaubegehren konkurrieren würde.



Werke

Vorwort

Die Werke forcierten auch im vergangenen Jahr auf Basis ihrer Energieplanung die umweltfreundliche und nachhaltige Energieversorgung auf dem Stadtgebiet. Als Energiestadt Gold verfolgten wir das Ziel, die Energie möglichst effizient zu nutzen und die Treibhausgas-Emissionen so schnell wie möglich, spätestens aber bis 2050, auf Netto-Null zu reduzieren. Energieverbunde mit erneuerbaren Energien spielen eine Schlüsselrolle beim Klimaschutz im Wärmesektor. Rund drei Viertel des Wärmebedarfs wird noch mit Öl oder Gas gedeckt, weshalb die Stadt Wädenswil lokal vorhandene Energiepotenziale stärker ausschöpfen will. Dadurch soll für eine nachhaltige Wärmeversorgung der Bevölkerung sowie mehr Versorgungssicherheit gesorgt werden.

Im Bereich der Wärmeversorgung sind Energieverbunde in dicht und besiedelten Gebieten ein ökologisches, sicheres, effizientes und zuverlässiges System, das uns bei der Erreichung unserer Energie- und Klimaziele voranbringt. So plant die Stadt Wädenswil einen Energieverbund und hat sich dazu mit einem prominenten Partner vernetzt. Als Hauptenergiequelle kommt Umweltwärme aus dem Zürichsee zum Einsatz. Dazu wird in einer Energiezentrale Energie aus dem See gewonnen und über ein Netz verteilt. Im Gebäude der Energiezentrale wird sodann die Energie mit einer Übergabestation für die Raumwärme und das Warmwasser bereitgestellt.

Für eine hochwertige Trinkwasserversorgung ist die Instandhaltung der Infrastrukturen wichtig. Das alte Reservoir Appital in der Au wurde deshalb innen und aussen komplett erneuert. Neben Gebäude und Wasserkammer wurden leistungsfähigere Pumpen, eine energieeffiziente Beleuchtung und eine neue Steuerung eingebaut. Augenfällig ist das sanierte Gebäude aber vor allem durch die Fassadengestaltung, einem grossflächigen Graffiti des Zürcher Künstlers Patrick Redl Wehri, der bereits die Fassade des Strandbades gestaltet hat.

Infolge eines defekten Filters in der Übergabestation zwischen dem Hochdrucknetz und dem Wädenswiler Verteilnetz ist Schmutz bzw. Feinstaub in die Leitungen gelangt. Dies führte Ende November 2023 bei einigen Heizungen zu Ausfällen. Die Hauszuleitungen konnten durch Ausblasen des verunreinigten Gases gereinigt werden. Diese Arbeiten sind seit Anfang Dezember abgeschlossen und unsere externen Partner haben die ausgefallenen Heizungen wieder in Betrieb nehmen können. Damit wurde die Stabilität im Gasnetz und der Betrieb der betroffenen Heizungen wieder sichergestellt.

Allen Mitarbeitenden der Abteilung Werke sowie weiteren Personen und Organisationen, die sich im vergangenen Jahr für eine sichere Energie- und Wasserversorgung sowie für eine saubere Entsorgung in Wädenswil eingesetzt haben, danke ich hiermit herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Allgemeinheit.

Jonas Erni, Stadtrat Werke



Jonas Erni
Stadtrat Werke

Werke

Gasversorgung

Allgemein

Die Beschaffungssituation für Gas bleibt weiterhin angespannt. Nach wie vor sind Auswirkungen des Ukrainekriegs auch in der Gasversorgung spürbar. Die Preisvolatilität blieb insbesondere zu Beginn der Berichtsperiode hoch, wobei die Höchststände des Jahres 2022 von 300 €/MWh nicht mehr erreicht wurden. Seit einem halben Jahr haben sich die Märkte spürbar beruhigt.

Die Versorgungskette hat sich mit dem faktischen Ausfall der Gaslieferungen aus Russland komplett neu geordnet. Speicher in Europa bilden das Rückgrat der Versorgungssicherheit. Zudem hat das Flüssiggas (LNG) eine strategische Bedeutung erlangt, sowohl bezüglich Versorgungssicherheit als auch als preisbestimmendes Element des Gasmarkts.

Die Versorgung Europas ist über alles gesehen viel robuster geworden als vor der Russlandkrise. Mittelfristig wird mit tieferen Gaspreisen gerechnet, da Europa durch neue LNG-Terminals die Kapazität weiter erhöht, was tendenziell zu einem übertourten Europa führen kann.

Dank des milden Winters konnte die schweizweit geforderte Absatzreduktion von minus 15 % eingehalten werden. In Wädenswil betrug die Reduktion lediglich 10,1 %, was mit

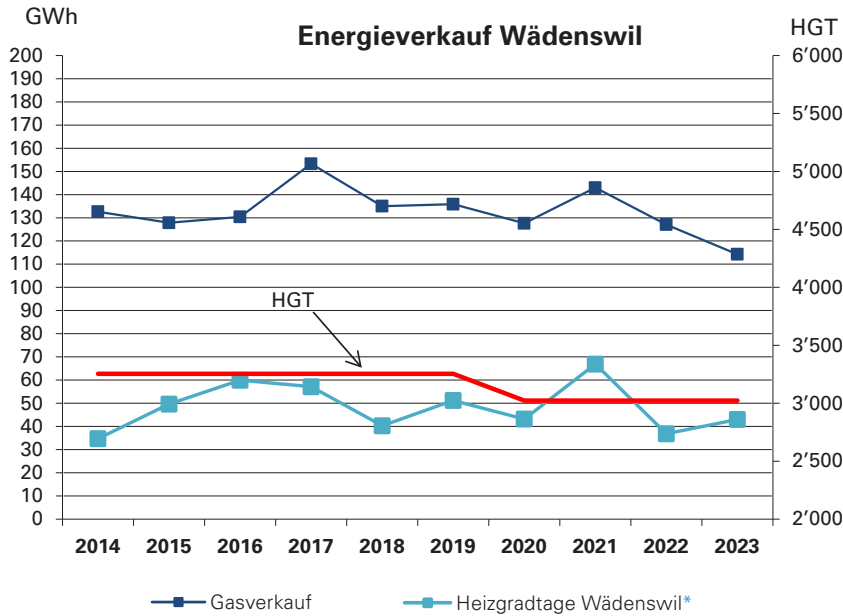
einem grösseren benötigten Anteil an Industriegwärme im Zusammenhang steht.

Im Rahmen einer eigenen Gasnetzstudie der Abteilung Werke wurde erhoben, wie die Gasversorgung in Zukunft optimal unterstützend und auch wirtschaftlich betrieben werden kann. Im Fokus steht eine schrittweise Stilllegung von Teilen des Netzes. Dabei wird berücksichtigt, dass das engmaschige Netz nicht willkürlich aufgesplittet werden kann. Im Vordergrund steht, dass Redundanzen nicht aufgehoben werden, die Versorgungssicherheit zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist und die Flexibilität für künftige Entwicklungen gewahrt bleibt.

Die Resultate aus der Gasnetzstudie deuten in etwa auf eine Drittelung des Gasabsatzes bis ins Jahr 2050 hin. In jedem Fall sollte der restliche Gasbedarf bis zu diesem Zeitpunkt zu 100 % erneuerbar sein.

Um das Messwesen nutzungsfreundlicher, schneller und effizienter zu gestalten, wurden flächendeckend digitale, funkauslesbare Gaszähler installiert. Die Zähler können die Zählerstände per gewünschtem Stichtag übertragen, was eine verbesserte Kontrolle der jeweiligen Netze und der Energiebilanzen ermöglicht.

Gaslieferung



* Die Heizgradtage HGT (Einheit Kelvin Tage pro Jahr) sind die Summe der Differenz der täglichen Durchschnittstemperatur, welche unter der Heizgrenztemperatur (z.B. 12°C) liegen. Je höher der Wert der Heizgradtage ist, desto kälter war es in diesem Jahr während der Heizperiode. In Wädenswil wurden im Jahr 2023 2860 Heizgradtage gemessen. Dies entspricht einer Zunahme von 4,5% gegenüber dem Vorjahr.

Die in Wädenswil im Geschäftsjahr 2023 verkaufte Gasmenge von 114'245'892 kWh (Vorjahr: 127'064'424 kWh) teilt sich in folgende Bezugskategorien auf:

		Anteil Biogas	
		2022	2021
Haushalt (Kochgas, Durchlauferhitzer)	307'242 kWh	32,16 %	32,11 %
Heizgas	99'048'342 kWh	32,75 %	32,64 %
Prozessgas (Industrie und Gewerbe)	14'890'308 kWh	6,85 %	7,16 %

Gasversorgungsinfrastruktur

Die Hauptleitungen des Gas-Verteilnetzes befinden sich in einem guten Zustand. Das Durchschnittsalter des über 50 km langen Leitungsnetzes beträgt rund 30 Jahre. Störungen und Leckagen treten aus diesem Grund nur selten auf. Um aber Schwachstellen zu lokalisieren, wird das ganze Gasnetz alle zwei Jahre systematisch mit hochsensitiven Gasspürgeräten überprüft.

Gas-Leitungsnetz	Niederdruck	Mitteldruck	Total
Netzlänge in Betrieb	41'818 m	10'660 m	52'478 m

Gasleitungsbauten

Leitungersatz 377 m

Ausgeführte Gasleitungsprojekte

Bürglistrasse, Bürglipark 30 bis Nord (Rohr in Rohr)	188 m
Zopfweg, bei DRM Gwad (Ersatzneubau)	40 m
Seestrasse (Ersatz bei Gasleck)	89 m
Stoffelstrasse (Ersatz bei Gasleck)	60 m

Hausanschlüsse

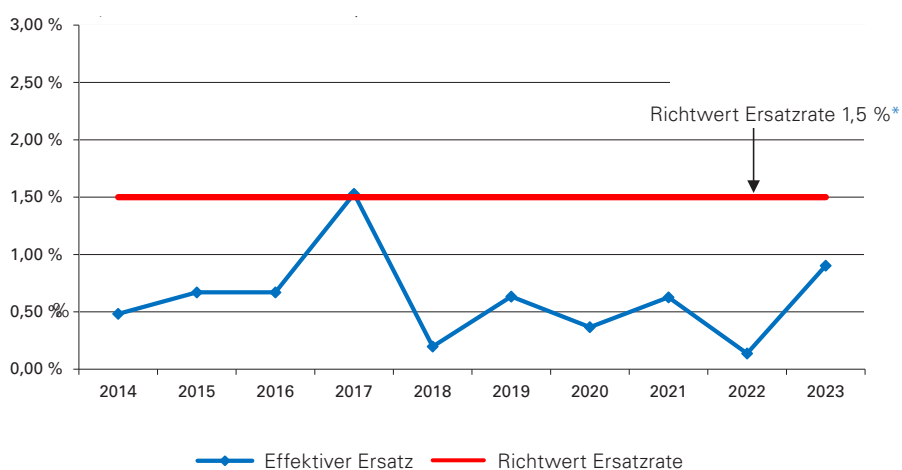
Anzahl Neuanschlüsse	–
Anzahl Ersatzanschlüsse	1
Anzahl Rückbauten	11

Gaszähler

Anzahl Zählerauswechslungen	48
Einbau Zähler (Neuabonnenten)	–
Ausbau Zähler (Abonnent gelöscht)	18

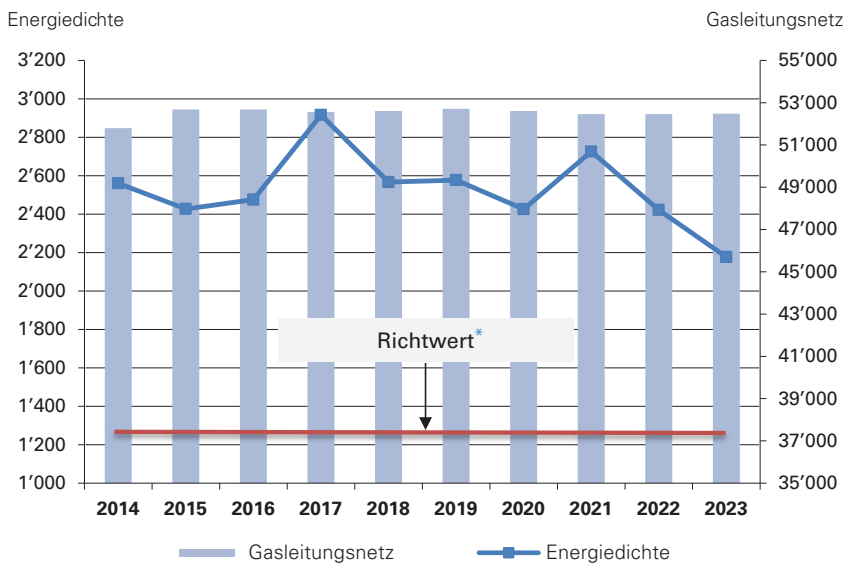
Gasleitungersatz

Ø Ersatz der letzten 10 Jahren = 0,51 %



*Mit dem Einsatz von Kunststoffleitungen im Netz verlängert sich die theoretische durchschnittliche Lebenserwartung der Leitungen auf 70–80 Jahre. Mit einem Anteil von ca. 75 % solcher Leitungen im Gasnetz ergibt sich eine durchschnittliche jährliche Erneuerungsrate von 1,5 %.

Energiedichte Gasleitungsnetz



*Ein Indikator für die Ermittlung der Wirtschaftlichkeit von Gasnetzen ist die Energiedichte, welche in kWh pro Laufmeter (Im) ausgewiesen wird. Der branchenübliche Wert liegt bei 1'250 kWh/Im. Im Jahr 2023 lag dieser Wert in Wädenswil bei 2'177 kWh/Im.

Die Energiedichte kWh/Im bezieht sich auf die Wirtschaftlichkeit des Energienetzes. Je höher die Energiedichte umso wirtschaftlicher ist das Netz. Der Richtwert zeigt die erwartete Grenze der Wirtschaftlichkeit auf. Der in der Vergangenheit hohe Marktanteil von Gas in Wädenswil ist die Basis der hohen Energiedichte. Der kontinuierliche Rückgang des Gasanteils zur Wärmeerzeugung (Dekarbonisierung) wird zu einem Rückgang der Energiedichte führen.

Versorgungssicherheit

Durch diverse Kontroll- und Wartungsarbeiten in Bezug auf Funktion und Dichtigkeit an Armaturen und dem Leitungsnetz wird eine sichere und zuverlässige Gasversorgung sichergestellt.

Pikettorganisation

Durch die Werke wurden folgende Leitungsreparaturen und Piketteinsätze (Netz- und Betriebsanlagen) ausgeführt:

Gas-Versorgungsnetz	8 Reparatureinsätze
Hauszuleitungen	11 Reparatureinsätze
Gasgeruchsmeldungen (Fehlalarm) Kein Gas detektiert	3
Gasgeruchsmeldungen (Alarm) Gas detektiert	4

Die überdurchschnittliche Zahl an Reparaturen ist auf eine im Jahr 2023 durchgeführte netzweite Leck-Kontrolle zurückzuführen.

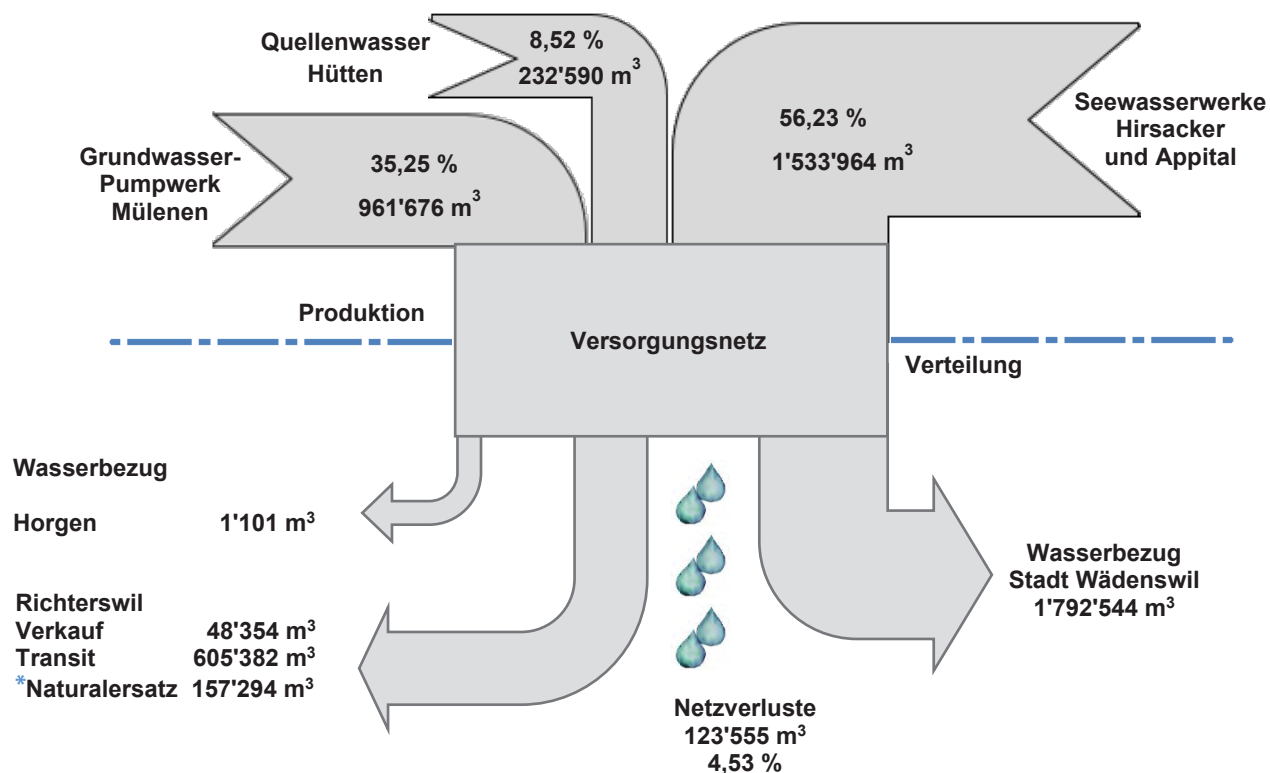
Wasserversorgung

Allgemein

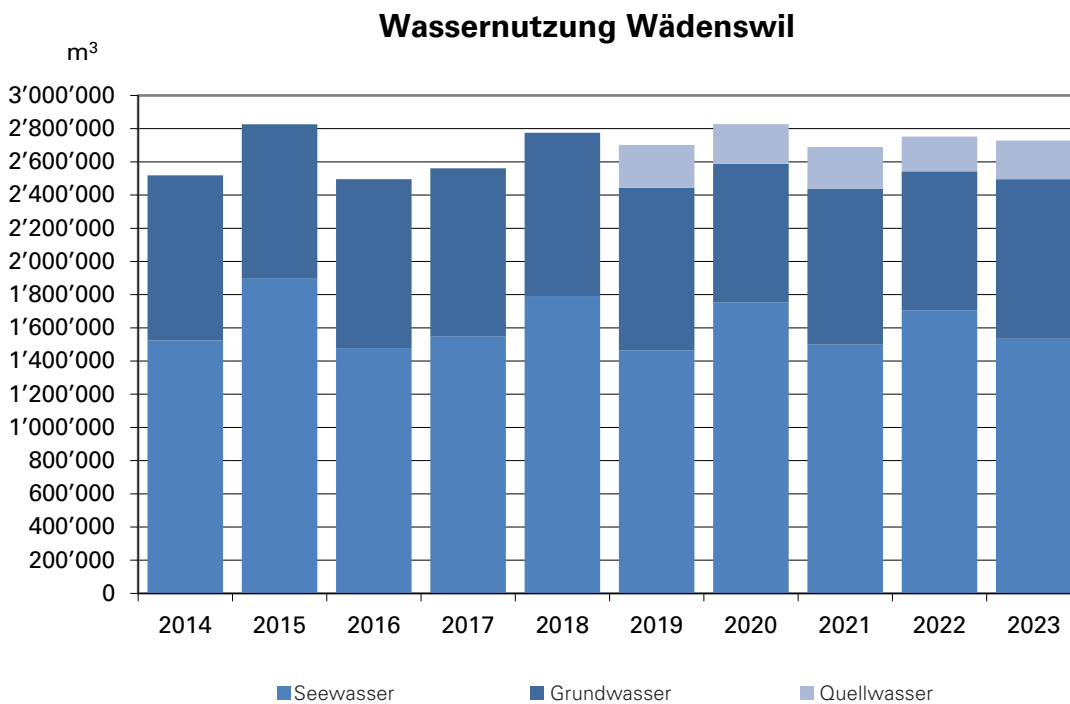
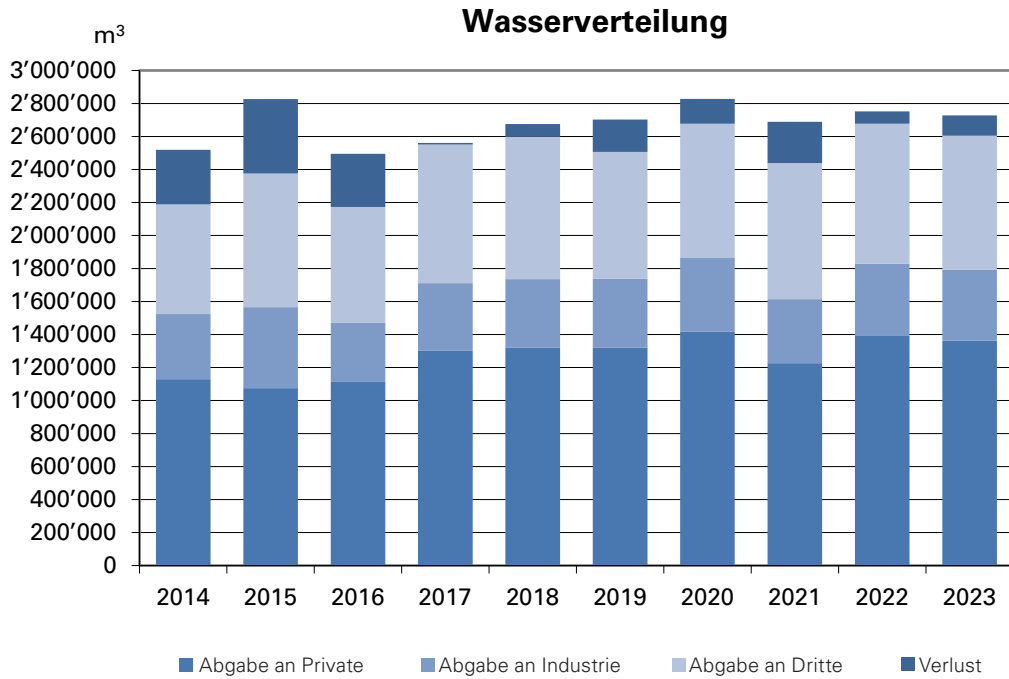
In Wädenswil sorgen rund 180 km verlegte Rohre, zehn Reservoirs mit den dazugehörigen Pumpwerken und 27 Quellen mit weiteren systemrelevanten Pumpwerken dafür, dass wir zu jeder Tages- und Nachtzeit die gewünschte Menge Trinkwasser bequem in unseren vier Wänden beziehen können. Allein im Haushalt konsumiert jede Person der Schweiz im Durchschnitt täglich 142 Liter Trinkwasser (Wädenswil: 143 Liter pro Tag). Der gesamte Trinkwasserverbrauch der Schweiz betrug 2023 ca. 930 Millionen Kubikmeter (Wädenswil: ca. 1,8 Millionen Kubikmeter). 8,52 % der geförderten Wassermenge in Wädenswil stammte aus Quellwasser und 35,25 % aus Grundwasserpumpwerken. Die restlichen 56,23 % wurden von den Seewasserwerken Hirsacker und Appital bezogen.

Wasserversorgungen sind verpflichtet, die Bevölkerung über den qualitativen Zustand des Trinkwassers zu orientieren. Im Jahr 2023 wurde an zwölf Messtagen (1 Mal pro Monat) und an verschiedenen Messpunkten die Trinkwasser-Qualität im Wädenswiler Versorgungsnetz überprüft, auch auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln und auf per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS). Sowohl die chemischen als auch die mikrobiologischen Befunde erfüllten die für das Trinkwasser erforderlichen Werte. Details sind auf der Website trinkwasser.ch oder wasserqualitaet.ch ersichtlich.

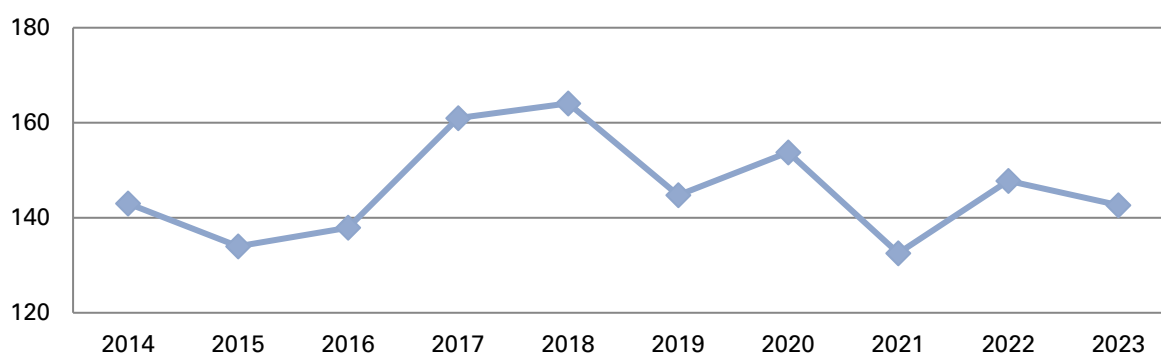
Wasserlieferung



*Kompensation an Richterswil infolge Aufhebung der Sennhüttenquelle



Wasserverbrauch im Haushalt (Liter pro Einwohnerin oder Einwohner und Tag)



Wasserversorgungsinfrastruktur

Betriebsanlagen

Vollsanierung des Reservoirs Appital alt

Das Reservoir Appital alt wurde vollsaniert. Die Kammerbeschichtung wurde instandgesetzt. Neue effizientere Pumpen mit entsprechender Steuerung und die dazu nötige Verrohrung aus Edelstahl wurden installiert. Die Wände und der Boden wurden ebenfalls erneuert. Damit kein Wasser von aussen eindringen kann, war eine Abdichtung des Dachs mittels einer Flachdachsanierung unerlässlich. Augenfällig ist die sanierte Anlage aber vor allem durch die Fassadengestaltung, einem grossflächigen Graffiti des Zürcher Künstlers Patrick Redl Wehrli. Die Sanierungsarbeiten wurden im Frühling 2023 beendet.

Wasserleitungsnetz

Ohne Fremdleitungen, ohne Entleerungen

Total: 182'240 m

Oberflurhydranten

Bestand 31.12.2023

Total: 1'212 Stück

Wasserleitungsbauten

Leitungersatz

2'654 m

Ausgeführte Wasserleitungsprojekte im Jahr*

* Die Netzlängen wurden für diesen Bericht manuell ermittelt

Hydrantenzuleitungen	diverse	15 m
Appitalweg, Stoffelstrasse–Gwad	Neues Trasse	392 m
Hirzelstrasse	Leitungersatz	566 m
Wiesengrundweg	Leitungersatz	135 m
Erniweg-Nidersaumweg	Leitungersatz	225 m
Sonnenrain bis Neubad	Leitungersatz	510 m
Schönenbergstrasse, Auhölzli bei Segel	Leitungersatz	339 m
Zugerstrasse Wasserrohrbruch	Leitungersatz	50 m
Hirzelstrasse bis Langwies	Leitungersatz	220 m
Unterer Gifangweg, Rebgartenstr.	Leitungersatz	450 m
Riedstrasse	Leitungersatz	250 m
Herrlisberg Nord 1	Leitungersatz	150 m
Appitalweg	Querung Zopfbach	205 m
Auhügel	Leitungersatz	233 m

Hausanschlüsse

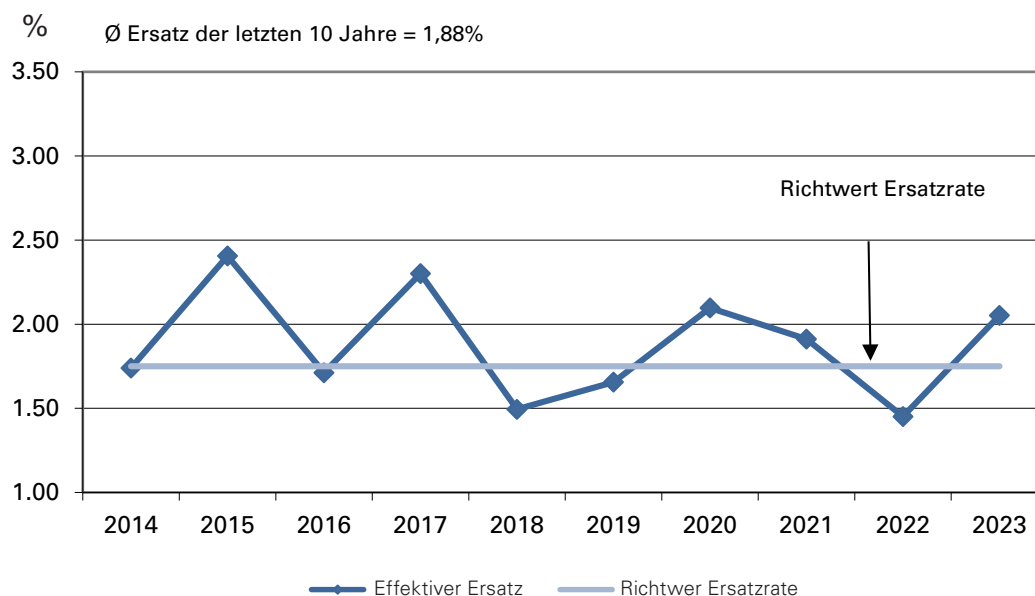
Anzahl Neuanschlüsse	14
Anzahl Ersatzanschlüsse	44
Anzahl Rückbauten	5

Wasserzähler

Anzahl Zählerauswechslungen	913
Anzahl Nachrüstung mit Funkmodulen	97
Einbau Zähler (Neuabonnements)	14
Ausbau Zähler (Abonnements gelöscht)	5

Wasserleitungersatz

Wasserleitungersatz in % des Wasserleitungnetzes



Brancheweite Erkenntnisse haben gezeigt, dass Werkleitungen aus duktilem Guss, die üblicherweise in den Jahren 1970 bis 1985 verlegt wurden, eine massiv kürzere Lebensdauer als geplant aufweisen. In der Wasserversorgung Wädenswil wurden während dieser Zeitperiode ca. 30'000 Laufmeter dieser Rohre verlegt. Dadurch ist die Erneuerungsrate in den kommenden Jahren deutlich erhöht. So wurden im Betriebsjahr 2023 bereits rund 1,5% an überalterten Leitungen ersetzt.

Mit dem neuerlichen Einsatz von zementummantelten Duktill-Rohren bzw. von PE-Kunststoffleitungen verlängert sich die theoretische durchschnittliche Lebenserwartung neu verlegter Leitungen auf 70 bis 80 Jahre.

Vorausgesetzt, dass der Ersatz der anfälligen Duktill-Rohre wie auch die übliche altersbedingte Erneuerung bewerkstelligt werden kann, sollte das Wassernetz in ca. 15 Jahren bei einer Erneuerungsrate von deutlich unter 1,5% pro Jahr zu liegen kommen.

Versorgungssicherheit und Hygiene

Durch diverse Kontroll- und Wartungsarbeiten an Hydranten, Be- und Entlüftungsventilen, Armaturen und dem Leitungsnetz wird eine einwandfreie Trinkwasserversorgung in funktioneller und hygienischer Hinsicht sichergestellt.

Pikettorganisation

Durch die Werke wurden folgende Leitungsreparaturen und Piketteinsätze (Netz und Betriebsanlagen) ausgeführt:

Wasserversorgungsnetz	7 Reparatureinsätze
Hauszuleitungen	21 Reparatureinsätze

Energiedienste und Projekte

Allgemein

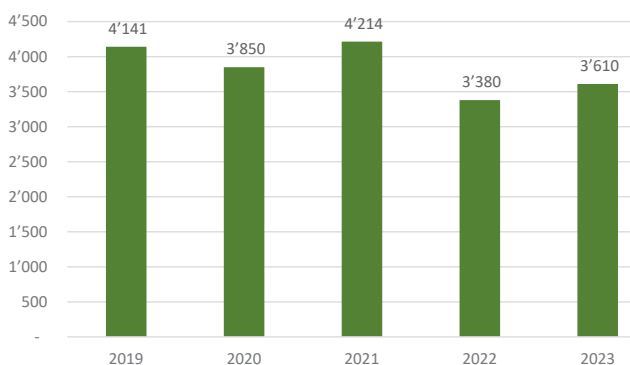
Die Planung und Umsetzung der kommunalen Wärme-strategie wurde weiterhin mit hoher Priorität zielstrebig vorangetrieben. Das Team Energiedienste und Projekte konnte durch eine erfahrene Projektleiterin verstärkt und dadurch die Expertise ausgebaut werden, was für die erfolgreiche Realisierung der geplanten Energieverbunde von grosser Bedeutung ist.

Wärmeverbund Untermosen

Der Holzschnitzel-Wärmeverbund Untermosen versorgt die städtischen Liegenschaften Schulanlage Untermosen, Sportbauten Untermosen, Kindergarten Untermosen, Alterszentrum Frohmatt, das private Wohnzentrum Fuhr sowie die private Stiftung Bühl.

Im Jahr 2023 betrug der Energieabsatz insgesamt 3'610'002 kWh. Der erneuerbare Anteil betrug 86,2% (Holzschnitzel und Biogas). Die restliche Wärmeenergie wurde mit Erdgas und Heizöl produziert.

Entwicklung Energieabsatz
Wärmeverbund Untermosen [MWh]



Der erhöhte Energiebedarf im Vergleich zur Vorjahresperiode ist auf die höhere Anzahl Heizgradtage von 2'860 (Vorjahr 2'737) zurückzuführen.

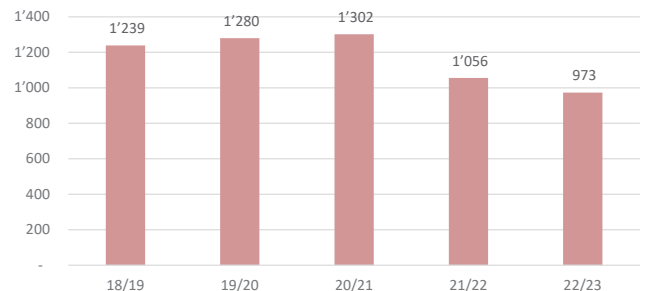
Ausblick: Der geplante Ausbau des Fernwärmeverbunds ermöglicht es, weitere interessierte Kunden und Kundinnen zu erschliessen und mit erneuerbarer Wärmeenergie beliefern zu können.

Wärmeverbund Eidmatt

Der Wärmeverbund Eidmatt versorgt im Zentrum von Wädenswil städtische wie auch private Liegenschaften mit Wärmeenergie aus 50% Erdgas und 50% Biogas.

In der Abrechnungsperiode 2022/2023 (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023) wurden insgesamt 972'860 kWh Wärmeenergie geliefert. Davon wurden 27% mit der Notheizung (Holzpellets) produziert, welche aufgrund der damaligen drohenden Gasmangellage installiert wurde.

Entwicklung Energieabsatz
Wärmeverbund Eidmatt [MWh]



Der reduzierte Energiebedarf im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022) ist einerseits auf die reduzierte Anzahl Heizgradtage von 2'816 (Vorjahresperiode 2023) zurückzuführen, andererseits aber auch auf konsequente Energiesparmassnahmen, welche durch die Wärmekunden und Wärmekundinnen umgesetzt wurden.

Ausblick: Es ist vorgesehen, den Wärmeverbund Eidmatt in den geplanten, übergeordneten Energieverbund Wädenswil auf Basis von See-Energie zu integrieren.

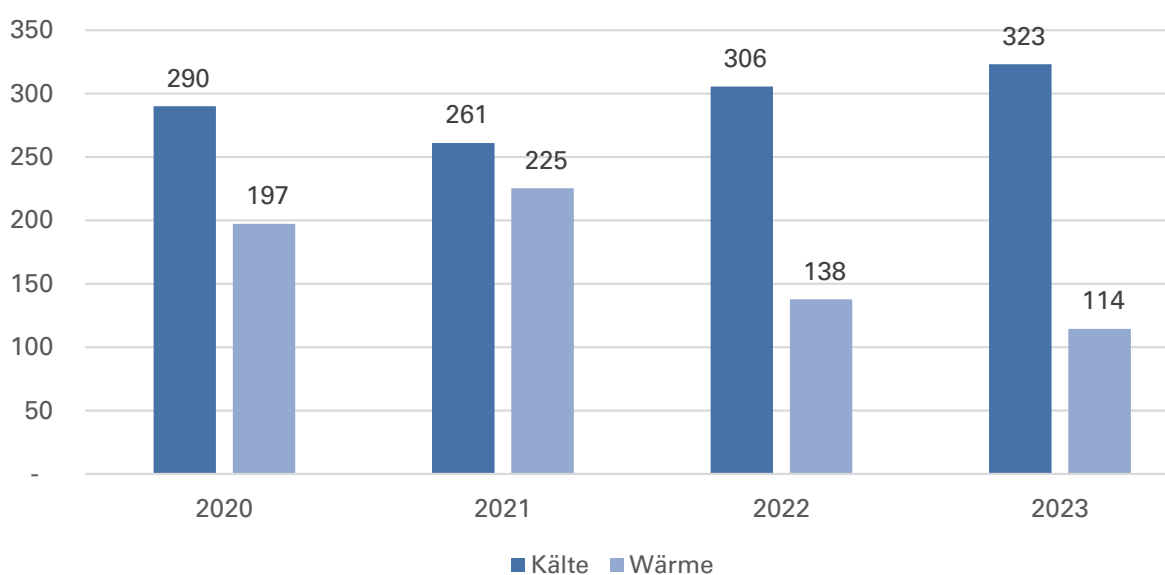
Energienutzung Felsen-Quellen

Die Nutzung der Felsen-Quellen für Heiz- und Kühlzwecke auf dem Campus Grüental der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil ist ein wichtiges Standbein in der Produktion von erneuerbaren Energien.

Das Quellwasser wird zu Heizzwecken, Kühlzwecken im Sommer oder für Prozesskälte der Labore und der IT Infrastruktur innerhalb der ZHAW genutzt.

Die Anlage lieferte im Jahr 2023 114'431 kWh Wärme- und 350'951 kWh Kälteenergie.

Entwicklung Energieabgabe Felsenquelle [MWh]



Entwicklung Wärme- und Energieverbunde

Ein zentraler Bestandteil der Energiepolitik der Stadt Wädenswil ist die Ökologisierung der Wärmeversorgung. Fossil betriebene Heizungen sollen durch Fernwärmenetze (Energieverbunde) mit erneuerbaren Energiequellen ersetzt werden. Um diese Energieverbunde zu realisieren und damit die Transformation hin zu einer ökologischen Wärmeversorgung gelingen kann, ist die Stadt auf zusätzliches externes Know-how und Kapital angewiesen. Entsprechend suchte die Stadt Wädenswil einen spezialisierten Realisierungspartner, der bereit ist, mit ihr eine Gesellschaft zu gründen und die Energieverbunde zu realisieren und zu betreiben.

Nach dem durchgeführten öffentlichen Submissionsverfahren hat der Stadtrat den Zuschlag an die Energie 360° AG, ein Energieversorgungsunternehmen im überwiegenden Eigentum der Stadt Zürich, erteilt und einen Kredit von 500'000 CHF für die Erstellung des Vorprojekts gesprochen. Im Rahmen des Zusammenarbeitsvertrags mit Energie 360° AG wurde durch die Werke das Vorprojekt für den Energieverbund Wädenswil lanciert und der politische Prozess zur Gründung der gemeinsamen Gesellschaft (Aktiengesellschaft) und der Bewilligung eines Rahmenkredits in Gang gesetzt, mit dem Ziel der Volksabstimmung am 22. September 2024.

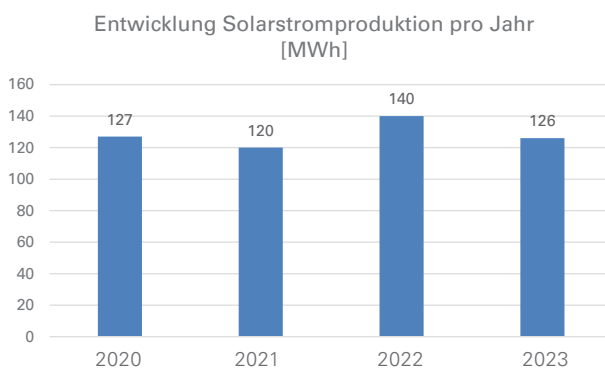
Strombeschaffung

Für einige öffentliche Gebäude und Anlagen der Stadt Wädenswil, die mehr als 100'000 kWh Strom pro Jahr verbrauchen, wird der Strom am Markt beschafft. Für die Stadt Wädenswil betrifft dies Liegenschaften und Anlagen mit einem kumulierten Jahresverbrauch von rund 4 Mio. kWh, namentlich die ARA, einzelne Objekte der Wasserversorgung, Schul- und Sporteinrichtungen, Verwaltungsgebäude sowie das Alterszentrum Frohmatt.

Aufgrund des warmen Spätherbstes und milden Winters in der Periode 2022/2023 ist die befürchtete Energiemangel- lage nicht eingetreten. Zusätzlich hat der Bundesrat ver- schiedene Massnahmen in die Wege geleitet oder bereits umgesetzt, um die Versorgungssicherheit in der Schweiz zu stärken, wie z.B. Wasserkraftreserve und Reservekraft- werke.

Photovoltaikanlage / ZEV Rütibüelstrasse

Die Photovoltaik-Anlage (PVA), welche den Entsorgungspark vollflächig als lichtdurchlässiges Solardach überdacht, produziert zuverlässig wertvollen erneuerbaren Strom.



Die Stromproduktion lag im Jahr 2023 leicht unter dem Durchschnitt der Vorjahre.

Der durch die Werke betriebene ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch), welcher alle Gebäude auf der Parzelle Rütibüelstrasse 1–7, insbesondere auch das Wohn- gebäude an der Rütibüelstrasse 1 umfasst, erreichte einen Eigennutzungsgrad von 50,7 %. Das heisst, dass die Hälfte des produzierten PV-Stroms direkt im ZEV genutzt wurde und den Strombedarf aus dem Netz von EKZ reduzierte. Der Überschüssige PV-Strom wird in das Stromnetz von EKZ eingespeist und zu den aktuellen Rücklieferarifen ver- gütet.

Task-Force Energiemangellage, Notstromaggregat

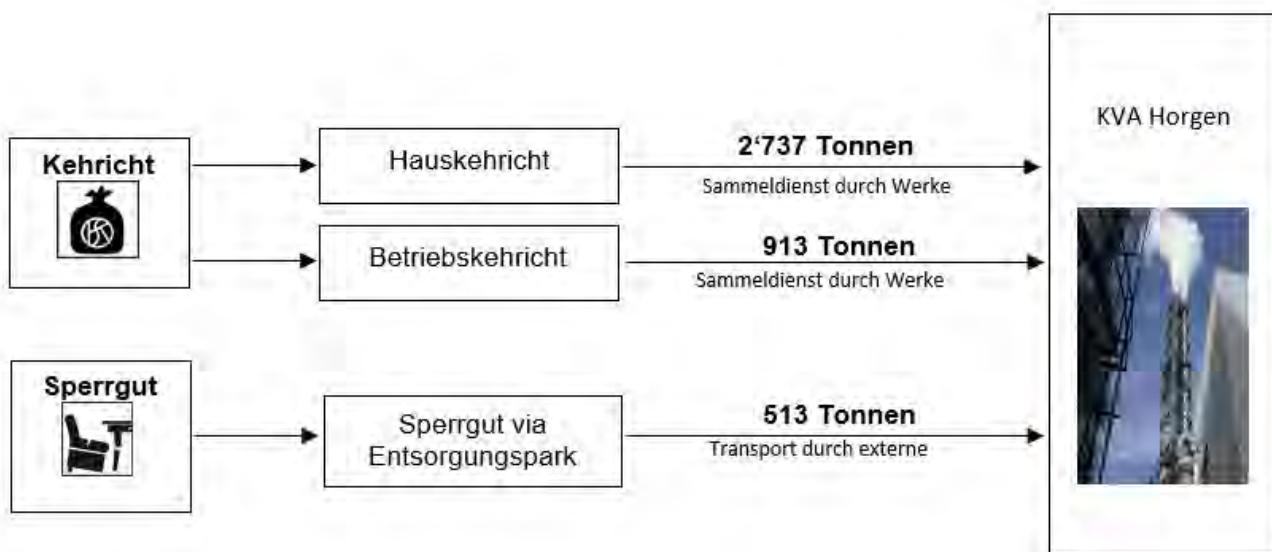
Im Rahmen der Task-Force Energiemangellage wurden kritische Prozesse der Werke analysiert und Massnahmen zur Überbrückung von Stromausfällen (zyklische Abschaltungen und Blackouts) definiert.

Das Betriebsgebäude der Werke wird aufgrund der zu erbringenden Dienstleistungen im Bereich der Wasser- und Gasversorgung sowie Entsorgung und Recycling als kritische Infrastruktur taxiert. Zusätzlich kommt der Tank- stelle, die an der Rütibüelstrasse 3 durch die Werke betrie- ben wird, bei einem länger anhaltenden Blackout eine wichtige Bedeutung zu. Diese soll die Treibstoffversorgung der Notfalldienste (z.B. Polizei, Feuerwehr), der Entsor- gung sowie der Pikettdienste der Werke sicherstellen.

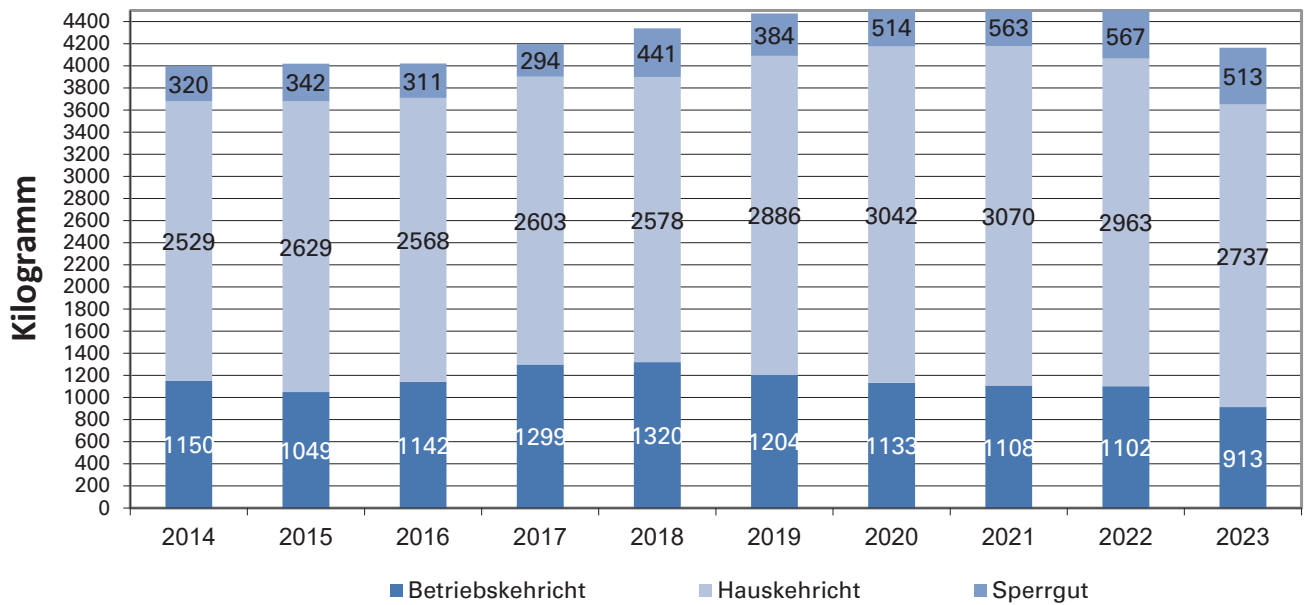
Zur Überbrückung von Stromausfällen wurde deshalb ein Notstromaggregat beschafft, installiert und getestet. Die Dimensionierung des Notstromaggregats ermöglicht bei Netzausfall die Stromversorgung der wichtigsten Strom- verbraucher und die Aufrechterhaltung der wichtigsten Dienste der Werke sicherzustellen.

Entsorgung und Recycling

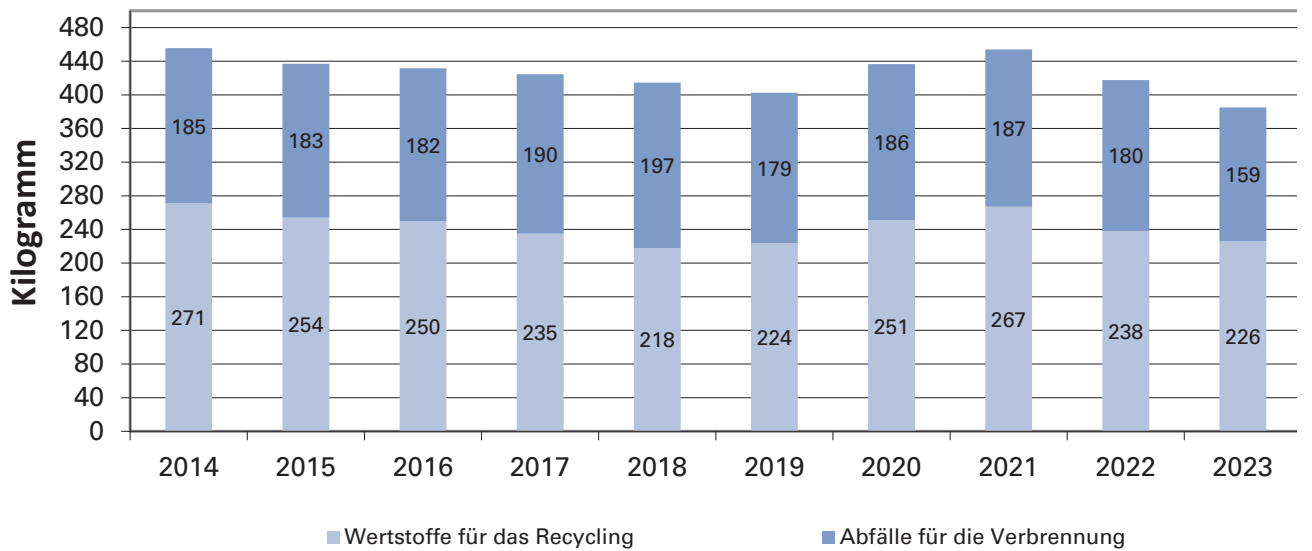
Abfälle für die thermische Verwertung nach EZI Horgen



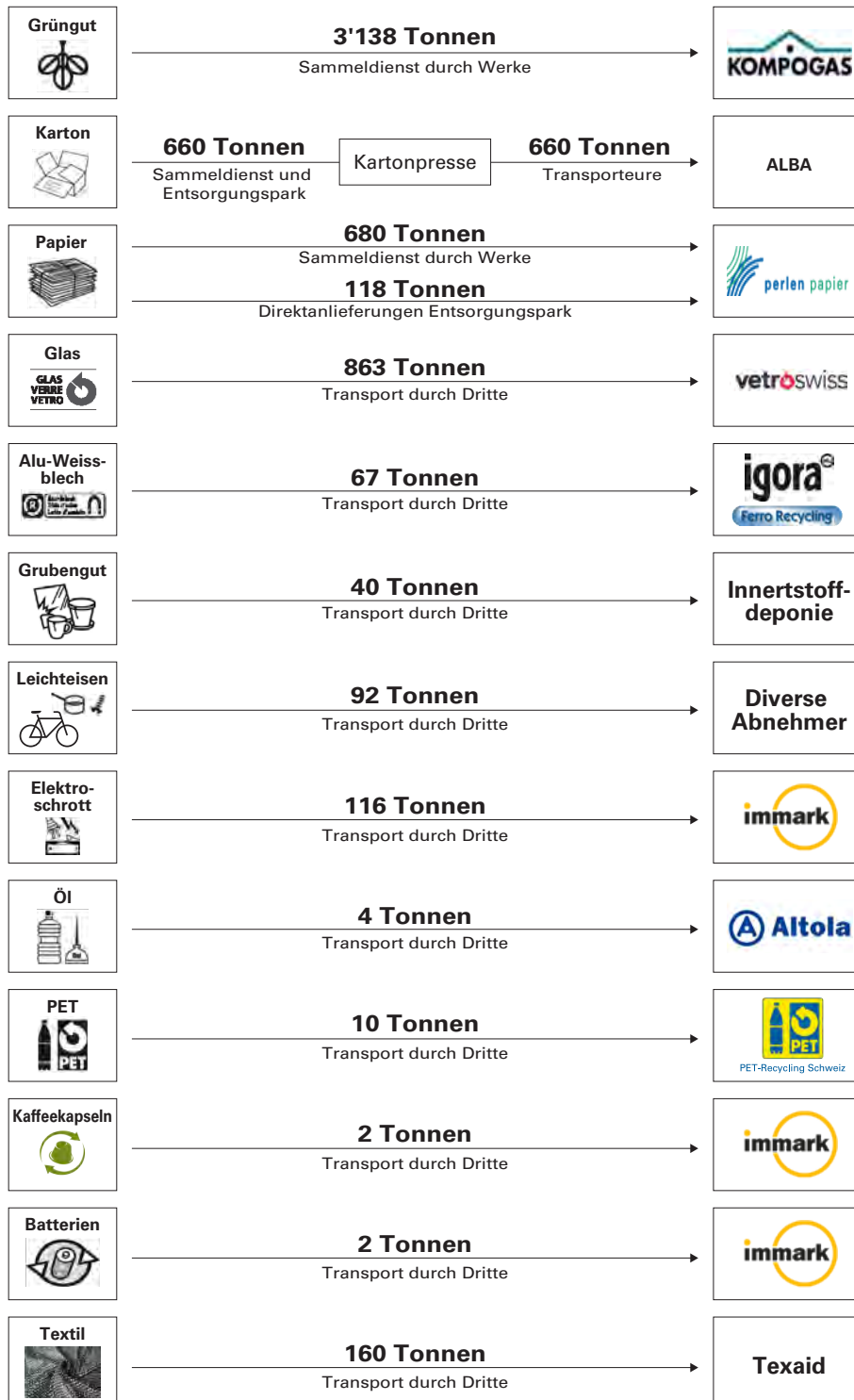
Total Abfall pro Jahr



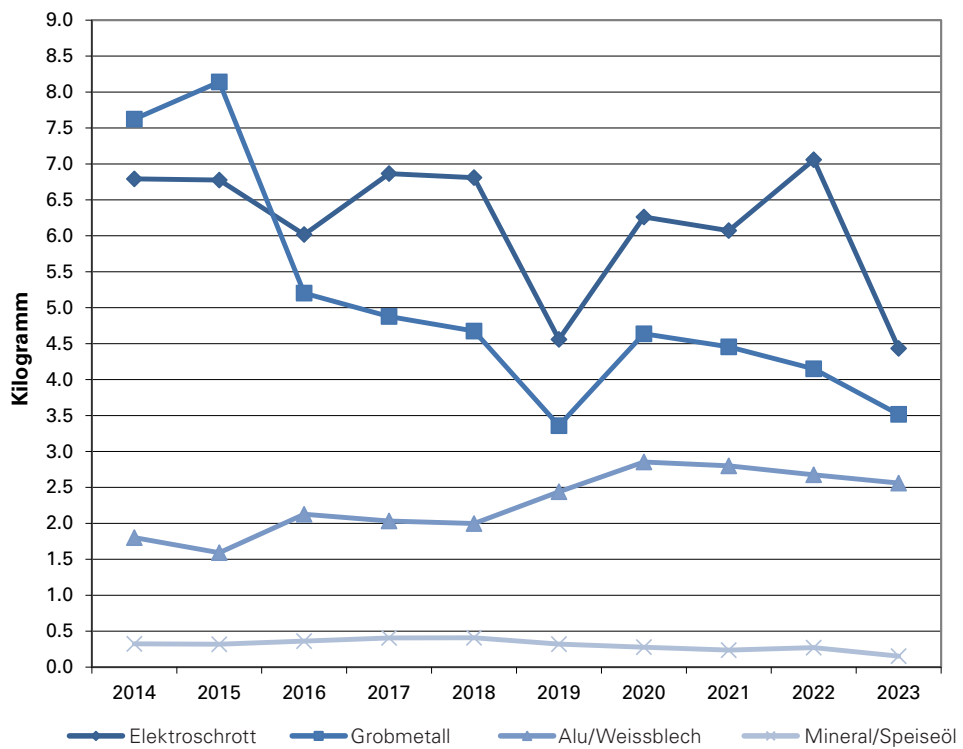
Pro Einwohnerin oder Einwohner und Jahr



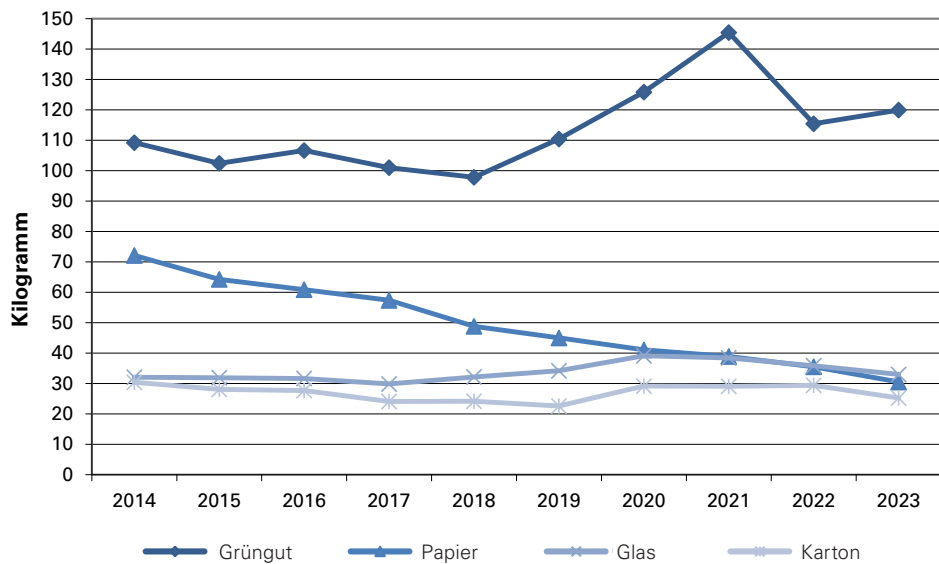
Wertstoffe für das Recycling



Werkstoffe pro Einwohnerin oder Einwohner und Jahr
Recycling 2



Werkstoffe pro Einwohnerin oder Einwohner und Jahr
Recycling 1



Sammelstellen

Die Werke der Stadt Wädenswil betreiben und unterhalten auf dem gesamten Stadtgebiet 16 Quartiersammelstellen sowie den Entsorgungspark für die Abgabe und Verwertung verschiedenster Wertstoffe.

Wichtige Informationen zum Thema Entsorgung und Recycling können in dem an alle Haushalte verteilten Entsorgungskalender oder der Webseite entsorgungskalender.ch entnommen werden. Der SMS-Dienst für die Erinnerung der bevorstehenden Sammeltermine sowie Informationen zu Verschiebungen wird rege benutzt.

Unter- und Oberflursysteme

Im Berichtsjahr wurden weitere Unterflursysteme für Kehricht in Betrieb genommen:

- Zwei HUFC an der Rebgartenstrasse in Hütten
- Ein UFC an der alten Landstrasse
- Sechs UFC an der Holzmoosrütistrasse

Für die Entsorgung der Gebührensäcke in der Kernzone der Stadt Wädenswil ist das Gebiet zu 88 % mit UFC abgedeckt. Weitere bestehende provisorische Anlagen mit Oberflurcontainer werden im Verlauf der nächsten Jahre auf UFC umgerüstet. Dies auch immer in Abhängigkeit von Bautätigkeiten, um Synergien nutzen zu können. Beim Neubauprojekt an der Poststrasse/Zugerstrasse ist eine weitere Wertstoffsammelstelle mit UFC für Glas, Alu- und Weissblechdosen, Textilien und Gebührensäcke vorgesehen. Nach wie vor unterstützt der Zweckverband EZI den Bau von Anlagen mit 5'000 CHF pro UFC.

Insgesamt sind 108 UFC für Hauskehricht an 80 Standorten auf dem gesamten Stadtgebiet von Wädenswil verteilt und in Betrieb.

Haushalt-Sonderabfälle

Die Sammelaktionen für Sonderabfälle fanden fünfmal statt. Es wurden insgesamt 2'852 kg (Vorjahr: 2'842 kg) Haushalt-Sonderabfälle entgegengenommen. Die Sammeltage werden rege genutzt und finden bei den Anwohnern und Anwohnerinnen Anklang. Kleinmengen können auch beim Fachhandel abgegeben werden.

Papiersammlung

In Wädenswil und in der Au fanden zwölf und in Schönenberg und Hütten vier Strassensammlungen statt. Die Menge von gesammeltem Papier ist nach wie vor rückgängig und hat sich in den letzten zehn Jahren halbiert. Trotzdem ist es ein Gewinn für die Vereine diese Papiersammlungen weiterhin durchzuführen.

Bring- und Holtag 2022

Der jährlich stattfindende Bring- und Holtag wurde wieder im gewohnten Rahmen auf dem Areal der Werke durchgeführt. Der Austausch der Ware wurde rege benutzt, die Nutzung ist jedoch rückläufig. Nicht abgeholte Ware (ca. 2,15 Tonnen) wurden dem Sperrgut zugewiesen und entsorgt.

Abfall-Recyclingquote

Dieser Indikator zeigt den Anteil der gesammelten Wertstoffe im Verhältnis zum Gesamtvolumen der produzierten Abfälle. Wertstoffe sind für eine Wiederverwendung beziehungsweise Verwertung bestimmt und werden getrennt vom Hauskehricht gesammelt. Dazu gehören Glas, Papier, Karton, Elektro- und Elektronikgeräte, Öl, Alu-Kaffeekapseln, PET, Kunststoffflaschen, Getränkekartons, Aluminium, Weissblech, Grobmetall, Batterien, Textilien und Grüngut.

$$\text{Recyclingquote 2022} = \frac{\text{Total Wertstoffe}}{\text{Total entsorgte Menge}} = \% *$$

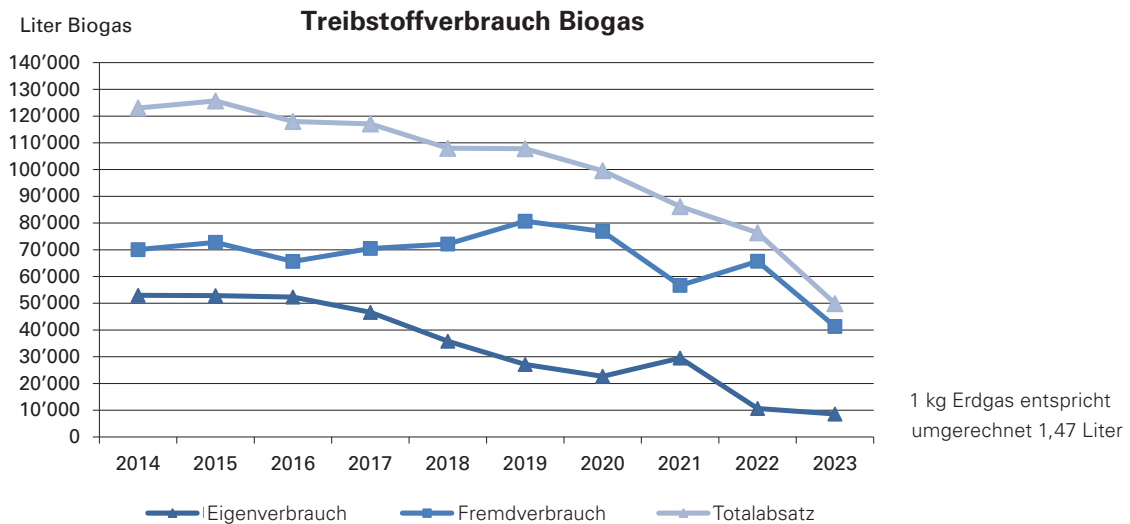
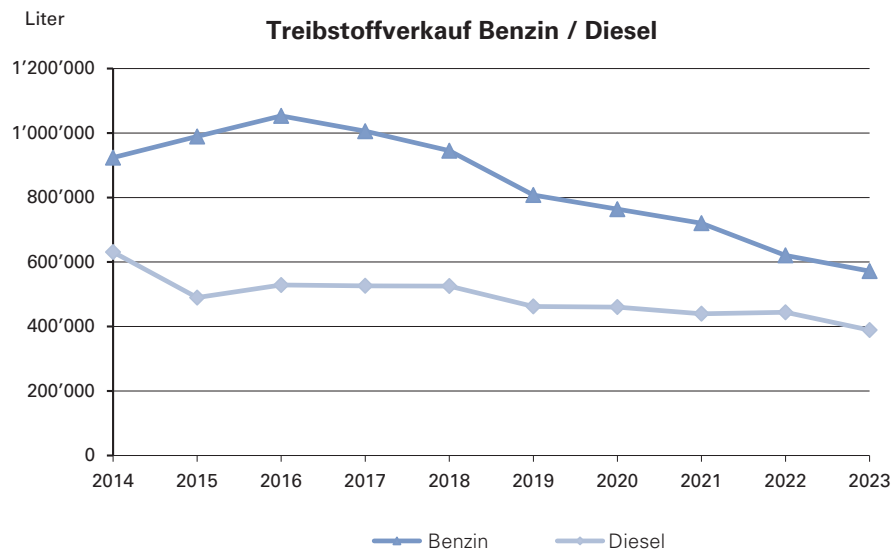
Recyclingquote

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
58 %	53 %	56 %	58 %	59 %	57 %	59 %

*CH-Durchschnitt: 52 %

Ausschlaggebend für die höhere Quote war eine Zunahme bei der Grüngutsammlung von rund 5 % und der gleichzeitigen Abnahme im Kehricht um mehr als 10 %.

Tankstelle



Erdgas/Biogas als Treibstoff

Für eine maximal mögliche CO₂-Reduktion innerhalb der Stadt Wädenswil sind alle Gas-Fahrzeuge mit 100 % Biogas unterwegs.

Diese Fahrzeuge emittieren rund 60 % bis 95 % weniger Schadstoffe wie Schwefel- und Stickstoffoxide oder Kohlenmonoxid wie vergleichbare Fahrzeuge mit herkömmlichen Treibstoffen sowie praktisch keinen Feinstaub.

Energiestadt-Gold Wädenswil

Allgemeines

Im Rahmen eines erneuten Audits erreichte Wädenswil im Jahr 2022 mit 81,6 der möglichen 100 Prozentpunkte den European Energy Award Gold. Die Anstrengungen der Stadt Wädenswil zahlen sich aus und führen sogar zu einem kantonalen «Spitzenplatz».

Am 25. März 2023 wurde das «Haus Sonne» zum Festort für das Goldlabel, das die Stadt Wädenswil für ihr Engagement als Energiestadt Gold im Herbst 2022 erlangt hat. Mit einer Ausstellung, verschiedenen Ansprachen, einer offiziellen Labelübergabe, Livemusik und lokalen und nachhaltigen Köstlichkeiten wurde gebührend gefeiert.

Die Stadt unterstützt weiterhin die Klimastrategie des Kantons und des Bundes und nimmt eine Vorbildfunktion ein. Sie leistet ihren Beitrag zu einer sicheren Energieversorgung ohne fossile Brennstoffe sowie zur Effizienzsteigerung im Energiebereich. Im Rahmen der definierten Legislaturziele 2022 - 2026 soll die Weiterentwicklung der bereits fortschrittlichen Energiepolitik mit der Bestätigung des Labels Energiestadt Gold im Jahr 2026 erreicht werden.

Energie- und Klimaziele

Mit rund 100 Massnahmen will die Stadt Energie effizienter nutzen, mehr erneuerbare Energien fördern, die Mobilität umweltfreundlicher gestalten und Anpassung an den Klimawandel stärken. Dazu hat der Stadtrat per 1. März 2023 den «Masterplan Energie und Klima 2030+» in Kraft gesetzt, der den Weg für ein klimaneutrales Wädenswil vorgibt.



Geltungsbereiche und Handlungsfelder für den Masterplan «Energie und Klima 2030+» mit der Zielsetzung Klimaneutralität

Energiekommission

Die Energiekommission besteht aus acht Mitgliedern. Diese befassen sich mit der Umsetzung der Energie- und Klimaziele, welche auf die politischen Rahmenbedingungen von Bund und Kanton abgestützt sind, sowie mit der Umsetzung des Massnahmenkatalogs der Energiestadt. Sie bearbeitet Anfragen und Projekte, beantwortet politische Vorstösse und berät den Stadtrat in sämtlichen Energie- und Klimafragen. Im Berichtsjahr hat sich die Kommission zu fünf ordentlichen Sitzungen getroffen.

Aktivitäten und Projekte

Als Energiestadt Gold will auch die Stadtverwaltung bei Energie- und Klimathemen vorbildlich unterwegs sein. Dazu hat sie im Frühjahr 2023 intern Energiewochen durchgeführt, um den ökologischen Fussabdruck der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz, auf dem Arbeitsweg und Zuhause weiter zu verbessern. Die Aktion «Energiewoche» wurde im Intranet und als Sensibilisierungs- und Informationskampagne für die Mitarbeitenden vom 13. bis 17. April 2023 durchgeführt. Im Anschluss wurden im Rahmen eines Massnahmenquiz Energiepreise vergeben. Vier Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen gewannen einen Preis.



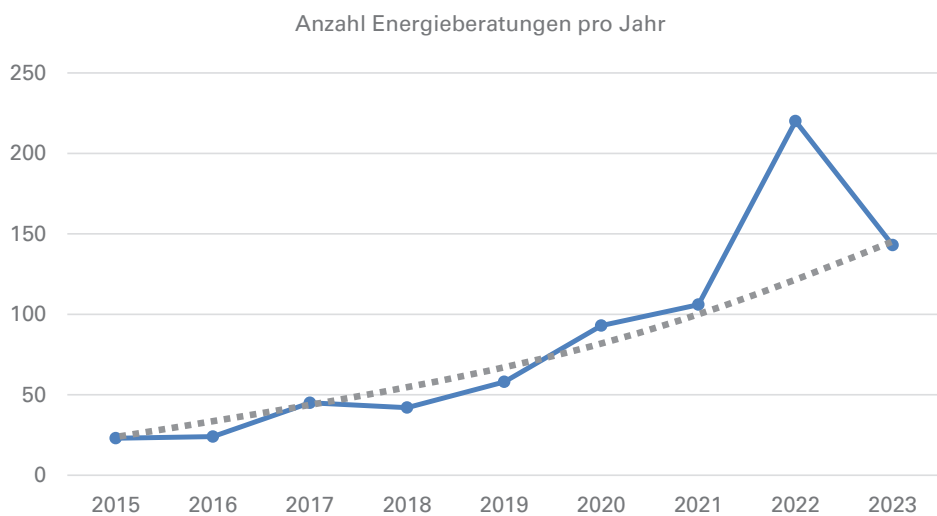
Bike to Work

Bewegung, Teamgeist und Freude – das ist «bike to work». Wer mit dem Velo zur Arbeit fährt, absolviert damit bereits ein tägliches Fitnessprogramm. Darum haben Mitarbeitende der Stadt Wädenswil bei der nationalen Challenge im Mai und Juni 2023 mitgemacht. Zwölf Mitarbeitende in drei Teams aus verschiedenen Abteilungen haben teilgenommen, sind rund 5'131 km zur Arbeit geradelt und haben insgesamt 739 kg CO₂ eingespart.

Energieberatung

Mit dem neuen Energiegesetz ist die Nachfrage an allgemeinen und projektspezifischen Energieberatungen (kostenlose Energiesprechstunde) gross.

145 kostenlose Energieberatungen wurden durch die Energiebeauftragte ausgeführt. Bemerkenswert ist, dass bisher ca. 800 Gebäudeeigentümer und -eigentümerinnen die kostenlose Energieberatung in Anspruch genommen haben, was ca. 20 % des gesamten Gebäudebestands abdeckt. Es ist darauf hinzuweisen, dass im Jahr 2022 das neue Energiegesetz des Kantons in Kraft getreten ist und zahlreiche Beratungen dazu stattgefunden haben.



Energieeffizienzmassnahmen

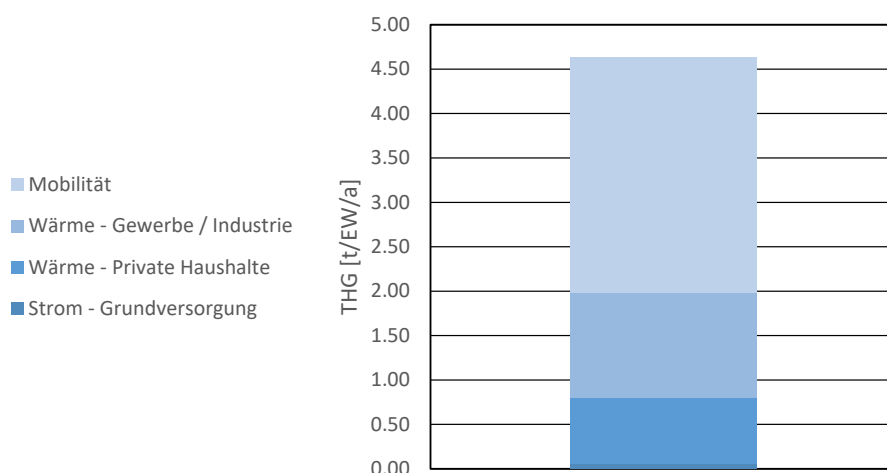
Diverse Effizienzmassnahmen zum Austausch der Beleuchtung in städtischen Liegenschaften/Anlagen wie zum Beispiel Altersheim Stollenweid, Lagerflächen der Werke, Stadthaus und Strassenbeleuchtung sind in Planung oder in der Umsetzung.

Energieschulung Stadtverwaltung

Eine Schlüsselstelle für die Energieeffizienz öffentlicher Gebäude ist der Gebäudeunterhalt. Am 12. September 2023 fand unter der Leitung der Energiebeauftragten, in Zusammenarbeit mit den EKZ, eine Energieschulung der Mitarbeitenden statt. Themen waren die Energiebuchhaltung und Gebäudeanalysen sowie die Umsetzung einer Energiesparkampagne.

Energiebilanz

Die Energiebilanz 2022 der Stadt Wädenswil liegt vor. Der Sektor Mobilität ist der grösste Verursacher von Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen.



Treibhausgas-Emissionen nach Verwendungszwecken und Sektoren

Energiesparkampagne Stadtverwaltung

Die vom Stadtrat am 26. September 2022 beschlossenen Massnahmen haben zu erheblichen Einsparungen geführt. So hat die Stadtverwaltung zwischen Oktober 2022 und April 2023 in jeder Gebäudekategorie im Vergleich zu den drei Vorjahren zwischen 3 und 13 % des Stromverbrauchs eingespart. Die Reduktion des Wärmeverbrauchs war noch grösser. Sie lag, je nach Gebäudekategorie, zwischen 12 und 20 %. Die gesamten Kosteneinsparungen betragen rund 650'000 CHF.

Bereich Strom

Kategorie	Durchschnittlicher Stromverbrauch Oktober 2019 bis März 2021 in kWh	Stromverbrauch Oktober 2022 bis März 2023 in kWh	Einsparung in %
Wohnen/Alterssiedlungen	749'767	727'185	3
Verwaltung/Bibliothek/ Mehrzweckgebäude	889'040	856'457	4
Schulen/Turnhallen/Hallenbäder	5'096'746	4'447'275	13
Pflegeheime/Alterszentren	1'413'625	1'310'766	8
Gesamt	8'149'178	7'341'683	10

Bereich Wärme

Kategorie	Durchschnittlicher Stromverbrauch Oktober 2019 bis März 2021 in kWh	Stromverbrauch Oktober 2022 bis März 2023 in kWh	Einsparung in %
Wohnen/Alterssiedlungen	4'682'377	3'745'658	20
Verwaltung/Bibliothek/ Mehrzweckgebäude	2'561'764	2'259'197	12
Schulen/Turnhallen/Hallenbäder	3'007'928	2'633'940	13
Pflegeheime/Alterszentren	3'230'308	2'850'098	12
Gesamt	13'482'377	11'488'893	15

Eine Arbeitsgruppe (Task-Force Energiemangellage) mit Vertretern der Stadtverwaltung befasst sich seit Oktober 2022 mit dem Thema Energiemangellage.

Diese Task-Force erarbeitet Grundlagen und Strategien für die verschiedenen vom Bund definierten Szenarien für Strom und Gas. Zur Vorbereitung auf eine mögliche Energiemangellage in den kommenden Wintern, insbesondere beim Strom, wurden Energiespar- und Notfallmassnahmen für die grossen Stromverbraucher mit einem Jahresverbrauch von mehr als 100'000 kWh erarbeitet. Im Rahmen eines von der Stadtverwaltung gestarteten Projektes (Business Continuity Management) werden darüber hinaus betriebliche, organisatorische und technische Massnahmen entwickelt. Im Falle eines länger andauernden Blackouts können damit die notwendigen Infrastrukturen, Dienstleistungen und Aufgaben aufrechterhalten werden.

Zusätzlich zu den oben genannten Aktivitäten hält der Stadtrat daran fest, die Einsparungsbemühungen fortzusetzen. Diese führen zu erheblichen finanziellen Einsparungen und positiven Umweltauswirkungen.

Klimadialog im Kanton Zürich

Der Klimadialog stärkt den Austausch zwischen Kanton und Gemeinden sowie unter den Gemeinden. Er macht es damit möglich, dass Wissen und Erfahrung geteilt werden können – zum Nutzen von Klimaschutz und -anpassung im Kanton Zürich. Seit Anfang 2023 gehört der Klimadialog zum Programm «Gemeinden 2030». Wädenswil engagiert sich in verschiedenen Arbeitsgruppen.

«Masterplan eMobility»

Masterplan eMobility ist ein Konzept zur Schaffung von Elektroladestationen und deren Basisinfrastruktur an bestimm-

ten Standorten, insbesondere öffentlich zugänglichen Parkplätzen und fördert damit die Dekarbonisierung im Sektor Mobilität. Die Erarbeitung des «Masterplans eMobility» ist abgeschlossen. Der Masterplan eMobility ist von der Energiekommission zuhanden des Stadtrats verabschiedet worden.

Solarstrategie Wädenswil

Die Energiekommission beschäftigt sich seit 2022 mit folgenden Themen:

- Welche Flächen haben das grösste Potenzial für die Solarstromproduktion?
- Welche Gebiete sollen priorisiert werden?
- Wo sollen die Massnahmen konzentriert werden?
- Welche Umsetzungsmodelle sind möglich?
- Rolle der Stadt als Nichtelektrizitätsversorger?

Die oben genannten Fragen werden im Rahmen einer Solarstrategie analysiert und in einem von der SP/EVP-Fraktion eingereichten Postulat beantwortet.

Zusammenarbeit mit ZHAW

Die ZHAW führt ein Pilotprojekt zur Entwicklung einer Ernährungsstrategie in Wädenswil durch und unterstützt die Stadt bei einer weiteren Kampagne bzw. einem Pilotprojekt im Bereich Mobilität: «Jeder Liter zählt».

«Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg»

Die interkommunale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil und Wädenswil zu Energiestadtthemen muss neu überdacht werden. Um die weitere Zusammenarbeit effizient zu gestalten und mögliche Synergien zu nutzen, werden konkrete gemeinsame Projekte geprüft.



Gesellschaft

Vorwort

Nach der Reorganisation der ehemaligen Abteilung Sicherheit und Gesundheit zur Abteilung Gesellschaft im Jahr 2022 stand 2023 im Zeichen der Konsolidierung. Im Vordergrund stand dabei die Positionierung der Abteilung als vielseitige Dienstleisterin an der Wädenswiler Bevölkerung.

Hinsichtlich Sicherheit möchte ich die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs erwähnen; damit soll bei Bränden auch künftig eine rasche Intervention gewährleistet werden. Im Freizeitbereich wurde ein neuer Pächter für das Restaurant im Strandbad Rietliu gewonnen, der für das kulinarische Wohl der Badegäste sorgt. Zudem wurden mit der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Offene Werkstätten Wädenswil die Zukunft der Freizeitanlage und der spezialisierten Werkstätten gesichert. Nicht unerwähnt bleiben soll auch das kostenlose Schulungsangebot für pflegende und betreuende Angehörige, das im September lanciert wurde.

Neben diesen Highlights sorgten die Mitarbeitenden der Abteilung Gesellschaft für eine reibungslose Abwicklung des Tagesgeschäfts – Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank!

Ausblick

Pflege und Betreuung werden uns auch 2024 in Atem halten, gilt es nämlich das Konzept der Integrierten Versorgung umzusetzen. Aber auch die jüngsten Mitglieder der Bevölkerung sind uns ein Anliegen, so wird die Dienststelle Sozio-kultur den Massnahmenkatalog «Frühe Kindheit» weiterverfolgen.

Im Bereich der Digitalisierung steht die Verabschiedung des Videoreglements und dessen Implementierung in der Verwaltung bevor – ein Thema, das insbesondere das Aufgabengebiet der Stadtpolizei erweitern wird. Diese wird schliesslich auch eng eingebunden werden, wenn es um die Aufnahme des IST-Zustands der Parkmöglichkeiten in Wädenswil geht. Dabei stehen die optimale Nutzung und Auslastung der öffentlichen Parkplätze im Vordergrund.

Sie sehen, liebe Wädenswilerinnen und Wädenswiler, es ist ein breites Aufgabengebiet, das die Abteilung Gesellschaft abdeckt – immer mit dem Ziel, die Lebensqualität in Wädenswil zu bewahren und nach Möglichkeit weiter zu erhöhen.

Daniel Tanner, Vorsteher Gesellschaft



Daniel Tanner
Stadtrat Gesellschaft

Wirtschafts- und Gewerbepolizei

Die 113 Gastwirtschaftsbetriebe in Wädenswil gliedern sich wie folgt:

	2023	2022	2021
Alkoholfreie Betriebe	4	3	3
Alkoholführende Betriebe	33	34	29
Alkohol (inkl. gebrannte Wasser) führende Betriebe	76	78	82

51 Betriebe mit einem Klein- und Mittel-Verkaufs-Patent verkaufen Lebensmittel und/oder alkoholische Getränke.

Zudem fanden 2023 zwei Mal Testkäufe von Alkoholika durch 13 bis 17-Jährige statt. Erfreulicherweise hielten sich die meisten kontrollierten Betriebe an die gesetzlichen Auflagen. Doch leider fielen insbesondere zwei Betriebe durch wiederholtes Vergehen gegen das Gastgewerbegesetz auf. Diese müssen sich nun an besondere Auflagen halten und von der Dienststelle Administration engmaschiger kontrolliert werden.

Markt- und Hausierwesen

Grundsätzlich ist für 2023 gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Zunahme an Veranstaltungen festzustellen. Der Trend, der wenig überraschend mit der Aufhebung der pandemischen Restriktionen 2022 startete, setzte sich also fort. Folgende Anlasskategorien wurden durchgeführt:

	2023	2022	2021	2020
Konzerte, Open-Airs, Filmvorführungen im Freien	13	4	1	1
Feste	85	91	50	32
Zirkusveranstaltungen, Theater	9	8	3	1
Sammlungen (Altkleider, Schuhe, gemeinnützig)	1	–	6	–
Sportveranstaltungen	24	19	13	6
Umzüge, Strassenmusik	11	10	4	7
Märkte	16	3	11	–
Werbeveranstaltungen	22	36	27	4
Verschiedenes (Standaktionen, Lager, Rundfahrten, Kongresse, Dreharbeiten etc.)	34	7	23	13

Lebensmittelkontrolle

Die Lebensmittelkontrolle wird seit dem Jahr 2020 für den ganzen Kanton durch das Kantonale Labor durchgeführt. Das Kantonale Labor hat 2023 127 Kontrollen (2022: 119) in Wädenswil getätigt. In acht (2022: fünf) Fällen kam es zu einer Nachkontrolle, zweimal wurde Strafanzeige erstattet (2022: null).

Ferienpass

Wädenswiler Vereine, Firmen und Privatpersonen sowie mehrere Institutionen haben den Kindern ein tolles Ferienerlebnis geboten. Es wurden 67 (2022: 85) Angebote genutzt. 288 (2022: 211) Schülerinnen und Schüler erwarben einen Ferienpass, was einer Steigerung von über 35 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Ab 2024 wird die Dienststelle Soziokultur die Durchführung des Ferienpasses übernehmen. Damit erhofft sich die Abteilung Gesellschaft Kinder und Jugendliche besser zu erreichen und Synergien besser nutzen zu können.

Gesundheit

Zahnpflege für Jugendliche

2023 machten 399 (2022: 368) Jugendliche von der Möglichkeit einer Gratis-Zahnuntersuchung im Rahmen der Jugendlichen-Zahnpflege der Stadt Wädenswil Gebrauch. Total wurden 568 (2022: 546) Gutscheine an bezugsberechtigte Jugendliche abgegeben.

Pflegefinanzierung

Die Stadt Wädenswil ist seit dem 1. Januar 2011 für die Finanzierung der stationären und ambulanten Pflege zuständig. Für jede Einwohnerin / jeden Einwohner Wädenswils, die/der entsprechende Pflegeleistungen bezieht, muss die Stadt einen Beitrag an die Kosten des zuständigen Heims oder der zuständigen Spitex-Organisation entrichten. Die Pflegefinanzierungskosten fielen mit 12'331'178 CHF rund zehn Prozent höher als im Vorjahr (10'978'265 CHF) aus. Die Kosten werden massgeblich durch die demographische Entwicklung (Anzahl der Pflegefälle), die Schwere der Fälle und die vom Kanton festgelegten Pauschalen (sog. Normdefizit) beeinflusst.

Seit dem 1. Juli 2023 werden die Kontrolle und der Abrechnungsprozess der ambulanten Pflegeleistungen mit dem Programm Orion kontrolliert. Dies ist eine Dienstleistung des Gesundheits- und Umweltdepartementes der Stadt Zürich. Dadurch erfolgt die Überprüfung der geleisteten Pflegestunden pro Patient oder Patientin automatisiert und damit genauer als zuvor.

Infostelle Betreuung und Pflege

Die Infostelle Betreuung und Pflege als die kommunale Anlaufstelle für sämtliche Fragen zu Betreuung und Gesundheit ist eine sehr wichtige Dienstleistung für die Bevölkerung. Auch im 2023 wurde sie von vielen Betroffenen und Angehörigen aufgesucht und stand der Bevölkerung mit Prävention, Vernetzung, Beratung und Begleitung zur Seite.

Da die Nachfrage konstant hoch ist und auch die Kosten im Gesundheitsbereich überdurchschnittlich stark steigen, war es an der Zeit, die kommunale Anlaufstelle weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck hat der Stadtrat entschieden, die Gesundheitsversorgung im Rahmen einer integrierten Versorgung mit Case Management voranzutreiben. Ziel ist es, dass die Stadt Wädenswil einerseits mit Leistungsvereinbarungen und Zusammenarbeitsverträgen mehr Dienstleistungen für die Bevölkerung sicherstellen kann und andererseits pflege- und betreuungsbedürftigen Einwohnerinnen und Einwohnern unkompliziert und rasch möglichst ein geeignetes Setting einzurichten vermag.

Im Weiteren vernetzte die Infostelle auch 2023 die verschiedenen Dienstleister im Bezirk Horgen mit verschiedenen Anlässen, darunter auch der erfolgreiche Anlass «Vernetzung Dienstleister». Dieser Anlass wurde seit vielen Jahren sehr erfolgreich durchgeführt und konnte in der Vergangenheit stetig neue Mitglieder gewinnen. Nachdem nun die Vernetzung im Bezirk bereits erfolgreich besteht, hat Daniel Tanner, Vorsteher Gesellschaft, nach einer detaillierten Evaluation entschieden, diesen Anlass ab 2024 nur noch einmal jährlich im Herbst durchzuführen.

Neben der eigentlichen Tätigkeit der Beratung bot die Dienststelle Infostelle auch einmal im Monat erfolgreich Schulungen für pflegende Angehörige zusammen mit der reformierten und katholischen Kirchgemeinde an. Dieses Angebot spricht ein wichtiges Bedürfnis in der Bevölkerung an. Um den Aufwand und den Erfolg zu optimieren, wird die Infostelle jedoch die Schulungen ab 2024 in einer geringeren Frequenz, dafür aber mit Workshops und umfassender Informationsvermittlung anbieten.

Der Höhepunkt war auch 2023 erneut der jährlich wiederkehrende Anlass Prost 66, der sich sehr grosser Beliebtheit erfreut. Insgesamt 77 Seniorinnen und Senioren, die im Jahr 2023 66 Jahre alt geworden sind bzw. Personen mit Jahrgang 1957 besuchten den Anlass, was einer Teilnahmequote von 30 Prozent entspricht. Die Stammtische für jedes bisherige Jahrgangstreffen (1952–1956) laufen im zweimonatigen Rhythmus weiter. So ist eine Nachhaltigkeit und die Weiterförderung von sozialen Kontakten gewährleistet.

Sport- und Badeanlagen

Die Badesaison 2023 war ein Erfolg. Der Badebetrieb führte zu keiner einzigen Reklamation und die hohen Eintrittszahlen widerspiegelten das tolle Wetter. Nicht unerwähnt bleiben soll hier aber auch ein Vorfall in der Brettlibadi, bei dem ein Badegast im Wasser einen Schwächeanfall erlitt. Die Bergung aus dem Wasser und die Reanimation erfolgten zwar sofort. Aber obwohl die Reanimation zunächst erfolgreich war, verstarb der Betroffene später im Spital. Trotz dieses traurigen Ausgangs haben Rettungskräfte und Badepersonal alles in ihrer Möglichkeit Stehende getan und haben sehr schnell und korrekt interveniert.

Hallenbad

Nachdem Wasser- und Lufttemperatur Ende 2022 im Zuge der Vorbereitung auf eine mögliche Energiemangellage hatten reduziert werden müssen, konnte 2023 wieder auf Normalbetrieb umgeschaltet werden. Baulich wurde das Hallenbad zur Sicherheit der Gäste um eine Fluchttreppe ergänzt.

Strandbad Rietliu

2023 konnte mit Federico Freiermuth ein neuer Pächter für das Restaurant im Strandbad gewonnen werden. Die Rückmeldungen der Gäste waren sehr positiv und auch die Zusammenarbeit mit der Badeaufsicht gestaltete sich konstruktiv und kollegial.

Brettlibadi

Nach Fertigstellung der Totalsanierung erfreute sich die Brettlibadi auch 2023 grosser Beliebtheit, sowohl bei Stammgästen als auch bei neuen Besuchenden. Dass nach der Installation des Kassenautomaten neu Eintritt entrichtet werden musste, stiess grossmehrerheitlich auf Akzeptanz. Die Zurverfügungstellung elektronischer Zahlungsmöglichkeiten wurde von allen Altersgruppen geschätzt.

Bachgadenweiher

Die Abteilung Gesellschaft erteilte vier (2022: vier) Bewilligungen für die Benützung des Areal an Vereine, Institutionen und Private. Da die Wasserqualität wechselhaft ist, werden regelmässig Probenahmen organisiert. Je nach Resultat, werden die Informationen auf der Website der Stadt Wädenswil sowie vor Ort (Infotafel) angepasst.

Naglikon

Die Beachvolleyballanlage erfreut sich konstant grosser Beliebtheit. Die Mitglieder der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) leisteten an 15 Wochenenden und Feiertagen Badeaufsicht respektive Pikettdienst.

Die Bäder in Zahlen

Strandbad Rietliu

Die Gesamteintritte beliefen sich auf 45'673 (2022: 44'764), davon 9'336 (2022: 8'699) Eintritte mit Saisonkarten.

Brettlibadi

Da die Beschaffung des Kassenautomaten mitten in der Saison erfolgte, sind für 2023 noch keine belastbaren Eintrittszahlen verfügbar.

Hallenbad und Sporthallen

An 325 (2022: 320) Betriebstagen besuchten 97'807 (2022: 89'238) Gäste die Schwimmanlage. Der Tagesdurchschnitt betrug 301 (2022: 279) Besucherinnen und Besucher beziehungsweise 358 (2022: 326) inkl. Schulen.

Soziokultur

Zukunft der Freizeitanlage

Mit Beginn des neuen Schuljahrs am 21. August 2023 konnte die Verantwortung für den Betrieb der Werkstätten und Ateliers in den Räumen der Freizeitanlage Untermosen an den Verein Offene Werkstatt Wädenswil (OWW) übergeben werden. Der OWW betreibt in der Freizeitanlage Wädenswil die professionell eingerichteten Werkstätten und Ateliers, welche der Bevölkerung ein niederschwelliges handwerkliches Angebot und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen. Die zwischen dem OWW und der Stadt Wädenswil ausgearbeitete Leistungsvereinbarung sieht die Übertragung der spezialisierten Werkstätten und Ateliers für eine Pilotphase von fünf Jahren vor.

Weiterhin wird die Dienststelle Soziokultur der Stadt Wädenswil in der Freizeitanlage präsent sein und das Treffpunkt-Kafi, Aktivitäten für Kinder und Familien, Raumvermietungen sowie Projekte und Veranstaltungen anbieten. Die städtischen Dienstleistungen werden neu unter dem Namen «Treffpunkt Untermosen» zusammengefasst. Der Treffpunkt Untermosen bietet einen niederschweligen Begegnungsort für die Quartierbevölkerung, ermöglicht den Aufbau und den Erhalt von sozialen Kontakten und fördert die Identität und das Zusammenleben im Quartier.

Dank der Vereinbarung mit dem Verein Offene Werkstatt Wädenswil und der Neuausrichtung der städtischen Angebote ist die Zukunft der Freizeitanlage mit den Werkstätten und Ateliers gesichert und die bisherigen Öffnungszeiten der Freizeitanlage bleiben bestehen.



Esther Hodel, Mitverantwortliche für «Lokal vernetzt älter werden» bei der Präsentation der Ergebnisse

Lokal vernetzt älter werden

Im Juni 2022 begrüßten wir bei zwei Mitwirkungsveranstaltungen über 180 engagierte Seniorinnen und Senioren. Daraus resultierten fünf Arbeitsgruppen, in denen Freiwillige sich mit den von ihnen priorisierten Themengebieten auseinandersetzten und über einen Zeitraum von einem Jahr ihre Projektideen entwickelten. Als Abschluss des Projektes fand im Juni 2023 der Ergebnis Anlass in der Glärnischhalle statt, an dem verschiedene Arbeiten vorgestellt wurden.

Die Ergebnisse der Freiwilligen ergänzen die Angebotslandschaft für Seniorinnen und Senioren in Wädenswil und schließen Lücken. Die Arbeitsgruppen wurden nach Bedarf in der Entwicklung und Umsetzung ihrer Angebote unterstützt. Einige der erarbeiteten Ideen wurden von der Dienststelle Soziokultur, Bereich Seniorinnen und Senioren, übernommen.

Das Projekt «Lokal vernetzt älter werden» wurde mit Unterstützung der Präventions- und Gesundheitsförderung des Kantons Zürich durchgeführt.



Veranstaltung «Lokal vernetzt älter werden» in der Glärnischhalle

Ausblick

Das Jahr 2024 steht im Zeichen der Neuausrichtung und Etablierung des Treffpunkts Untermosen, der konzeptionellen Weiterentwicklung der verschiedenen Fachbereiche innerhalb der Dienststelle sowie der Umsetzung von Massnahmen aus dem FrüKi-Prozess «Frühe Kindheit aktiv planen», welche dazu beitragen, dass sich Kinder im Vorschulalter ganzheitlich und gesund entwickeln können.

Stadtpolizei

«Ohne Sicherheit vermag der Mensch weder seine Kräfte auszubilden noch die Früchte derselben zu geniessen; denn ohne Sicherheit gibt es keine Freiheit.»

Wilhelm von Humboldt

Ohne Sicherheit gibt es keine Freiheit. Denn ohne Sicherheit ist auch keine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt möglich. Deshalb ist es wichtig, dass die Stadtpolizei Wädenswil ihre Leistungen mit der höchstmöglichen Qualität erbringen kann. Doch auch im vergangenen Jahr haben sich die Einsätze für die Stadtpolizei Wädenswil auf einem anhaltend hohen Niveau gehalten. So haben die Ausrückfälle, welche die Stadtpolizei über die Notrufnummer 117 erreichten, eine Zunahme von über 190 % gegenüber 2018 erfahren.

Die Gesamtzahl der Ausrückfälle belief sich 2023 auf 1'291 (2022: 1'327).

Tatbestand

	2023	2022
Sachbeschädigung	126	188
Tätlichkeiten	32	22
Körperverletzung	16	17
Streit	94	57
Raub	6	9
Psyche / Häusliche Gewalt	88	52
Verkehrsunfälle	148	99



Ashanta Carnieletto bei einer Tierrettungsaktion

Insbesondere Einsätze im Bereich psychischer Veränderungen sind für die Polizistinnen und Polizisten herausfordernd, belastend und zeitintensiv.

Auch die vermehrten Grossanlässe im vergangenen Jahr haben die Stadtpolizei in personeller Hinsicht jeweils vor besonderer Herausforderungen gestellt. Glücklicherweise kam es bei keiner dieser Veranstaltung zu nennenswerten Zwischenfällen, was auch für die gute Zusammenarbeit der Polizei mit den Veranstalterinnen und Veranstaltern spricht.



Stadtpolizei auf Bike Patrouille

Seit einigen Jahren sind zudem die Bike-Police wie auch die Fusspatrouillen fester Bestandteil der Stadtpolizei. Diese stossen bei der Bevölkerung gleichermassen auf viel Zuspruch. Die dabei geführten Gespräche sind auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtpolizei äusserst wertvoll und schaffen beiderseits Vertrauen und bei der Bevölkerung ein Gefühl der Sicherheit.

Personelles

Auf den 1. April 2023 konnten aufgrund des Dienstreglements sowie der guten Leistungen folgende Beförderungen innerhalb des Korps vorgenommen werden:

- Zum Wachtmeister
Kpl Ashanta Carnieletto
- Zum Wachtmeister
Kpl Luzia Küttel
- Zum Wachtmeister
Kpl Robin Häusermann

Feuerwehr

Für die Feuerwehr war das Jahr 2023 in Bezug auf die Anzahl Einsätze ein durchschnittliches Jahr. Grössere Brandereignisse gab es in diesem Jahr erfreulicherweise keine.

Der Übungsbetrieb verlief im Berichtsjahr unfallfrei und normal ab.

Total 124 Mal (2022: 128) wurde die Feuerwehr aufgeboden und ist zu diesen Einsätzen, je nach Ereignis, mit bis zu maximal 33 (2022: 76) Angehörige der Feuerwehr (AdF) ausgerückt. Insgesamt rückten 1'218 (2022: 1'597) AdF mit 1'499 (2022: 2'296) Stunden Einsatzzeit aus:

Personelles

Die erhöhte Mobilität der jüngeren Generation und die steigenden Anforderungen im Berufsalltag sind auch in der Feuerwehrorganisation spürbar. Der Personalbestand lag anfangs Jahr bei insgesamt 121 Einsatzkräften. Damit die Zielvorgaben der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) jederzeit erfüllt werden können, bleibt der frühzeitige Aufbau von neuen Soldaten, Korporalen und Offizieren auch künftig ein Dauerthema für den Führungsstab.

Per Ende des Berichtsjahrs haben drei erfahrene Offiziere mit gesamthaft 78 Dienstjahren die Organisation altershalber oder aus Zeitgründen verlassen. Darunter auch der Kommandant, Martin Rusterholz, mit insgesamt 30 Dienstjahren. Drei Soldaten sowie ein Korporal ebenfalls mit total

38,5 Dienstjahren. Da das Kommando die Führungsrekrutierung vorausschauend plant, konnte trotz dieser Abgängen ein Führungsvakuum verhindert werden.

Ende Jahr konnte auch Caspar Hildebrand, nach erfolgreichem Absolvieren des Kommandantenkurses, vom Leutnant zum Hauptmann befördert werden. Er übernimmt ab dem 1. Januar 2024 das Amt des Kommandanten



Daniel Tanner, Vorsteher Gesellschaft (vorne rechts) und Martin Rusterholz, Kommandant Feuerwehr (vorne links), beim Jahresschlussessen der Feuerwehr

Material, Geräte, Fahrzeuge

Im Berichtsjahr wurde der Personentransporter im Depot Schönenberg nach 21 Jahren Nutzung ersetzt durch einen neuen VWT6 mit total neun Sitzplätzen. Das neue Fahrzeug konnte Ende November in Betrieb genommen werden.

Im Juni erteilte der Stadtrat zudem die Kreditfreigabe für die Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug im Depot Wädenswil. Dieses Fahrzeug steht bereits 25 Jahre im Einsatz. Das neue Fahrzeug wurde bestellt, die Lieferung wird im Herbst des Jahres 2024 erwartet.

Seerettungsdienst

Einsatzgebiet und -bereitschaft

Das Einsatzgebiet (Pflichttrayon) des Seerettungsdienstes ist das Seegebiet der Vertragsgemeinden (Stäfa, Richterswil und Wädenswil) und erstreckt sich von der Grenze Männedorf/Horgen bis zur Grenze Hombrechtikon/Wollerau. Die Fläche des Einsatzgebiets beträgt ca. 25 km².

Die Zusammenarbeit mit den Vertragsgemeinden Stäfa und Richterswil, der kantonalen Seepolizei, den benachbarten Seerettungsdiensten sowie der Stadtverwaltung funktioniert sehr gut.

Der Seerettungsdienst wird das ganze Jahr hindurch während 24 Stunden am Tag gewährleistet. Aufgeboten wird der Seerettungsdienst normalerweise über die Einsatzleitzentrale von Schutz und Rettung Zürich oder über die Seepolizei der Kantonspolizei Zürich. Insgesamt wurden 2023 78 Einsätze geleistet.

Die Haupt-Einsatzkategorien (Notfall sowie technische Hilfeleistung) schlagen 2023 mit je zwei Fünfteln zu Buche. Die Veranstaltungen haben dieses Jahr wieder zugenommen. Viele Aufgebote erfolgten auch während des Pikettendienstes.

Seerettungsübung

Anlässlich der Hauptübung konnte der gute Ausbildungsstand der Mannschaft den Behördenvertretern wie auch der Presse demonstriert werden: Auf einer durch die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG zur Verfügung gestellten Fähre wurde ein Brand simuliert, der durch die Seeretter und Seeretterinnen gelöscht werden musste. Zudem galt es, Verletzte (Figuranten) zu bergen und Erste Hilfe zu leisten. Die guten Feedbacks der Gäste spiegeln die gelungene Hauptübung wider.



Primarschule

Vorwort

Ich freue mich sehr, Ihnen den Geschäftsbericht 2023 der Primarschule präsentieren zu dürfen. Mein erstes volles Jahr als Schulpräsident war von Lernen geprägt und ich konnte mein Wahlversprechen einlösen und durfte als Klassenassistent die Kindergärten von Wädenswil besuchen. Dabei konnte ich sehr viel mitnehmen und danke nochmals den Lehrpersonen für meine «Betreuung».

Das Jahr 2023 war ein weiteres Jahr voller Herausforderungen für unsere Schule. Grossen Dank geht an das ganze Schulpersonal der Primarschule, das einmal mehr hervorragende Arbeit geleistet hat und sich in den Dienst der Kinder gestellt hat.

Das letzte Jahr war geprägt durch ein stetiges Wachstum der Kinderzahlen, besonders bei der familienergänzenden Betreuung. Wir konnten dies dank einer gehörigen Portion Kreativität mit der bestehenden Infrastruktur auffangen.

Wir haben daran gearbeitet, sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler in unserer Schule die bestmögliche Unterstützung erhalten und dass unsere Schulgemeinschaft für alle ein sicherer und einladender Ort ist. Wir werden weitere Massnahmen umsetzen, um allen Kindern und Mitarbeitenden ein ideales Umfeld zu schaffen.

Insgesamt sind wir stolz auf das Erreichte und sehen uns in unserer Arbeit bestätigt. Die Primarschule Wädenswil ist eine Schule, die sich auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler einstellt und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Wir sind eine lernende Organisation und haben unsere Strategie überarbeitet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Lehrkräften, Mitarbeitenden und Helfenden bedanken, die uns dabei unterstützen, unseren hohen Standard zu halten und weiter auszubauen.

Ich hoffe, dass dieser Geschäftsbericht Ihnen einen Einblick in das Leben an der Primarschule gegeben hat und dass Sie sehen konnten, wie hart wir daran arbeiten, sicherzustellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Bildung erhalten. Wir sind stolz darauf, Teil dieser grossartigen Gemeinschaft zu sein und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Erfolge. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichts.

Pierre Rappazzo, Schulpräsident



Pierre Rappazzo
Schulpräsident

Leitsätze und strategische Ziele

Unter Einbezug der Schulpflege, der erweiterten Schulleitungskonferenz (SLK) und der Personalvertretungen wurden neue Leitsätze und strategische Ziele erarbeitet, um die Rahmenbedingungen und Zielsetzungen für alle Beteiligten transparent zu machen.

Pädagogische Grundsätze

«Wir gestalten den Lebensraum Schule gemeinsam als zukunftsgerichteten, innovativen und inklusiven Lern- und Begegnungsort.»

- Die PSW verbessert die Tragfähigkeit und Inklusion der Regelschule.
- An der PSW rücken Betreuung und Unterricht näher zusammen und nutzen Synergien.
- Die Schulraumplanung erfolgt systematisch und kontinuierlich.

«Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in ihrem lebenslangen aktiven Entwicklungsprozess.»

- Die PSW schreitet als Schule in der Digitalisierung innovativ voran.
- Die PSW arbeitet mit verbindlichen Minimalstandards.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden adäquat gefördert.

Primarschulpflege

Die Primarschulpflege trat im Berichtsjahr zu zehn Sitzungen zusammen. Die einzelnen Geschäfte wurden gemäss Geschäftsreglement in den einzelnen Organen und Sachbereichen vorberaten.

Die Organe und Sachbereiche tagten wie folgt:

Schulpflege	10-mal
Geschäftsleitung	19-mal
Unterkommission Personal	5-mal
Unterkommission Schülerbelange	7-mal

Wirksamkeit und Effizienz

«Wir gehen mit personellen und finanziellen Ressourcen effizient und sorgfältig um.»

- Die PSW ist eine attraktive Arbeitgeberin.
- Die PSW ist professionell nach modernen Managementmethoden organisiert und geführt.
- Die Schulverwaltung ist Dienstleisterin gegenüber der Pädagogik.
- Die PSW orientiert sich finanziell an den Benchmarks des Kantons und von Vergleichsgemeinden.

Kommunikation

«Wir kommunizieren transparent, verantwortungsvoll und zielgerichtet.»

Zusammenarbeit und Kooperation

«Wir pflegen einen achtsamen, transparenten und kooperativen Umgang miteinander.»

- Die PSW verfügt über ein gemeinsames Wert- und Rollenverständnis.

«Wir nutzen und pflegen das Potenzial einer vielfältigen Vernetzung.»

- Die PSW pflegt einen aktiven Umgang mit verschiedenen Stakeholdern.

Schulbetrieb

Lehrpersonenstellen und Schülerzahlen

Stichtag 15.09.2023

An der Primarschule unterrichten an 69,5 (2022: 71,5) 1. bis 6. Klassen 91 (2022: 78) Lehrpersonen als Klassenverantwortliche, davon 38 (2022: 40) in einer Doppelbesetzung. 25 (2022: 26) Kindergartenklassen werden von 32 (2022: 33) Kindergartenlehrpersonen geführt, davon unterrichten 14 (2022: 16) in einer Doppelbesetzung.

Jahr	Regelklassen						Sonderklassen		Total	
	Dorf		Au		Berg ab 2019 inkl. Schönenberg und Hütten					
2020	817	38	399	20	188	11	20	2	1'424	71
2021	831	39	402	19.5	185	11	18	2	1'436	71.5
2022	867	40	389	17.5	188	11	12	1	1'456	69.5
2023	909	41	391	18	207	11	13	1	1520	71

■ Schülerinnen/Schüler
■ Klassen

Seit dem Schuljahr 2008/2009 ist der Besuch des Kindergartens obligatorisch.

Jahr	Regelklassen						Total	
	Dorf		Au		Berg ab 2019 inkl. Schönenberg und Hütten			
2020	293	14.5	139	7	69	4	501	26
2021	279	14.5	103	6	82	4	464	26
2022	284	14	111	6	92	4.5	487	25
2023	302	15	121	6	79	4	502	25

■ Schülerinnen/Schüler
■ Klassen

Klassenlager

Im Schuljahr 2022/23 wurden an der Mittelstufe 8 (2022: 17) Klassenlager und an der Unterstufe 6 (2022: 3) Kurzlager durchgeführt.

Freiwillige Kurse

33 (2022: 36) Schülerinnen und Schüler besuchten einen der 6 (2022: 7) Blockflötenkurse, die von drei Lehrpersonen erteilt wurden. Beim Freifachangebot belegten 260 (2022: 234) Kinder die 19 (2022: 19) Kurse in Ballett, Ballsport, Breakdance, Flow Yoga, Fussball, Geräteturnen, Girlpower, Kindertanzen, Kinderturnen, Leichtathletik, Rudern, Showgruppe Tanzen, Sportklettern und Zumba.

Umsetzung Lehrplan 21

Laptop für Schülerinnen und Schüler

Der Lehrplan 21 unterteilt die elf Schuljahre in drei Zyklen. Der 1. Zyklus umfasst zwei Jahre Kindergarten und die ersten zwei Jahre der Primarstufe (bis Ende 2. Klasse).

Der 2. Zyklus umfasst vier Jahre Primarstufe (3. bis 6. Klasse) und der 3. Zyklus die drei Jahre der Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse).

Da bereits ab Zyklus 1 Medien- und Informatikunterricht Teil des Lehrplans 21 ist, muss die Primarschule die Grundlage für den Medienunterricht sicherstellen und die Kinder angepasst an die neuen Zyklen ab der dritten Klasse 1:1 mit Geräten, sprich Laptops, ausstatten. Nur so ist es möglich, die Ziele des Lehrplans 21 zu erreichen und das Modul Medien- und Informatik fest im Lehrplan zu verankern.

Im Schuljahr 2022/23 erfolgte die Umsetzung mit der 1:1 Laptop-Ausstattung.

Kommission Schülerbelange

Grundsätzlich werden alle Schülerinnen und Schüler in der Regelklasse unterrichtet. Dazu gehören sowohl Schülerinnen und Schüler mit besonderen Stärken und Begabungen als auch solche mit einem besonderen Bildungsbedarf. Aufgabe der Schule ist es, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ernst zu nehmen, und im Unterricht gute Bedingungen für das Lernen und Zusammenleben zu schaffen.

Kindern und Jugendlichen mit besonderem Bildungsbedarf stehen sowohl integrative als auch separative schulische Settings zur Verfügung. Welche Form der Unterstützung sie benötigen, wird an der Primarschule Wädenswil im

Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Schulpsychologischen Dienst, den Schulleitenden, dem Unterrichtsteam und der Leitung Sonderpädagogik und Prävention in einer interdisziplinären Zusammenarbeit sorgfältig geprüft. Dabei ist es wichtig zu wissen: Die Schweiz ist dem Übereinkommen vom 13. Dezember 2006 über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) beigetreten. In Art. 24 verpflichtet die UN-BRK die Vertragsstaaten, sicherzustellen, dass Kinder mit Behinderung gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben, Zugang zu einem integrativen, hochwertigen und unentgeltlichen Grundschulunterricht erhalten.

Die Primarschule Wädenswil fördert mit diversen Schulentwicklungsprojekten in der kommenden Legislaturperiode die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen in die Regelschule. Dabei soll das System der Regelschule immer bessere Rahmenbedingungen erhalten, damit ein integratives Schulsystem tatsächlich entstehen kann. Die entsprechenden Bestimmungen im Volksschulgesetz vom 7. Februar 2005 dienen der Umsetzung dieser Vorgaben. Im Rahmen der heutigen gesetzlichen Leitplanken haben die Gemeinden bereits einen grossen Handlungsspielraum, um auf Belastungen in den Regelklassen zu reagieren, zum Beispiel durch die Bündelung von Angeboten zu sogenannten Schulinseln, mit Inanspruchnahme von Beratung und Unterstützung von Sonderschulen, mit dem Einsatz von Klassenassistenten, mit einer Erweiterung der Schulsozialarbeit oder mit den Angeboten zur Begabtenförderung.

Die durch die Leitung Sonderpädagogik und Prävention erstellten Übergangsbestimmungen zum sonderpädagogischen Konzept der Primarschule Wädenswil, die durch die Schulpflege verabschiedeten Leitsätze sowie der Schwerpunkt Sonderpädagogik in den kommenden Schulprogrammen unterstützen diesen Entwicklungsprozess in den kommenden Jahren.

Stütz- und Fördermassnahmen

Am 1. November 2023 besuchten 121 (2022: 101) Kinder die Begabungs- und Begabtenförderung in Form von Einzel- oder Gruppenunterricht. 251 (2022: 231) Kinder besuchten eine Logopädie-Therapie. In der Psychomotorik wurden 82 (2022: 78) Kinder unterrichtet. 22 (2022: 34) Kinder muss-

ten psychotherapeutisch betreut werden. 362 (2022: 323) fremdsprachigen Kindern wurde Deutschunterricht erteilt. Dabei wurden auch 124 (2022: 128) Kinder des Kindergartens unterrichtet. 88 (2022: 87) Kinder benutzten das Angebot der Aufgabenhilfe.

Externe und interne Sonderschulungen

Im Berichtsjahr besuchten 27 (2022: 25) primarschulpflichtige Kinder eine externe Sonderschule. Zudem wurden 15 (2022: 20) Kinder mit Sonderschulstatus in einem Regelkindergarten und 88 (2022: 79) Kinder mit Sonderschulstatus in einer Regelklasse integriert.

KLEINgruppenschule Wädenswil

Die neue Kinder- und Jugendheimgesetzgebung, KJG, schafft Rechtssicherheit, vereinfacht die Finanzierung, verbessert die Steuerung und ermöglicht zugunsten der Familien im Kanton Zürich einen flexiblen und bedarfsgerechten Einsatz von ergänzenden Hilfen zur Erziehung. Sie trat am 1. Januar 2022 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt ist die KLEINgruppenschule ein Eigenwirtschaftsbetrieb.

Definition Eigenwirtschaftsbetriebe

Eigenwirtschaftsbetriebe sind in der Gemeinderechnung integrierte Verwaltungsbereiche, die eine in sich geschlossene Einheit bilden und nach dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit geführt werden. Sie erbringen Leistungen für Dritte und orientieren sich dabei am Kostendeckungs- und dem Verursacherprinzip.

An den 20 Tagesschulplätzen der KLEINgruppenschule werden sonderschulbedürftige Kinder im Primarschulalter mit starken Verhaltens-, Beziehungs- und/oder Lernstörungen aufgenommen und entsprechend ihren Problemen betreut und geschult. Die Schulung dieser Kinder ist in Kleinklassen oder integrativ in Regelklassen nicht möglich.

Die KLEINgruppenschule Wädenswil geht von einer Aufenthaltsdauer der Schüler und Schülerinnen zwischen ein bis vier Jahren aus. Zurzeit besuchen vier Mädchen und 16 Knaben die Institution. Ein- und Austritte sind jederzeit möglich.

Das Team – zusammengesetzt aus den Fachbereichen Schulische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Schulische

Therapien – konnte in unveränderter Zusammensetzung für die KLEINgruppenschule tätig sein. Es wird die Herausforderungen, die im neuen Jahr zu bewältigen sind, weiterhin motiviert und professionell in Angriff nehmen.

Sachbereich Infrastruktur

Seit 2011 ist für die Umsetzung von baulichen Massnahmen an Schulbauten der Primarschule und der Kindergärten die Dienststelle Immobilien zuständig (siehe Rubrik Immobilien Schulliegenschaften).

Familienergänzende Betreuung

Es zeigte sich auch im Schuljahr 2022/2023, dass der Wunsch nach einer gut aufgebauten Tagesstruktur dem gesellschaftlichen Bedürfnis nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf entspricht. Die Kinderzahlen in der Betreuung sind daher erneut gestiegen. Die 99 Mitarbeitenden (davon vier Lernende) betreuten durchschnittlich pro Tag rund 567 Kinder in den verschiedenen Angebotsmodulen. Die Ferienbetreuung wurde ebenfalls rege benützt und den Kindern dabei ein lehrreiches und spannendes Ferienprogramm geboten.

Die Betreuungseinrichtungen der Primarschule Wädenswil (PSW) orientieren sich neu am Lehrplan 21 bzw. den darin beschriebenen überfachlichen Kompetenzen. Die Schülerinnen und Schüler werden demnach nicht nur betreut, sondern im Rahmen ihrer personalen, sozialen und methodischen Möglichkeiten gefördert. Dies selbstverständlich im Freizeitkontext. Wir legen Wert darauf, den Betreuungsalltag der Kinder durch unsere Handlungsfelder und Angebote so zu gestalten, dass sie in ihrem lebenslangen sozialen Lernen unterstützt und begleitet werden. Dabei sind wir weiterhin sehr bemüht, in den Betreuungseinrichtungen den Kindern einen Ort der Geborgenheit, der Anerkennung und auch der Verlässlichkeit anzubieten. Die Kinder sollen sich emotional und sozial weiterentwickeln können.

Damit wir die Qualität der Mittagsverpflegung stetig verbessern können, werden in den kommenden Jahren die Betreuungseinrichtung mit Regenerierküchen ausgestattet.

Im Jahr 2023 haben wir eine Regenerierküche in der Betreuung der Schule Eidmatt eingebaut, damit die Verpflegung auf die sogenannte «kalte Linie» umgestellt werden konnte. Dabei wird das Mittagessen zeitnahe «kalt» angeliefert und in den Küchen der Betreuungseinrichtungen frisch zubereitet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so eine geschmacksvolle, gesunde und warme Mahlzeit.

Da die Betreuungseinrichtungen der PSW immer mehr Schülerinnen und Schüler beherbergen, sind gut ausgebildete Fachkräfte notwendig. Eine im Jahr 2023 durchgeführte Lohnanalyse hat jedoch gezeigt, dass hier Handlungsbedarf vorhanden war, da die Löhne im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden deutlich tiefer ausfielen. Die Löhne wurden demnach dem aktuellen Marktwert angepasst. Dadurch konnten wir die Teams in den Betreuungseinrichtungen mit ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufstocken. Darüber hinaus haben wir die Anzahl der Ausbildungsplätze für Fachpersonen Betreuung (EFZ) erhöht und zusätzlich Praktikumsstellen geschaffen, um jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen.

In Anbetracht der pädagogischen- und betriebswirtschaftlichen Professionalisierung der Betreuungseinrichtungen der PSW und den Kostensteigerungen in weiteren Bereichen (wie bspw. Lebensmittel), mussten die Tarife nach acht Jahren ohne Veränderungen und nach der Durchführung einer fundierten Kostenanalyse angepasst werden. Diese Analyse hat unter anderem ergeben, dass die Höhe unserer bisherigen Tarife (bis zum Jahr 2022/2023) im Vergleich zu den Nachbargemeinden im mittleren bis unteren Bereich lag. Zudem wurde im Rahmen dieser Professionalisierung die bisherige Bezeichnung «Schülerclub» im vergangenen Jahr durch den Begriff «Betreuung» ersetzt. Diese Namensänderung findet sich neu auch in den offiziellen Dokumenten. In diesem Zusammenhang hat die PSW ebenfalls das bisherige Schülerclubreglement durch die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ersetzt, welche am 21. August 2023 in Kraft traten. Diese regeln sämtliche

Bedingungen, welche für den Abschluss einer Betreuungsvereinbarung zwischen den Erziehungsberechtigten und der PSW notwendig sind.

Ressort Planung

Im Wädenswiler Berg gibt es seit dem Schuljahr 2023/24 im Schulhaus Stocken je eine gemischte 1.–3. Klasse und 4.–6. Klasse. Somit können alle Kinder wieder am gleichen Ort zur Schule gehen. Im Jahr zuvor besuchten die 5. und 6. Klässler den Unterricht in anderen Schulhäusern. Im Schulhaus Glärnisch wurde eine 4. Klasse zusätzlich eröffnet, in der Au eine halbe 3. Klasse. Der zusätzliche Kindergarten in Hütten wurde wieder aufgelöst, dafür wurde ein neuer Kindergarten (Hangenmoos 3) in der Schuleinheit Untermosen eröffnet.

Arbeitsgruppe Kommunikation

An vier Sitzungen im Jahr wurde die interne und externe Kommunikation besprochen und die Umsetzung organisiert. Der Jahresplan 2023 wurde besprochen. Verantwortlichkeiten wurden bestimmt und umgesetzt.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Wädi-Anzeiger konnten wir regelmässig spannende Artikel im Wädi-Anzeiger platzieren.

Musikschule Wädenswil-Richterswil

Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Veränderung und Erneuerung. Themen waren: Inkrafttreten des neuen Musikschulgesetzes, neuer Auftritt und neue Webseite, Einführung der Instrumentenvorstellung für alle 2. Klassen des Gemeindegebietes und Initiierung des Strategieprozesses für die nächsten Jahre.

Schülerzahlen, Lehrpersonen

Durchschnittliche Schülerzahlen 2023 (2022), ohne musikalische Grundausbildung und ohne die in der Volksschule integrierten Kurse:

	Wädenswil		Richterswil/ Samstagern		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Fachbelegungen subventioniert (ohne Erwachsene)	690	683	446	445	1136	1128
Einzel- und Gruppenunterricht	431	418	307	301	738	719
Ukulele	55	59	21	21	76	80
Musigchindsgi	74	83	35	32	109	115
Perkussion	19	19	2	2	21	21
EIKiMu	26	20	4	7	30	27
Singschule/Kinderchor	32	29	20	27	52	56
Steelband	–	–	25	22	25	22
Schulblockflöte	34	34	17	18	51	52
Ensembles	19	21	15	15	34	36

■ 2023
■ 2022

125 (2022: 132) Erwachsene haben an der Musikschule Unterricht genommen. Zusätzlich wurden 12 (2022: 11) auswärtige Kinder und Jugendliche ohne Subventionen unterrichtet.

Die Musikschule beschäftigte im Berichtsjahr 54 (2022: 55) Mitarbeitende.

Verein

Der Vorstand hat in vier Sitzungen die anstehenden Geschäfte erledigt und an den zwei Mitgliederversammlungen wurden die Rechnung und das neue Budget genehmigt. Pierre Rappazzo hat die Vertretung der Primarschule im Vorstand der Musikschule an Charlotte Zysset übergeben, bleibt der Musikschule aber trotzdem verbunden.

Schulsozialarbeit

Im August 2008 wurde die Schulsozialarbeit in Wädenswil flächendeckend eingeführt. Sie ist ein Angebot, welches vollumfänglich von der Schulgemeinde finanziert wird. Diese Aufgabe übernehmen zurzeit sieben ausgebildete Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit einer entsprechenden Zusatzausbildung für den Bereich Schulsozialarbeit. Gemeinsam mit der Leiterin der Fachstelle Sonderpädagogik und Prävention konnten im vergangenen Schuljahr diverse Projekte umgesetzt werden. Hervorzuheben ist dabei insbesondere der Aufbau des Projektes «Mein Körper gehört mir», ein Präventionsprogramm zum Schutz von sexuellen Übergriffen im Kindesalter, dies auch im Rahmen von heute bereits früh einsetzendem Medienkonsum der Schülerinnen und Schüler.

Im Bildungsgesetz verankert, ist die Schulsozialarbeit ein eigenständiges Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe in der Schule. Früherkennung und -bearbeitung von sozialen Problemstellungen, die die schulische Integration von Kindern gefährden oder das Schulhausklima und den Unterricht belasten, gehören heute zum professionellen Arbeitsalltag einer Schulsozialarbeiterin oder eines Schulsozialarbeiters. Ebenso Beratungs-, Präventions-, Interventions- und Vernetzungsleistungen. Die Schulsozialarbeit der Primarschule Wädenswil ist eine grosse Stütze für viele Schülerinnen und Schüler und bot auch im vergangenen Schuljahr eine Vielzahl an individuellen Beratungen an. Sie unterstützte Klassen bei Projekten und Konflikten.

Die Arbeit der Schulsozialarbeit ist in der heutigen Schullandschaft nach wie vor nicht mehr wegzudenken, da sie in vielerlei Hinsicht viel zum Wohlbefinden des gesamten Teams einer Schule beiträgt.

Soziales

Vorwort

Ohne Mitarbeitende geht nichts! Im vergangenen Jahr hat sich der Fachkräftemangel weiterhin stark zugespitzt. Dies zeigt sich in Wädenswil sowohl im Alterszentrum Frohmatt als auch in den Sozialen Diensten. Ob in der Pflege, Hotellerie oder Administration, ob Sozialarbeitende oder juristische Fachpersonen: Es ist schwierig, gut ausgebildete Mitarbeitende zu finden.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeitenden von Herzen danken für ihren unermüdlichen Einsatz, der oft unter belastenden Bedingungen stattfindet. Sie geben Tag für Tag ihr Bestes für die Einwohnerinnen und Einwohner von Wädenswil. Sie helfen mit, Wädenswil zu einem lebenswerten Ort für Jung und Alt zu machen.

Die Belegung der Betten im Alterszentrum Frohmatt entwickelte sich im Jahr 2023 weiterhin auf hohem Niveau. Zudem wurde das Angebot für die Bewohnenden weiter ausgebaut – sei es mit zusätzlichen Aktivierungsangeboten, Augenmobil, Hörgerätekontrollen etc. Auch der Austausch mit den Angehörigen wurde intensiviert. Im Bereich der Qualität wurden verschiedene Massnahmen eingeleitet, unter anderem die Einführung eines neuen Qualitätsmanagement-Systems.

Zwei grosse Projekte beschäftigten uns auf der strategischen Ebene: Für die Selbstständigkeit des Alterszentrums Frohmatt hin zu einer Aktiengesellschaft mit gemeinnützigem Zweck wurden die notwendigen Papiere erarbeitet. Geplant ist, die Vorlage Ende 2024 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorzulegen. Für die Sanierung der in die Jahre gekommenen Gebäude (Haus Berg in Wädenswil, Stollenweid in Schönenberg) haben wir eine Machbarkeitsstudie veranlasst. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden im 2024 weiterverfolgt.

Kriege dominieren das Weltgeschehen und klimatische Extremsituationen berauben Menschen in allen Teilen der Welt ihrer Lebensgrundlage. Dies sind keine Voraussetzungen für einen Rückgang der weltweiten Migrationsbewegungen. So ist auch im vergangenen Jahr die Zahl der asylsuchenden Personen in Wädenswil weiter angestiegen. Glücklicherweise konnten sowohl die temporären Wohnungen im Rötiboden realisiert, wie auch der Bau der Notwohnungen im Gwad angegangen werden. Nach einer weiteren Erhöhung des Kontingents braucht Wädenswil bis im Sommer 2024 Raum für 420 asylsuchende Menschen.

Die Zahl der Sozialhilfe beziehenden Menschen ausserhalb des Asylbereichs ist weiter gesunken. Die Arbeitslosigkeit ist tief und der Wiedereinstieg in Jobs gelingt vielen Menschen. Wädenswil hat im nationalen Städtevergleich eine hohe Integrationsquote. Das bedeutet, dass Menschen, die in Wädenswil Sozialhilfe beziehen, oft den Sprung zurück in die finanzielle Unabhängigkeit schaffen. Dies gelingt mit Hilfe der richtigen Integrationsprogramme und guter Unterstützung durch die Sozialarbeitenden. Hingegen ist es sehr schwierig, hier günstigen Wohnraum zu finden. Deshalb hat die Sozialbehörde die maximal anerkannten Mieten in der Sozialhilfe erhöht. Dies soll den Menschen helfen, eine eigene Wohnung zu finden, um nicht weiter auf eine städtische Notwohnung angewiesen zu sein. Die Wädenswiler Bevölkerung ist gut durchmischt. Dies fördert den sozialen Zusammenhalt und das aktive Leben in Wädenswil. Schön, wenn dieses wertvolle Gut erhalten bleibt.

Claudia Bühlmann, Stadträtin Soziales



Claudia Bühlmann
Stadträtin Soziales

Allgemeines

An insgesamt sechs (2022: sieben) Sitzungen im Fürsorge- und übrigen Sozialbereich behandelte die Sozialbehörde 75 (2022: 87) Geschäfte. Wädenswil verfügt über neun (2022: sieben) Kinderkrippen mit einem Angebot an 275 (2022: 209) Krippenplätzen. Im Jahr 2023 wurden von der Sozialbehörde vier (2022: zwei) Betriebsbewilligungen erneuert und zwei Betriebseröffnungen (per 23. November 2023) (2022: zwei) bewilligt. Es fanden fünf (2022: zwei) Auf-sichtsbesuche statt.

Fonds für finanzielle Unterstützung

Dem Blanca-Zürcher-Fonds wurden im Berichtsjahr CHF 4'085.90 für das Jahresessen Bin Rääbe und CHF 3'892.50 für das Jahresessen Tobelrai entnommen.

Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste Wädenswil stellen die soziale Grundversorgung sicher und stützen sich dabei auf das Sozialhilfegesetz des Kantons Zürich (SHG) und das Zivilgesetzbuch (ZGB). Sie sind zuständig für die persönliche (inklusive freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltungen) und wirtschaftliche Hilfe. Zudem führen sie Erwachsenenschutzmassnahmen durch. Ergänzend zur sozialen Grundversorgung gehören die Verhinderung von Obdachlosigkeit sowie die nachhaltige soziale und berufliche Integration zu den Aufgabenbereichen der Sozialen Diensten. Die Sozialhilfe trägt so zum sozialen Frieden und zur wirtschaftlichen Stabilität bei. Zudem fördert sie die Lebensqualität in den Quartieren.

Die Situation hat sich im letzten Jahr auf deutlich höherem Niveau, gegenüber den Jahren vor der Ukraine Krise, stabilisiert.

Fallzahlen

Die Kennzahlen beinhalten neben der wirtschaftlichen Hilfe alle anderen Bereiche der Fallführung bei den Sozialen Diensten. Die Berechnung der Fallzahlen im Bereich wirtschaftliche Hilfe entspricht den Prinzipien der BFS-Statistik.

	2023	2022
Wirtschaftliche Hilfe nach SHG	345	364
Wirtschaftliche Hilfe nach Asylfürsorgeverordnung	214	197
Persönliche Hilfe nach SHG	26	44
Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung nach SHG	45	48
Erwachsenenschutzmassnahmen	175	169
Total	805	874

Intake

Die Aufnahme von neuen Antragsstellenden findet im Intake statt. Das Intake-Verfahren beruht auf einer konsequenten Abklärung der formellen und inhaltlichen Zuständigkeit für die Erbringung der Leistungen und auf der umfassenden Klärung der aktuellen persönlichen und finanziellen Situation. Ebenso werden mögliche subsidiäre Leistungen abgeklärt.

Die Fallstatistik im Intake wird in absoluten Zahlen ausgewiesen.

	2023	2022
Erstkontakt mit dem Intake bis 30 Minuten (persönlich, telefonisch, schriftlich)	315	456
Anzahl persönliche Sprechstunden	306	552
Erste Klärungsgespräche nach Einreichung aller Unterlagen	116	220
Total Gespräche mit Sozialarbeitenden, inkl. Abklärungen usw.	469	623
Übergabe an Sozialarbeitende	96	200
Triage an andere Stelle (Einwohnerdienste, Krankenkasse, Alimentenstelle, anderer Sozialdienst)	52	32
kein Anspruch / nicht mehr gemeldet	107	133
Wegweiser	16	11

Arbeitsintegrationsprogramme

Es wird eine breite Palette an Arbeitsintegrationsprogrammen angeboten, um die unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse der sozialhilfebeziehenden Personen optimal zu nutzen und zu fördern. Aufgrund der lokalen Verankerung werden die Plätze bei HEKS «wädi rollt» und die Projekte des Sozialen Netzes des Bezirks Horgen (SNH) bevorzugt vermittelt.

Das Projekt von HEKS «wädi rollt» ist weiterhin sehr erfolgreich. Im Jahr 2023 wurden 63 (2022: 53) Sozialhilfebeziehende und Asylsuchende eingesetzt.

Das Projekt Wegweiser im SNH hat für die Sozialen Dienste primär eine «Gate-Keeping»-Funktion inne. Damit wird die Arbeitsmarktfähigkeit bei einer Neuanmeldung für Sozialhilfe abgeklärt. Zudem dient der Wegweiser zur Potenzialabklärung der Sozialhilfebeziehenden. Im Jahr 2023 wurden total 24 (2022: 18) Personen in den Wegweiser angemeldet.

Die sozialintegrierende Beschäftigung im SNH erfolgt in verschiedenen Angeboten (Café Barrière, Mobile Werkstatt, Recyclo SNH, Restaurant Gotthard, rein SNH, Garten und Betriebsunterhalt). Es wurden 47 (2022: 53) Personen beschäftigt.

Das Programm «go! plus 18» des SNH ist speziell auf Jugendliche und junge Erwachsene ausgerichtet. Aus Wädenswil nahmen fünf (2022: zwei) Personen teil. Zwei (2022: eine) davon wurden im Rahmen ihrer Lehrausbildung begleitet.

18 (2022: 13) Personen aus Wädenswil führten in der bezirkswweit tätigen Auftragsvermittlungsstelle «Etcetera» mit Standort Thalwil Aufträge aus.

«HEKS-Visite» wurde von einer (2022: eine) Person genutzt.

Des Weiteren wurden Programmplätze unter anderen bei den Sozialen Einrichtungen und Betrieben der Stadt Zürich (SEB), bei der Asyl-Organisation Zürich (AOZ), beim Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH Zürich, beim Förderverein cocomo und bei der fokuarbeit vermittelt.

Asylbetreuung

Situation Schweiz

Gemäss Prognosen des Staatssekretariats für Migration (SEM) war im Jahr 2023 mit zwischen 28'000 bis 35'000 neuen Asylgesuchen und etwa 20'000 bis 23'000 Personen mit Schutzstatus S zu rechnen. Schlussendlich wurden 27'980 Asylanträge gestellt sowie zusätzlich 19'467 Personen den Schutzstatus S vergeben.

Eindeutig war, dass die Flüchtlingssituation eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden erfordern wird und für alle Beteiligten Herausforderungen mit sich bringt. Eine der Kernfragen stellte sich darin, genügend Unterbringungsmöglichkeiten für die hohe Zahl der Asylsuchenden und Flüchtlinge zur Verfügung zu haben. Fehlte es an Unterkünften auf Ebene des Bundes, wurden die Asylsuchenden und Flüchtlinge sehr schnell an Kantone und folglich auch an Städte und Gemeinden verwiesen.

Im Winter 2023 wurde das Ziel definiert, dass 40 % der erwerbsfähigen Personen mit Status S einer Erwerbstätigkeit nachgehen sollen. Ebenfalls wurde der Status S bis März 2025 verlängert. Nebst den Flüchtlingen aus der Ukraine, welche den Status S erhalten, stellten insbesondere Menschen aus Afghanistan und der Türkei Asylanträge.

(Quelle: Medienmitteilungen SEM, 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023; [statista.ch](https://www.statista.ch))

Situation Wädenswil

Aufgrund der hohen Anzahl von asylsuchenden Personen erhöhte der Regierungsrat des Kantons Zürich das ursprüngliche Kontingent von 0,9 % der Wohnbevölkerung per 1. Juni 2023 auf 1,3 %. Dies entspricht in Wädenswil einem Kontingent von 327 Personen. Zum Kontingent zählen Asylsuchende (Status N), Personen mit Schutzstatus S und Personen, die Nothilfe beziehen. Ebenfalls werden Personen mit einer vorläufigen Aufnahme (F-Ausländer und F-Ausländerinnen) während den ersten sieben Jahren ab Einreise zum Kontingent gerechnet.

Im Jahr 2023 lebten durchschnittlich 300 zum Kontingent zählende Personen in Wädenswil. Aus nachvollziehbaren Gründen stammt die grösste Gruppe Geflüchteter aus der

Ukraine und verfügt über den Status S. Per Ende Dezember 2023 waren es total 307 Personen. Davon 14 mit Status N, zwei Personen mit Nothilfe und 38 mit einer vorläufigen Aufnahme sowie 191 mit Status S. 62 Personen leben ohne Sozialhilfe und zählen ebenfalls zum Kontingent. Personen mit Ausweis N stammen fast ausnahmslos aus der Türkei. Eine hohe Zahl der Personen mit einer vorläufigen Aufnahme stammen aus Afghanistan.

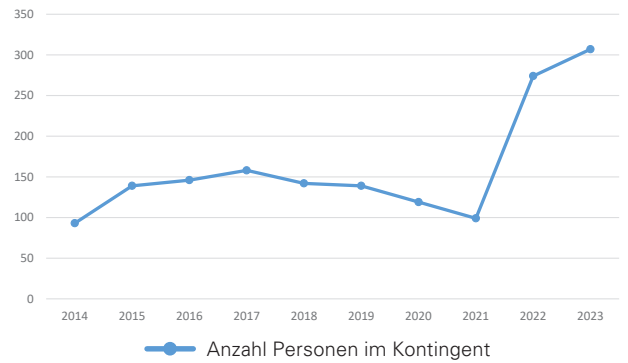
Dank frühzeitiger Schaffung von Wohnraum konnten alle Personen in angemieteten Liegenschaften untergebracht werden. Ende Jahr 2023 endeten befristete Mietverträge. Aufgrund zusätzlicher und neu erstellter Unterkünfte, wobei ein Teil bereits ab Frühjahr 2024 bezogen werden kann, sollte auch im Jahr 2024 genügend Wohnraum gewährleistet sein.

Anzahl Asylsuchende pro Nationalität per Stichtag 31. Dezember 2023:

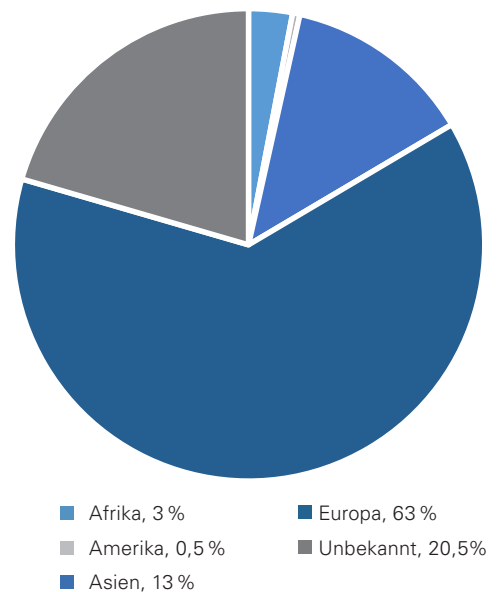
Nationalität	2023	2022	2021
Afghanistan	16	19	17
Aserbajdschan	2	–	–
Äthiopien	1	1	–
Eritrea	3	3	10
Georgien	5	5	5
Griechenland	0	1	1
Irak	6	6	12
Kongo	1	–	–
Kuba	1	5	–
Malaysia	0	–	–
Nigeria	0	3	3
Russland	4	5	–
Somalia	4	5	4
Sri Lanka	0	–	3
Südafrika	1	1	–
Syrien	2	4	18
Türkei	12	3	4
Ukraine	185	156	2

V.R. China (Tibet)	1	2	2
Unbekannt	1	1	1
Unbekannt / Finanziell unabhängige Personen	62	54	17
Total	307	274	99

Anzahl Personen im Kontingent in den letzten 10 Jahren



Anzahl Personen im Kontingent im Jahr 2023 pro Kontinent in Prozent



Sozialversicherungen

Die Dienststelle Sozialversicherungen führt die AHV-Zweigstelle und richtet Zusatzleistungen im Bereich AHV und IV sowie Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose aus.

AHV-Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich

Die AHV-Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich bietet der Bevölkerung der Stadt Wädenswil lokal eine Grundberatung für die Produktpalette der ersten Säule (AHV/IV) an.

Zusatzleistungen zur AHV / IV und städtische Ergänzungs- und Mietzinszulagen

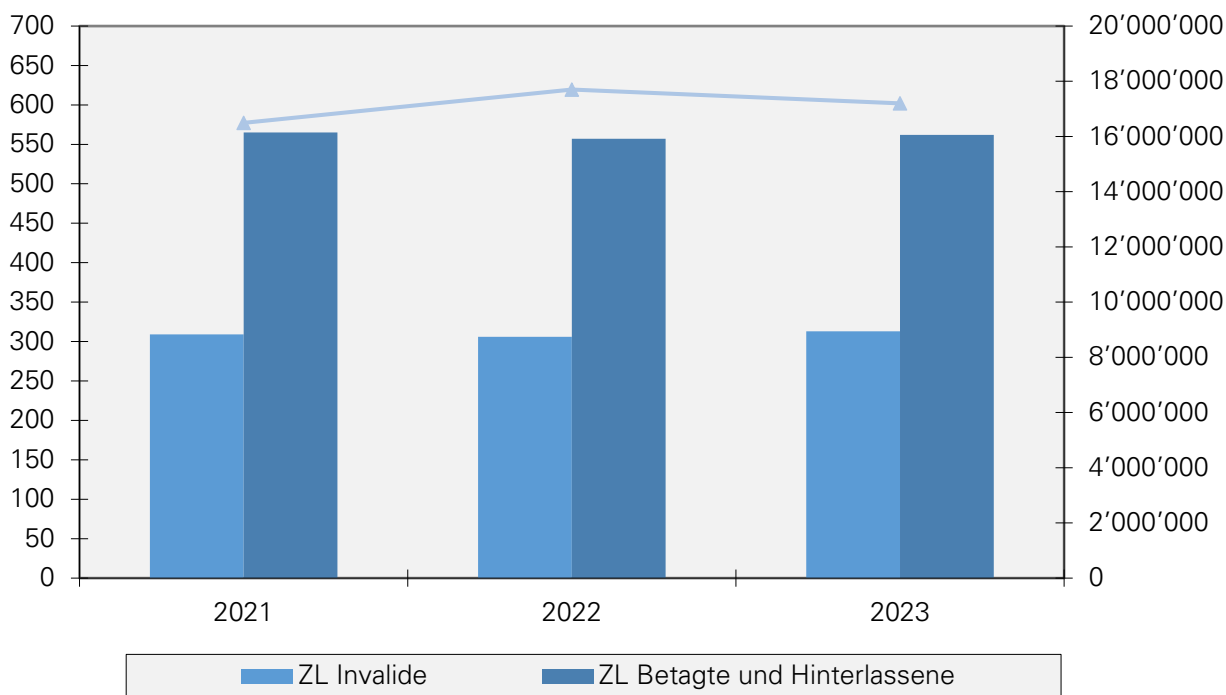
Zusatzleistungen zur AHV / IV

Im Jahr 2023 setzten sich die Zusatzleistungen zur AHV/IV wie folgt zusammen:

Ergänzungsleistungen CHF 15'094'805 + kantonale Beihilfen CHF 948'222 + kantonalrechtliche Zuschüsse CHF 122'345 + Krankheits- und Behinderungskosten CHF 1'034'987. Von den Zusatzleistungen zur AHV/IV werden 70 % durch den Kanton getragen. Dies ergibt für Wädenswil eine Nettobelastung von CHF 5'160'107.

Anzahl Fälle mit Zusatzleistungen zur AHV / IV

	2022	2021	2020
Zusatzleistungen Invalide	313	306	309
Zusatzleistungen Betagte und Hinterlassene	562	557	565
Total Zusatzleistungen in CHF	17'200'359	17'700'306	16'492'912



Städtische Ergänzungs- und Mietzinszulagen zur kantonalen Beihilfe

Im Berichtsjahr 2023 wurden in 397 (2022: 404) Fällen städtische Ergänzungs- und Mietzinszulagen von netto CHF 590'060 (2022: CHF 653'057) ausgerichtet.

Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose

Im Jahr 2023 wurde in einem (2022: vier) Fall Überbrückungsleistungen von insgesamt CHF 36'944 (2022: CHF 43'793) ausgerichtet, welche vollumfänglich durch den Bundesbeitrag gedeckt wurden

Obligatorische Krankenversicherung (KVG)

Im Berichtsjahr sind für insgesamt 716 (2022: 758) Personen die Prämien der obligatorischen Grundversicherung gemäss dem kantonalen Einführungsgesetz zum KVG übernommen worden. Die Prämienübernahmen betragen netto CHF 1'532'023 (2022: CHF 1'098'284).

Alterszentrum Frohmatt

Statistik Bewohnerinnen und Bewohner

Langzeitpflege: Bettenbestand, Pensionstage, Bettenbelegung

	2023	2022
Bettenbestand	156	156
Wohnungen	5	5
Belegungstage	55'834	56'441
Bettenbelegung	98,06 %	99,12 %

Ein- und Austritte	2023			2022		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Bestand per 01. Januar	44	117	161	42	116	158
Eintritte	24	40	64	21	37	58
Austritte/Verlegungen	2	17	19	8	12	20
Todesfälle	12	37	49	11	24	35
Total Austritte	14	54	68	19	36	55
Bestand per 31. Dezember	54	103	157	44	117	161

Alter	2023		2022	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Durchschnittsalter per 31. Dezember	84,5	86,5	85,0	86,8
Ältester Jahrgang	1927	1924	1927	1920
Jüngster Jahrgang	1949	1957	1949	1957

Statistik Mitarbeitende	2023			2022		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Anzahl Vollzeitstellen per 31. Dezember	34	130	164	41	125	166
Anzahl Mitarbeitende per 31. Dezember	39	188	227	44	185	229
Vakanzen Vollzeitstellen			10			

Rückblick 2023

Per 1. April 2023 übernahm Patrik Spiess die Bereichsleitung Hotellerie & FM (Facility Management) von Salomé Lang. Den Bereich Pflege und Betreuung übergab Didier Boschung per 1. November 2023 an Silvana Halter. Die Geschäftsleitung komplettiert Frau Monika Pirovino-Zürcher, Vorsitzende der Geschäftsleitung, Nina Ain El Fitre, Bereichsleitung Management und Sandra Beeler, Bereichsleitung HR & Bildung.

Ausbau von neuen Angeboten für die Bewohnenden

Wir freuen uns, dass wir unser Angebot im Jahr 2023 weiter ausbauen konnten. Unsere Bewohnenden durften an der Oster-, der Erdbeeren- und der Weihnachtswerkstatt teilnehmen. An der Weihnachtswerkstatt wurden satte 15 kg Butter für leckere «Guetzli» verarbeitet. Zusätzlich bieten wir neu viermal jährlich Hörgerätkontrollen an und wir arbeiten jetzt mit dem Augenmobil zusammen. Des Weiteren haben wir eine Zusammenarbeit mit



Namen von links vorne sitzend: Silvana Halter und Patrik Spiess
Namen von links hinten: Nina Ain el Fitre und Monika Pirovino-Zürcher
Auf dem Bild fehlt: Sandra Beeler

dem Verein Kompass. Die Therapeutinnen vom Verein Kompass bieten sanfte, natürliche Behandlungen aus der Komplementärtherapie und Alternativmedizin an. Jeden Dienstag bieten

wir zusätzlich Snoezel-Therapien an. Durch die Therapie werden Sinnesempfindungen ausgelöst, welche auf verschiedenste Wahrnehmungsempfindungen wirken. Weiter haben wir einen Raum der Stille in der Frohmatt Wädenswil eingerichtet, damit die Angehörigen würdig von ihren Liebsten Abschied nehmen können.

Angehörigen-Anlässe

Nach der Covid-Phase war es endlich wieder möglich, Angehörigen-Anlässe in Wädenswil wie auch in Schönenberg durchzuführen. Das Interesse für die Sommerfeste, die Informationsanlässe und das weihnachtliche Guetzliessen waren sehr gross und die Angehörigen genossen das gemütliche Beisammensein.



Weihnachtswerkstatt

Unsere Mitarbeitende

Am 1. September fand unser traditioneller Mitarbeitenden-Anlass statt. Dieses Jahr feierten wir in Horgen im Schinzenhof. Viele Mitarbeitende kamen dem Motto «Flower Power» entsprechend bunt gekleidet. Den Apéro konnten wir auf der Terrasse geniessen, danach ging es in den schön bunt dekorierten Saal. Monika Pirovino-Zürcher, Vorsitzende der Geschäftsleitung, und Claudia Bühlmann, Stadträtin Soziales, begrüsst die Mitarbeitenden und bedankten sich für das grosse Engagement. Anschliessend wurde ein leckeres 3-Gang-Menü serviert, bevor die Kostümprämierung über die Bühne ging und zu Karaoke gesungen und getanzt wurde.

Im Jahr 2023 haben wir eine Mitarbeitendenumfrage mit Qualis durchgeführt. Die Gesamtzufriedenheit liegt bei 77 %. Gegenüber dem Benchmark haben wir uns vor allem bei folgenden Themen abgehoben: motiviert, mein Bestes zu geben 97 %,

keine Sorge, Stelle zu verlieren 92 % und eigene Identifikation mit Werten (Leitbild) 92 %. Potential sehen Mitarbeitende vor allem bei Zufriedenheit mit Preis-/Leistungsverhältnis der Verpflegung, Zufriedenheit mit Entwicklungsmöglichkeiten und Rückzugsmöglichkeiten für Pausen. Diese Themen werden jetzt in Projektgruppen angegangen, damit Massnahmen zur Verbesserung eingeleitet werden können.

Neu organisierten wir zwei Mitarbeitenden-Informationsanlässe, damit alle Mitarbeitende auf dem neuesten Stand über die aktuelle Situation, die Finanzen, die Projekte usw. sind und sie vor allem Fragen stellen sowie Feedback geben können. Das Miteinander wurde dann während dem Apéro weiter gestärkt.

Im Juli 2023 durften fünf Lernende ihre Diplome als Fachfrau Gesundheit (EFZ) entgegennehmen. Eine Lernende schloss in der praktischen Arbeit

mit einem 5.8 ab, diese hervorragende Note war eine besondere Ehre für die Frohmatt, insbesondere auch für die Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern. Allen Lernenden gratulieren wir herzlich zu ihrem Erfolg. Im August 2023 hiessen wir sechs neue Lernende willkommen. Die jungen Berufsleute bilden sich zur Fachfrau Gesundheit (EFZ) und zur Assistentin Gesundheit und Soziales (EBA) aus.

Das Alterszentrum Frohmatt ist stolz auf seine langjährigen Mitarbeitenden, denn im Jahr 2023 durften wir 12 Mitarbeitenden zu ihrem 20., 15. oder 10. Dienstjubiläum gratulieren und habe alle zu einem gediegenen Essen zusammen mit den Vorgesetzten und der Geschäftsleitung eingeladen.

Unser Jahresmotto hiess «Wie sage ich es?». Alle Mitarbeitenden wurden darin geschult, wie sie wertschätzend Rückmeldung geben können, damit die Kommunikation im Alltag einfacher, direkter und unkomplizierter wird.



Sommer-Grill-Fest



Sommer-Grill-Fest



Projekte 2023

Tätigkeitsanalyse

Mit der Tätigkeitsanalyse wollten wir evaluieren, welche Tätigkeiten wann von wem erledigt werden, damit Spitzen abgeschwächt und die Mitarbeitenden entsprechend entlastet werden können. Zudem gab uns die Analyse wertvolle Kennzahlen für die Budgetierung. Weiter zeigte sich, wie die Aufgabenteilung zwischen dem Hilfspersonal und den Fachpersonen optimiert werden kann, damit alle ihren Fähigkeiten entsprechend eingesetzt werden können.

Machbarkeitsstudie

Die Infrastruktur in der Frohmatt Wädenswil wie auch Schönenberg ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen und vor allem nicht den zukünftigen Bedürfnissen der Bewohnenden. Im 2022 wurde eine Positionierungsstrategie zusammen mit der Beratungsfirma CCMT erarbeitet, welche die Basis für die Machbarkeitsstudie bildete. In der Machbarkeitsstudie wurde zusammen mit einem Architekturbüro geprüft, ob es möglich ist, auf den Grundstücken in Schönenberg und Wädenswil Ersatzbauten zu errichten. Die Machbarkeitsstudie kommt im 2024 vor den Stadtrat und der nächste Schritt wäre dann die Lancierung eines Wettbewerbs.

Verselbstständigung

Der Stadtrat hat anfangs 2023 der Frohmatt den Auftrag gegeben, die Prüfung einer Verselbstständigung in eine gemeinnützige AG durchzuführen. Es wurde ein Projektteam sowie ein Steuerungsausschuss gebildet. Der Steuerungsausschuss wird von Claudia

Bühlmann (Stadträtin Soziales, zuständig für die Frohmatt) geleitet, weiter sind Christof Wolfer (Stadtrat Finanzen) und Daniel Tanner (Stadtrat Gesellschaft) im strategischen Gremium vertreten. Die Projektleitung wurde Monika Pirovino-Zürcher (Vorsitzende der Geschäftsleitung Frohmatt) übertragen; die Stellvertretung der Projektleitung übernahm Josef Helbling, Gruppenleitung Administration. Das Projekt wird extern von der casea durch Beat Fellmann begleitet.

Der Stadtrat hat in der 1. Lesung im November sowie in der 2. Lesung im Dezember den wichtigsten Dokumenten wie Statuten, Ausgliederungserlass, Businessplan etc. zugestimmt, damit die Dokumente per Ende Jahr 2023 dem Gemeindeamt zur weiteren Prüfung übermittelt werden konnten.

Einführung neues Qualitätsmanagement-Tool per 1. Juni 2023

Das alte Qualitätshandbuch wurde nur noch bis zum 31. August 2023 gewartet. Darum mussten wir ein neues Qualitätsmanagement aufbauen. Mit einem Auswahlverfahren entschieden wir uns für das Programm InoTool von der Firma inOri GmbH. Unsere Qualitätsverantwortliche hat sichergestellt, dass die wichtigsten Dokumente per 1. Juni 2023 auf dem neuen Programm InoTool zu Verfügung standen. Mit der Einführung des neuen Tools hat die Frohmatt die Möglichkeit, Blogbeiträge zu tätigen. Jetzt können alle Mitarbeitenden gleichzeitig informiert werden und wir konnten die E-Mail Flut minimieren. Weiter werden alle Aufträge für den technischen Dienst in diesem Tool erfasst und das Facility Management

hat jederzeit einen Überblick über ihre pendenten Arbeiten. Weiter sehen die Auftraggebenden den Fortschritt ihrer Aufträge. In diesem Tool werden auch kritische Meldungen sowie Lob und Tadel kommuniziert.

Weiterbildung Kader BESIBE und Erstellung Notfall- und Sicherheits-handbuch

Wir als Institution tragen die Verantwortung für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden. Diese wiederum haben die Pflicht, die Weisungen zu befolgen und den Arbeitgeber in der Umsetzung der Massnahmen zu unterstützen. Zu diesem Zweck haben wir intern die Führungskräfte als BESIBE ausgebildet, also als Bereichssicherheitsbeauftragte. Die Teilnehmenden lernten die Grundlagen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz kennen. Sie sind in der Lage, mit dem Modulbuch die in ihrem Zuständigkeitsbereich erforderlichen Beurteilungen und Massnahmen durchzuführen. Und sie können die wesentlichen Themen wie Schutzkleidung, korrekter Umgang in der Anwendung, Kinästhetik etc. ihren Kolleginnen und Kollegen vermitteln. In diesem Zusammenhang wurden ein Notfall- und Sicherheitskonzept erarbeitet.

Evaluation neues ERP – mit Einführung per 1. Januar 2024

Der Support für das alte ERP-System (Software für die Finanzen) wurde nur noch bis Ende 2023 gewährleistet. Im Sommer 2023 haben wir uns für das neue ERP-System von der Firma LOBOS Informatik AG entschieden. In den letzten paar Monaten liefen die

Vorbereitungen auf Hochtouren, damit wir für die Umstellung per 1. Januar 2024 bereit waren. Der Start am Neujahrstag ist sehr gut verlaufen. Neu erhalten die Mitarbeitenden die Lohnabrechnung nicht mehr per Post, sondern per E-Mail; was einerseits die Umwelt schont und auch im Ablauf viel effizienter ist. Zudem werden die Bewohnenden-Rechnungen online an die Krankenkassen übermittelt auch nicht mehr Post. Dies war eine weitere Auflage seitens der Versicherer.

Photovoltaik-Anlage Haus See

In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen, der Dienststelle Immobilien sowie mit der Energiebeauftragten, wurde im Sommer auf dem Dach des Haus See eine Photovoltaik-Anlage (PVA) installiert. Der Strom, welcher die Anlage produziert, wird in der Institution Frohmatt direkt verwendet. Erfreulich ist, dass die Anlage im Monat September 2023 bereits so viel Sonnenstrom erzeugte, wie eine vierköpfige Familie im Jahr verbraucht.



Was läuft sonst noch im Alterszentrum Frohmatt?

Kleine Bauprojekte

Die Wohngruppe Ausee im Haus See hat eine Pergola aus Glas direkt an die Fassade bekommen, damit die Bewohnenden während allen vier Jahreszeiten geschützt sind. Die Pergola wird von den Bewohnenden rege benutzt.

Die Mitarbeitenden-Parkplätze im Haus Stollenweid wurden neu angelegt und markiert.

Das Dach vom Haus Berg musste renoviert werden. Die Arbeiten wirken sich positiv auf den Energiehaushalt aus, denn mit der neuen Hülle ist das Gebäude besser isoliert.

Für mehr Sicherheit bei den Treppen wurden die Pfosten bei den öffentlichen Treppenhäusern im Haus Tal, Berg und Stollenweid montiert.

Auf der Terrasse Restaurant Frohmi wurden die Sonnenstoren ersetzt

und im Haus Stollenweid werden alle Lampen mit LED-Leuchten ersetzt.

Fachkräftemangel von der Pflege bis zur Hotellerie

Vom Fachkräftemangel sind wir in der Frohmatt besonders betroffen. Einerseits finden wir kein ausgebildetes Personal im Bereich Pflege und Betreuung sowie auch im Bereich Hotellerie, d.h. die bestehenden Mitarbeitenden müssen mehr Einsätze leisten, was wiederum zu hohen Belastungen führen kann und vermehrt Absenzen generiert. Wir investieren sehr viel Zeit in die Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden und deren Einarbeitung. Weiter engagierten wir sehr viele temporäre Mitarbeitenden im 2023, damit die Festangestellten entlastet werden. Es zeigt sich jedoch, dass die temporären Mitarbeitenden einerseits nicht immer unseren hohen Qualitätsansprüchen zum Wohle unserer Bewohnenden entsprechen und andererseits auch die Jahresrechnung belasten. Aus diesem Grund werden wir im 2024 vermehrt ins Absenzenmanagement investieren.

Leichte Abnahme der Bettenauslastung, zunehmende Konkurrenz in der Langzeitpflege

Die Bettenauslastung ist von 99,12 % auf 98,06 % gesunken. Mit 98 % sind wir immer noch über dem Benchmark. Eine solch hohe Auslastung bedingt eine grosse Flexibilität wie auch einen grossen Effort von allen Mitarbeitenden - von der Administration über die Pflege bis zur Wäscherei.

Mehrere Kontrollen/Audits wie zum Beispiel Lebensmittel, Mehrwertsteuer, AHV-Arbeitgeberkontrolle, Krankenkasse etc.

Im Jahr 2023 fanden in der Frohmatt einige Kontrollen und Audits statt; darunter eine Mehrwertsteuer-Kontrolle, eine AHV-Arbeitgeber-Kontrolle, diverse Krankenkassen-Controllings und eine Lebensmittelkontrolle. Alle Audits wurden mit guten Resultaten abgeschlossen.

Ausblick 2024

Verselbstständigung und Machbarkeitsstudie

Die Projekte Verselbstständigung und Machbarkeitsstudie werden auch im 2024 eine hohe Priorität geniessen und einige Ressourcen binden. Über das Vorhaben der Verselbstständigung wird das Stimmvolk entscheiden. Als nächsten Schritt im Projekt Machbarkeitsstudie ist ein Wettbewerb vorgesehen.

Weitere Projekte

Mit den Bewohnenden und den Angehörigen ist eine Umfrage geplant,

damit wir systematisch die Qualität beziehungsweise das Wohlbefinden der Bewohnenden und der Angehörigen abfragen können, um gezielt Verbesserungen einleiten zu können.

Weiter sind wir laufend daran, das Angebot für unsere Bewohnenden weiterzuentwickeln, damit für sie wie auch ihre Angehörigen der Alltag noch angenehmer gestaltet werden kann. Weiter müssen wir einen neuen Heimarzt/eine neue Heimgärtin finden, da unser langjähriger und sehr geschätzter Heimarzt, Herr Dr. Urban Senn, in den vollverdienten Ruhestand gehen wird.

Das Thema «Fachkräftemangel» wird uns weiterhin beschäftigen. In diesem Bereich gilt es, verschiedene Strategien von der Rekrutierung über zeitgemässere Arbeitszeitmodelle, Entwicklungsmöglichkeiten etc. zu erarbeiten und sie auszuprobieren. Zudem legen wir einen weiteren Fokus auf das «Absenzenmanagement», damit wir unsere Mitarbeitenden noch besser sowie gezielter be-

gleiten können. Als Jahresmotto haben wir das Thema Resilienz gewählt, mit dem Ziel, die Gesundheit der Mitarbeitenden zu stärken.

Mit der Einführung des neuen ERP per 1. Januar 2024 ist ein grosser Meilenstein gelegt, es gilt nun, die Prozesse entsprechend anzupassen und die weitere Automatisierung zum Beispiel in einem digitalen Workflow zu prüfen.

Im Bereich der Hotellerie braucht es eine Weiterentwicklung des Gastrokonzepts, damit wir auch in diesem Bereich die Prozess optimieren und somit dem Fachkräftemangel entgegenwirken können.

Im Projekt «Integrierte Versorgung», welches von der Abteilung Gesellschaft geleitet wird, möchten wir von der Frohmatt einen wichtigen Beitrag leisten.



Kindergartensingen



Mitarbeiteranlass

Kontakt

Kontakt und Öffnungszeiten

Postadresse

Stadt Wädenswil
Florhofstrasse 6
Postfach 483
8820 Wädenswil

Telefon

044 789 72 11

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 und 13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	8.00 – 11.30 und 13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten und Feiertage



waedenswil.ch/stadtverwaltung

Direktwahlen und E-Mail-Adressen

Administration Gesellschaft	044 789 72 70	gesellschaft@waedenswil.ch
Administration Soziales	044 789 74 60	soziales@waedenswil.ch
Alterszentrum Frohmatt	044 789 21 11	frohmatt@waedenswil.ch
Bäder	044 780 57 55	baeder@waedenswil.ch
Bausekretariat	044 789 73 11	planenundbauen@waedenswil.ch
Bevölkerungsdienste	044 789 72 11	bevoelkerungsdienste@waedenswil.ch
Buchhaltung	044 789 72 44	finanzen@waedenswil.ch
Feuerwehr	044 789 15 11	sicherheitundgesundheit@waedenswil.ch
Finanzen	044 789 72 44	finanzen@waedenswil.ch
Friedensrichteramt	044 680 23 62	friedensrichteramt@8820waedenswil.ch
Gesellschaft	044 789 72 70	gesellschaft@waedenswil.ch
Immobilien	044 789 75 75	immobilien@waedenswil.ch
Info Stadt Wädenswil	044 789 72 11	info@waedenswil.ch
Informatik	044 789 72 92	informatik@waedenswil.ch
Infostelle Betreuung und Pflege	044 789 74 90	infostelle@waedenswil.ch
Interne Dienste	044 789 72 16	praesidiales@waedenswil.ch
Personaldienst	044 789 72 16	hrpd@waedenswil.ch

Planen und Bauen	044 789 73 11	planenundbauen@waedenswil.ch
Präsidiales	044 789 72 16	praesidiales@waedenswil.ch
Präsidialsekretariat	044 789 72 16	praesidialsekretariat@waedenswil.ch
Primarschule	044 789 74 40	primarschule@waedenswil.ch
Raumplanung	044 789 73 11	planenundbauen@waedenswil.ch
Schulverwaltung	044 789 74 40	primarschule@waedenswil.ch
Soziales	044 789 74 60	soziales@waedenswil.ch
Soziale Dienste	044 789 74 60	sozialdienste@waedenswil.ch
Sozialversicherungen	044 789 72 50	sozialversicherungen@waedenswil.ch
Soziokultur	044 517 50 20	soziokultur@waedenswil.ch
Stadtammann- und Betriebsamt	044 789 74 20	betreibungsamt@waedenswil.ch
Stadtbibliothek	044 789 75 50	stadtbibliothek@waedenswil.ch
Stadtpolizei	044 789 74 00	stadtpolizei@waedenswil.ch
Steueramt	044 789 72 88	steueramt@waedenswil.ch
Tiefbau	044 789 73 11	planenundbauen@waedenswil.ch
Vermessung und GIS	044 789 73 11	vermessung@waedenswil.ch
Werke	044 789 75 11	werke@waedenswil.ch

Pikettdienste (ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten)

Störungsdienst Gas- und Wasserversorgung	044 680 18 88
EKZ Netzregion Sihl	0800 359 359
Unterhaltsdienste (Winterdienst)	044 789 73 30
Unterhaltsdienste (Winterdienst)	044 789 73 31
Abwasserreinigungsanlagen	044 781 25 11
Bestattungswesen (Meldungen Todesfälle)	079 422 99 75

Notfall-Nummern

Bezeichnung	Telefonnummer
Apotheker-Notfall	044 266 62 22
Feuerwehr-Notruf	118
Kantonspolizei Zürich, Posten Wädenswil	044 789 40 80
Kantonspolizei, Autobahnstützpunkt Wädenswil	043 833 17 00
Notfallberatung für Palliativpatienten (Pallifon)	0844 148 148
Notfalldienst der Ärzte	0800 33 66 55
Notfalldienst der Zahnärzte	0840 401 401
Polizei-Notruf	117
Rettungsflugwacht REGA	1414
Sanitäts-Notruf	144
See-Rettungsdienst	118
Seepolizei, Stützpunkt Oberrieden	044 722 58 00
Sorgentelefon - Die dargebotene Hand	143
Stadtpolizei	044 789 74 00
TCS/ACS Strassenhilfe	140
Vergiftungsnotfälle (Toxikologisches Institut Zürich)	145

Behördenverzeichnis

Die aktuellen Angaben zu Behörden und Kommissionen finden Sie unter folgenden Links:

- [Gemeinderat](#)
- [Stadtrat](#)
- [Kommissionen](#)

Behördenmitglieder



[waedenswil.ch/behoerdenmitglieder](https://www.waedenswil.ch/behoerdenmitglieder)



Impressum

Herausgeber

Stadt Wädenswil

Text

Stadt Wädenswil

Gestaltung

ADAG Print, Carmen Kuster

Fotos

J.P. Bachmann, idfx AG Werbeagentur,
A. Kutter, Roman Gräzer, Stefan
Schenk

Titelfoto

A. Kutter

